

SOLIS



SOLIS 26 | SONALIKA 26 TRAKTOREN

BETRIEBSANLEITUNGEN

INFORMATIONEN ZU EIGENTÜMERN UND TRAKTOREN

NAME UND ANSCHRIFT DES EIGENTÜMERS	_____
	_____ TEL.-NR. _____

Modell :	Lieferdatum:
Fahrgestell-Nr.:	Rechnungsnr. / Datum:
Motor-Nr.:	Generator-Fabrikat / Ser.-Nr .:
Akku-Typ / Ser.-Nr.:	Generator-Fabrikat / Ser.-Nr .:
FIP Ser.-No.:	Hydraulikpumpen-Fabrikat / Ser.-Nr .:

Reifen	Fabrikat	Größe	Ser.-Nr.
Vorne (links)			
Vorne (rechts)			
Hinten (links)			
Hinten (rechts)			

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Wartung des Traktors, Garantiebedingungen, Systeme, regelmäßige Wartungen sowie den Betrieb des Traktors auf dem Feld und andere Operationen vollumfänglich verstanden.

Neue fehlerfreie Traktor-Fahrgestellnummer erhalten:

Motor-Nr.: und bin mit der Transaktion vollkommen zufrieden.

UNTERSCHRIFT DES EIGENTÜMERS	STEMPEL & UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS
	Tel.: NR. DATUM:

* **WICHTIGE KUNDENHINWEISE:** Für Hilfe in Bezug auf unser Produkt, kontaktieren Sie bitte unseren autorisierten Händler oder das Kundendienstzentrum.

INFORMATIONEN ZU EIGENTÜMERN UND TRAKTOREN

NAME UND ANSCHRIFT DES EIGENTÜMERS	<div style="border-bottom: 1px dashed black; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border-bottom: 1px dashed black; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="text-align: right; padding-bottom: 5px;">TEL.-NR.</div>
---	--

Modell :	Lieferdatum:
Fahrgestell-Nr.:	Rechnungsnr. / Datum:
Motor-Nr.:	Generator-Fabrikat / Ser.-Nr. :
Akku-Typ / Ser.-Nr.:	Anlasser-Fabrikat / Ser.-Nr. :
FIP Ser.-No.	Hydraulikpumpen-Fabrikat / Ser.-Nr. :

Reifen	Fabrikat	Größe	Ser.-Nr.
Vorne (links)			
Vorne (rechts)			
Hinten (links)			
Hinten (rechts)			

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Wartung des Traktors, Garantiebedingungen, Systeme, regelmäßige Wartungen sowie den Betrieb des Traktors auf dem Feld und andere Operationen vollumfänglich verstanden.

Neue fehlerfreie Traktor-Fahrgestellnummer erhalten:

Motor-Nr.: und bin mit der Transaktion vollkommen zufrieden.

UNTERSCHRIFT DES EIGENTÜMERS	STEMPEL & UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS
	Tel.: NR. DATUM:

* **WICHTIGE KUNDENHINWEISE:** Für Hilfe in Bezug auf unser Produkt, kontaktieren Sie bitte unseren autorisierten Händler oder das Kundendienstzentrum.

KUNDENKOPIE

VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

Wir begrüßen Sie herzlich in der ITL-Familie und vielen Dank für Ihr Vertrauen bei der Wahl Ihres Traktors.

Wir sind sicher, dass unser Händler den Traktor mit aller Sorgfalt und zu Ihrer Zufriedenheit angeliefert hat.

Vor Einsatz des Traktors empfiehlt es sich, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen. Jede weitere Person, die den Traktor verwendet, sollte ebenfalls darauf hingewiesen werden, diese Anweisungen zu lesen.

Tägliche Routinewartungsvorgänge können mithilfe dieser Anleitung ganz einfach durchgeführt werden. Somit kann Ihr Traktor die beste und störungsfreie Leistung bringen. Stellen Sie bitte bei einem autorisierten Händler eine regelmäßige Wartung nach dem in der Betriebsanleitung empfohlenen Zeitplan sicher.

Verwenden Sie nur Original-ITL-Ersatzteile vom Händler/ Fachhändler, um eine zuverlässige und dauerhafte Leistung zu gewährleisten.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Verbesserungen und Änderungen sind ein kontinuierlicher Prozess bei **International Tractors Limited (ITL)**, daher behält sich ITL das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Falls Sie Hilfe/Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Verkaufsvertretung. Geben Sie dabei bitte Traktordaten wie Motornummer und Fahrgestellnummer an.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude mit dem Gerät.

Exportabteilung

INTERNATIONAL TRACTORS LIMITED

Vill.– Chak Gujran, P.O Piplanwala 146022

Jalandhar Road, Hoshiarpur, Pandschab, Indien.

Telefon: +91-1882-302-525/526

E-Mail: exports@sonalika.com

IHRE RECHTE

Während der neue Traktor geliefert wird, fragen Sie den Händler nach den folgenden Artikeln*:

1. **Werkzeugsatz, inklusive:**

- | | |
|----------------------------|-------|
| • Fettpumpe | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 10X11 | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 12X13 | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 14X17 | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 18X19 | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 20X22 | 1 St. |
| • Schraubenschlüssel 30X32 | 1 St. |
| • Ringschlüssel 24X27 | 1 St. |
| • Ringschlüssel 16X17 | 1 St. |
| • Batterie-Garantiekarte | 1 St. |

2. **Farmer-Set, inklusive:**

- | | |
|---------------------------|-------|
| • Kraftstofffilterpatrone | 3 St. |
| • Klappstecker | 3 St. |
| • Reifendruckmessgerät | 1 St. |
| • Sicherungssatz | 1 St. |
| • Tankdeckel | 1 St. |
| • Kühlerdeckel | 1 St. |
| • Keilriemen | 1 St. |
| • Luftreinigerschlauch | 1 St. |

3. **Inanspruchnahme des Services.**

4. **Bei Pannen jederzeit Händler anrufen.**

5. **Weiteres Zubehör als Standardausstattung**

- Pfluglampe
- Rückspiegel

* Gegen Aufpreis per Rechnung.

Inhalt

Beschreibung	Seite Nr.
KAPITEL 1: TRAKTOR-BEZEICHNUNG	
Gehäuseseriennummer.....	15
Motorseriennummer.....	15
Fabrikschild.....	15
ROPS-Zertifikatsschild.....	15
KAPITEL 2: EINLEITUNG, GARANTIE & SICHERHEITSHINWEISE	
Einleitung.....	19
Garantiebestimmungen.....	20
Sicherheitshinweise.....	22
KAPITEL 3: INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE	
Allgemeine Symbole.....	33
Bedienelemente.....	34
Armaturenbrett.....	35
Kraftstoffanzeige.....	36
Motoröldruckanzeige.....	36
Linker Blinker.....	36
Rechter Blinker.....	37
Schalthebelpositionsanzeige.....	37
Temperaturanzeige.....	37
Kaltstartanzeige.....	38
Akkustandanzeige.....	38
Motordrehzahl & Zeitzähler.....	38
Luftfilter-Verschmutzungsanzeige.....	38
Fernlichtanzeige.....	38
Armaturenbrett-Bedienelemente.....	39
Warnblinkschalter.....	39
Kombischalter.....	39
Schlüsselschalter (Zündschloss).....	40
Bakenlichtschalter.....	40
Sicherungskasten.....	41
Scheinwerfer.....	41
Pfluglampe.....	41
Bakenlicht.....	42
Fahrersitz.....	42
Nummernschild.....	43
Siebenpolige Buchse.....	43
Werkzeugkasten.....	43
KAPITEL 4: VORGANG	
Betreten und Verlassen des Traktors.....	47
Motor: Anlassen des Motors.....	47
Motor: Kaltstart.....	47
Motor: Einfahren.....	48

Inhalt

Beschreibung	Seite Nr.
Motor: Abstellen des Motors.....	48
Motoren-Schalldämpfer.....	49
Öffnen der Motorhaube	49
Gaspedal.....	49
Kupplungspedal	49
Zweiradantriebs-/Allradantriebshebel	50
Handgashebel.....	50
Schalthebel	50
Nebenabtrieb (PTO).....	51
Verwendung von Geräten mit Gelenkwellen	52
Hydraulische Kupplungsvorrichtungen	53
Servolenkung	53
Transportsicherung	54
H/L-Schalthebel.....	54
Differentialsperrenpedal	54
DCV-Hebel	54
Betriebsbremse.....	55
Feststellbremse.....	55
Fahrgeschwindigkeitstabelle	56
Räder und Reifen	57
Ballastierung von Reifen	58
Hydraulik	58
Dreipunktgestänge.....	59
 KAPITEL 5: WARTUNG	
Wartungsplan	63
Tankfüllung	65
Kraftstoffbedarfsartikel	65
Betankung	65
Kraftstofflagerung.....	65
Motorölstand prüfen	66
Austausch von Ölfilter und Motoröl	66
Austausch des Kraftstofffilters.....	67
Kühlflüssigkeitsstand im Kühler	67
Kühler ablassen und spülen.....	68
Reinigung der Kühlerlamellen.....	68
Kühlerdeckel	68
Inspektion der Schläuche.....	68
Luftfilter (Trockentyp)	69
Kupplungspedal: Spieleinstellung	70
Fussbremspedale: Spieleinstellung	70
Lenkzylinder-Gelenkverbindungen	70
Ölwechsel in Vierradantrieb-Vorderachse.....	71
Ölwechsel im Getriebe, Rückseitenantriebe und Hubwerk.....	71
Empfohlene Ölsorte und Anwendungsbereich	72
Reinigung des Saugkorbs	72

Inhalt

Beschreibung	Seite Nr.
Allgemeine Wartung der Elektrik.....	73
Batterie und Wartung	73
Anlasser	75
Drehstromgenerator	75
Keilriemen prüfen und justieren	75
Sicherungen im Sicherungskasten	76
Lange Betriebspause	76
Schmierstellen.....	77
Traktor aufbocken - Hebepunkte.....	78
Öl- und Schmier­tabelle.....	79
Elektrischer Verkabelungsschaltplan	81
 KAPITEL 6: TECHNISCHE DATEN	
Technische Daten.....	85
Spezifikationen umsetzen	86
 KAPITEL 7: VERHALTENSREGELN	
Verhaltensregeln	91
 KAPITEL 8: FEHLERBEHEBUNG	
Fehlerbehebung	97
 KAPITEL 9: EINBAUBESCHEINIGUNG & SERVICEHEFT	
Einbaubescheinigung.....	101
Serviceheft	103

KAPITEL - 1

TRAKTOR-BEZEICHNUNG

TRAKTOR-BEZEICHNUNG

Fahrgestellnummer

Die Fahrgestell- und/oder Motorseriennummern werden verwendet, um die Fahrzeuge zu registrieren. Sie werden auch verwendet, um Ihren Händler bei der Bestellung oder für spezielle Serviceinformationen zu unterstützen. Wenn Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, denken Sie daran, Ihr Fahrzeug anhand dieser Nummer zu identifizieren. Die Fahrgestellnummer befindet sich auf der rechten Seite der vorderen Achshalterung. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, die Nummer zu finden, finden Sie diese auch auf der Abschlussplatte.

Motorseriennummer

Die Seriennummer des Motors ist auf der oberen Seite des Einbauteils der Kraftstoffeinspritzpumpe auf der rechten Seite des Zylinderblocks eingestanz.

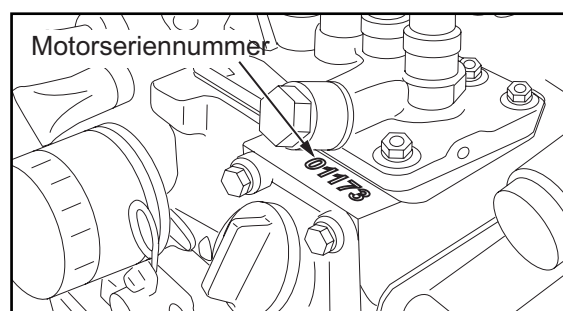
Die Motorseriennummer finden Sie auch einfach und schnell auf dem Informationsaufkleber am Ventildeckel des Motors. Siehe Abb.

Fabrikschild

Die Fahrgestellnummer ist auch über der Abschlussplatte im Inneren der Haube eingraviert.

ROPS-Zertifikatschild (falls vorhanden)

Das ROPS-Zertifikatschild ist am ROPS (Überrollschutz) angeklebt, siehe Abb. Informationen zur ROPS-Seriennummer und zum Traktormodell sind auf dem ROPS-Schild eingraviert.



KAPITEL - 2

EINLEITUNG, GARANTIE & SICHERHEIT

EINLEITUNG

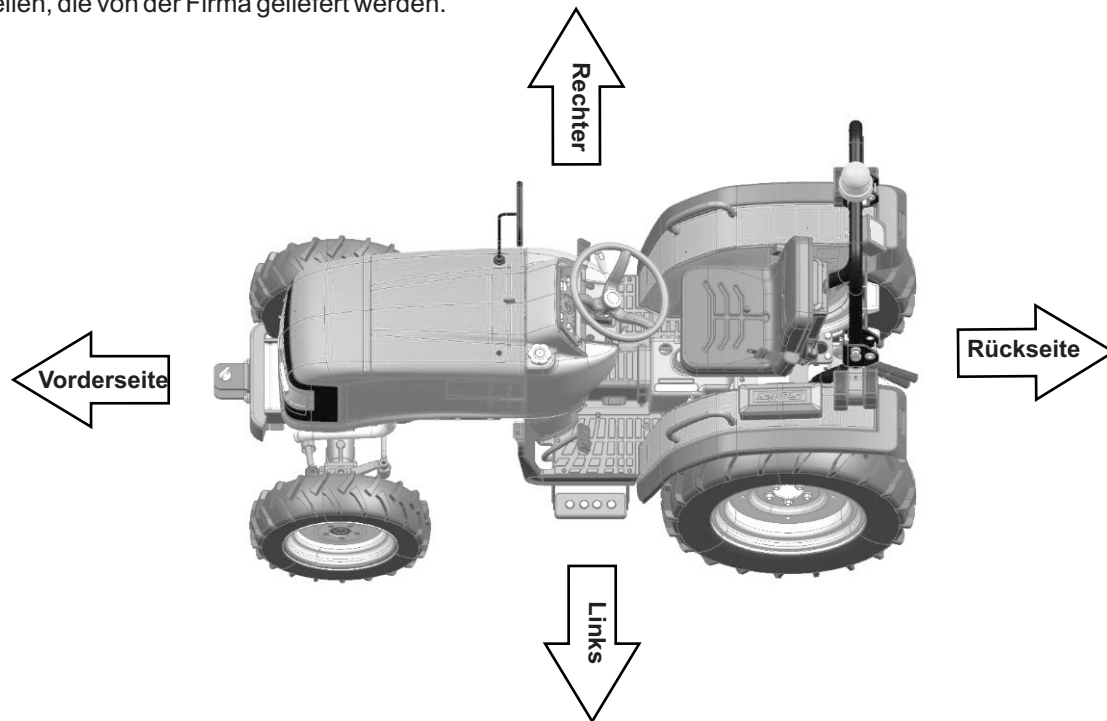
Traktor - eine Einführung

Das Wort „Traktor“ wurde von dem Begriff „Traktion“ abgeleitet, der Zugkraft bedeutet.

Ein Traktor zieht oder schleppt eine Ausrüstung oder ein Gerät, das über ein geeignetes Gestänge an den Traktor gekoppelt ist. Ein Traktor kann auch als Antriebsmaschine verwendet werden, da er über einen Stromanschluss verfügt, auch als Nebenabtrieb oder Zapfwelle bezeichnet.

In diesem Handbuch werden die Betriebs-, Wartungs- und Lagervorschriften für Traktoren zusammengestellt. Es wurde detailliert ausgearbeitet, damit Sie die Wartung und den effizienten Betrieb der Maschine besser verstehen.

Wenn Sie Informationen benötigen, die in diesem Handbuch nicht zu finden sind, oder die Dienste eines Fachmechanikers benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem ITL-Händler / Vertriebshändler in Ihrem Land auf. Diese werden über die neuesten Wartungsmethoden für Traktoren informiert. Sie haben einen Bestand an Original-Ersatzteilen, die von der Firma geliefert werden.



(Vorderseite, Rückseite, Links, Rechter Bereich)

In diesem Handbuch. Die Verwendung der Begriffe LINKS, RECHTS, VORNE und HINTEN müssen klar sein, um Verwechslungen zu vermeiden. LINKS und RECHTS bedeutet, linke und rechte Seite des Traktors, wenn man im Fahrersitz nach vorne blickt, VORNE bezieht sich auf den Kühler des Traktors, während HINTEN auf das Deichselende verweist.

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen immer die Fahrgestell und Motorseriennummer des Traktors an. Das erleichtert die richtige und schnellere Lieferung der benötigten Teile. Zur leichteren Bezugnahme empfehlen wir Ihnen, die Nummer in das Textfeld der persönlichen Daten des Inhabers einzutragen.

GARANTIE

Garantiebestimmungen

M/s International Tractors Limited, indisches Patent, vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen, dass alle vom Unternehmen gelieferten neuen Waren frei von Fehlern in Material und Verarbeitung sind. Die Haftung unter einer solchen Garantie wird auf 24 Monate ab dem Datum des Frachtbriefs oder 18 Monate ab Datum der Lieferung an ersten ursprünglichen Käufer oder 1500 Stunden begrenzt, je nachdem, was früher eintritt. Garantie für proprietäre Einzelteile gelten für bis zu 12 Monate oder 1000 Betriebsstunden, je nachdem was ab dem Zeitpunkt der Übergabe an den ersten ursprünglichen Käufer früher zutrifft. Ansprüche werden bei Herstellungsfehlern von ITL gemäß der veröffentlichten Garantiepolitik reguliert.

(A) - Geschäftsbedingungen:

- ☞ Während der Gewährleistungsfrist wird der autorisierte Vertriebspartner den Traktor durch den Ersatz der fehlerhaften Teile, die von ITL gemäß der Bestellung aus eigenem Lager geliefert werden, reparieren reparieren und den Anspruch innerhalb von 60 Tagen ab dem Zeitpunkt der Reparatur erheben.
- ☞ Der Anspruch wird nach ITL Garantiepolitik beigelegt.
- ☞ Wenn Arbeiten wie Schweißen, Bearbeitung, Transport, Arbeitskosten usw. ausgelagert werden, sind diese nicht von der Garantie abgedeckt.

(B) Ausnahmen:

- ☞ Elektrische Zubehörteile wie Glühlampen und Gläser fallen nicht unter die Garantie. Zum Zeitpunkt der Lieferung sollte der Kunde sicherstellen, dass diese Teile in Ordnung sind, denn danach ist Kunde selbst dafür verantwortlich.
- ☞ Die Richtlinie schließen den Ersatz von Öl- und Kraftstofffiltern, Öl- und Schmierstoffen, Schrauben und Muttern und Kunststoffen nicht mit ein.
- ☞ Eine Garantie für die Korrektheit der Artikel wie Kraftstoffeinspritzung-Ausrüstung, Selbststarter, Generator, Batterien, Reifen & Schlauch gilt bis zu 12 Monate oder 1000 Betriebsstunden, je nachdem, was ab dem Kaufdatum des Verkaufs an den ursprünglichen Einzelhandelskunden früher eintritt, und wird gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des betroffenen Herstellers festgelegt, vorausgesetzt, die reparierbaren Gegenstände wurden nicht von anderen Quellen repariert.
- ☞ Der Händler liefert den Traktor mit komplettem Ölstand nach der Norm. Im Falle einer Leckage muss der Kunden die Kosten für das Öl tragen.
- ☞ Der normale Abnutzung und Verschleiß der Komponenten wird nicht von der Garantie abgedeckt; ITL wird jedoch von Fall zu Fall vorzeitig eine Entscheidung treffen.
- ☞ Teile, die beim Einsatz verloren gehen, fallen nicht unter die Garantie.

Die Garantie ist nicht anwendbar:

- ☞ Wenn der Traktor im überlasteten oder überhitzten Zustand verwendet wird, der Fahrer fahrlässig fährt, unbefugte Änderungen vorgenommen wurden, vorzeitig oder schlecht gewartet wird oder der Traktor einen Unfall hatte.
- ☞ Der Traktor die Garantiezeit überschritten hat.
- ☞ Bei einer verspäteten Einreichung des Gewährleistungsanspruchs. (Der Anspruch muss innerhalb von 60 Tagen ab dem Zeitpunkt der Reparatur geltend gemacht werden).
- ☞ Wenn defekte Teile nicht geprüft werden können. ITL kann Teile innerhalb von 90 Tagen ab dem Datum der Einreichung der Gewährleistungsansprüche anfragen.
- ☞ Sobald ein Traktor gekauft/geliefert wurde, kann er nicht zurückgegeben oder ausgetauscht werden. Er wird nur gemäß den ITL-Garantiebedingungen repariert.
- ☞ Die Garantie gilt nur für den Erstkäufer.
- ☞ Diese Richtlinien erlischt, wenn die Komponenten Zeichen von falscher Handhabung, Änderungen, Nichtbeachtung leichter Fehler, Überlastung, Überhitzung, schlechter Wartung oder Verwendung der falschen Ölsorten aufweisen.

GARANTIE

- ☞ Die Garantie erlischt, wenn der Traktor in einer nicht autorisierten Werkstatt repariert / demontiert wurde und Ersatzteile verwendet wurden, die nicht im Lieferumfang von ITL enthalten sind / nicht von ITL genehmigt wurden .
- ☞ Die Verantwortung von ITL wird auf die Bedingungen der Garantie beschränkt, und wird ist nicht verantwortlich für Personenschäden oder daraus resultierender oder entstehender Haftung, Schäden oder Verlusten, die sich aus Mängeln ergeben.

(C) - Einreichung der Gewährleistungsansprüche: -

Vertragshändler übersenden das Garantiespruchsformular, indem alle Spalten vom Händler ausgefüllt und unterzeichnet werden und das Formular mit Unterschrift des Kunden und folgenden Unterlagen eingereicht wird:

1. Eine Fotografie der ausgefallenen Komponente mit Fahrzeug-/ Motornummer, farbig geschrieben.
 2. Kopie der ordnungsgemäß von Händler- und Kunden unterzeichneten Auftragskarte.
 3. Kopie der Traktor Einbaubescheinigung // des Lieferzertifikats.
- ☞ Ansprüche werden von der Garantie nicht abgedeckt, wenn sie unvollständige Information enthalten und Belege fehlen.
 - ☞ Alle Gewährleistungsansprüche sowie Unterlagen müssen die Garantieabteilung unter Angabe der Exportabteilung innerhalb von 60 Tagen ab Datum der Reparatur des Traktors über einen Kurierdienst/per E-Mail erreichen.
 - ☞ Händler müssen innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Lieferung des Traktors an den Kunden, zur Referenznahme durch ITL während der Garantieabwicklung eine Kopie der Einbaubescheinigung zur Verfügung stellen. Der Gewährleistungsanspruch des Traktors, für den keine Einbaubescheinigung vorgelegt wurde, kann nicht abgerechnet werden.

(D) - Lagerung defekter Teile: -

- ☞ Alle fehlerhaften Teile in Bezug auf Garantieaustausch sind Eigentum von ITL und müssen mindestens 90 Tage ab dem Zeitpunkt der Einreichung der Gewährleistungsansprüche mit der richtigen Kennzeichnung & Verpackung zur weiteren Prüfung / Untersuchung durch einen ITL-Ingenieur beim Händler bleiben. Diese können bei Bedarf zur Überprüfung auf Kosten von ITL zur ITL-Produktionsstätte zurückgerufen werden.

(E) - Abwicklung von Garantiesprüchen: -

- ☞ Der Anspruch wird innerhalb von 30 Tagen a dem Datum der Einreichung des Gewährleistungsanspruchs nach ITL-Garantierichtlinie durch unsere Garantieabteilung bearbeitet, und die Rückerstattung des Werts der jeweiligen Teile erfolgt nach den neuesten Preisen (anwendbarer Einfuhrpreis zum Zeitpunkt der Reparatur des Traktors) + 35 %, da die Frachtkomponente innerhalb von 45 Tagen nach Vorlage des Gewährleistungsanspruches dem Händlerkonto angerechnet wird.

Anschrift für die Einreichung der Gewährleistungsansprüche: -

An,

Exportabteilung

INTERNATIONAL TRACTORS LTD,

Village - Chak Gujran,

P.O.- Piplanwala-146022.

Jalandhar Road,

HOSHIARPUR (Pandschab), INDIEN.

Tel No: +91-1882-302521

Fax No: +91-1882302523

E- Mail: exports@sonalika.com

SICHERHEITSHINWEISE

Richtlinien zu Sicherheitszeichen

Sicherheitshinweise erkennen:

Jedes der folgenden Symbole auf Ihrer Maschine oder in diesem Handbuch warnt Sie vor der Gefahr von Körperverletzungen. Folgen Sie den empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und sicheren Bedienungspraktiken.



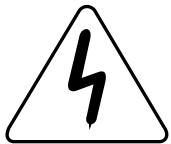
GEFAHR

Das Symbol und das Wort GEFAHR zeigen eine sofortige Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung zu TOD ODER SCHWERSTEN VERLETZUNGEN führt.



WARNHINWEIS

Das Symbol und das Wort WARNHINWEIS signalisieren eine potenziell gefährliche Situation. Wenn die Anweisungen oder Verfahren nicht korrekt befolgt werden, könnte dies zum TOD ODER SCHWERSTEN VERLETZUNGEN führen.



VORSICHT

Das Symbol und das Wort VORSICHT zeigen eine mögliche Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung zu GERINGEREN VERLETZUNGEN führen kann.

WICHTIG :

Zeigt an, dass Geräte- oder Sachschäden entstehen können, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

HINWEIS :

Weist auf wichtige Informationen oder Informationen, die für die Bedienung des Traktors nützlich sind, hin.

SICHERHEITSHINWEISE



SICHERER BETRIEB

Eine sorgfältige Bedienung ist die beste Versicherung gegen Unfälle.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Traktor nutzen.

Alle Bediener, ganz gleich, wie viel Erfahrung sie mitbringen, sollten vor Inbetriebnahme des Traktors oder der Zubehöerteile diese und andere damit verbundene Anleitungen lesen.

Es ist die Verpflichtung des Eigentümers, alle Betreiber in den sicheren Betrieb zu unterweisen.

VOR INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS

SICHERHEITSHINWEISE LESEN

Lesen Sie sorgfältig alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch zu Ihrer Sicherheit. Die Beschädigung der Sicherheitseinrichtungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Halten Sie alle Sicherheitsschilder in gutem Zustand. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsschilder.

Halten Sie Ihren Traktor in einem guten Zustand und lassen keine eigenmächtigen Änderungen am Traktor zu, welche die Funktion/Sicherheit sowie Lebensdauer des Traktors beeinträchtigen



Halten Sie sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung für angebaute oder angehängte Maschinen oder Anhänger. Betreiben Sie die Kombination Traktor - Maschine oder Traktor - Anhänger nicht, wenn nicht alle Anweisungen genau befolgt werden.

DEN TRAKTOR FAHREN

1. Achten Sie darauf, wo Sie hinfahren, vor allem an Straßenrändern, auf Straßen, in der Nähe von Bäumen und niedrig hängenden Hindernissen.
2. Um Störungen zu vermeiden, fahren Sie den Traktor mit Sorgfalt und mit sicherer Geschwindigkeit, vor allem bei Fahrten über unebenen Boden, über Gräben oder Hänge und bei Kurven.
3. Stellen Sie die Traktorbremspedale beim Transport auf der Straße fest, um das ordnungsgemäße Bremsen zu gewährleisten.
4. Halten Sie den Traktor beim Bergabfahren im gleichen Gang wie beim Berauffahren. Nicht bergab rollen oder im Freilauf fahren lassen.
5. Alle gezogenen Fahrzeuge und/oder Anhänger, deren Gesamtgewicht die des Schleppers übersteigt, müssen für den sicheren Betrieb mit einer eigenen Bremse ausgestattet sein.
6. Wenn der Traktor feststeht oder Reifen feststecken, setzen Sie den Traktor wieder heraus, um Störungen zu vermeiden.
7. Prüfen Sie stets die Durchfahrtshöhe, insbesondere beim Transport des Traktors.

SICHERHEITSHINWEISE

STARTEN DES TRAKTORS

Warnen Sie Umstehende vor dem Start:

Gehen Sie vor dem Start einmal um den Traktor und alle angeschlossenen Geräte. Stellen Sie sicher, dass sich niemand darunter, darauf oder in der Nähe befindet. Informieren Sie andere Arbeiter und Umstehende über die Inbetriebnahme und starten Sie nicht, bis alle Personen ausreichend Abstand zum Traktor, der Ausrüstung und den abzuschleppenden Gerätschaften haben.

Stellen Sie sicher, dass sich alle Umstehenden, besonders Kinder, in einer sicheren Position befinden, bevor der Motor gestartet wird.

Korrektes Ein- und Aussteigen:

Verwenden Sie immer den „Dreipunktkontakt“ am Gerät und blicken Sie in Richtung Traktor, wenn Sie ihn betreten. Dreipunktkontakt bedeutet, dass beide Hände und ein Fuß oder eine Hand und beide Füße zu jeder Zeit beim Ein- und Aussteigen in Kontakt mit der Maschine sind.

Reinigen Sie die Schuhsohlen und wischen Sie Ihre Hände vor dem Aufsteigen ab. Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen Handläufe, Griffe, Leitern oder Stufen (je nachdem, was vorhanden ist).

Verwenden Sie beim Ein- und Aussteigen Steuerhebel NIEMALS als Handgriff und steigen Sie NIEMALS auf Fußschalter.

Versuchen Sie NIEMALS, aus einem fahrenden Traktor ein- und auszusteigen. Springen Sie NIE, unter keinen Umständen, von einem Traktor ab.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme den Sitz ein, legen Sie den Sicherheitsgurt an (gegebenenfalls wie in diesem Handbuch beschrieben), stellen Sie die Feststellbremse ein und stellen Sie alle Bedienelemente auf Leerlauf.



Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass er ausreichend belüftet wird. Den Motor niemals in einem geschlossenen Gebäude starten. Die Abgase können Ersticken verursachen.



KEINE MITFAHRER AUF DEM TRAKTOR

Mitfahrer sind auf dem Traktor nicht zugelassen.

Mitfahrer auf dem Traktor können Verletzungen erleiden, beispielsweise können sie in Fremdkörpern stecken bleiben und vom Traktor geworfen werden.



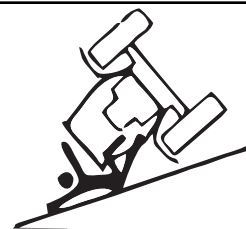
VORSICHTSMASSNAHME, UM KIPPEN ZU VERMEIDEN

Fahren Sie nicht dort, wo der Traktor rutschen oder kippen könnte.

Achten Sie auf Löcher und Felsen im Gelände und andere versteckte Gefahren.

Werden Sie langsamer, bevor Sie in eine scharfe Kurve fahren.

Wenn Sie vorwärts aus einem Graben fahren oder versuchen, einen feststeckenden Traktor im Vorwärtsgang zu befreien, kann der Traktor rückwärts kippen. Fahren Sie in solchen Situationen rückwärts, wenn möglich.



SICHERHEITSHINWEISE

UNZULÄSSIGER TRAKTORBETRIEB BEIM UMKIPPEN

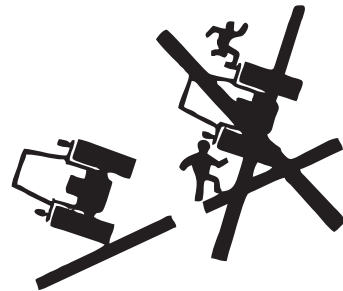
Kippgefahr:

Zu Ihrer Sicherheit ist der Traktor mit Sicherheitsbügel und Sicherheitsgurten ausgestattet.

Falls ein Traktor, der mit einem Sicherheitsrahmen ausgestattet ist, umkippt, halten Sie das Lenkrad fest und versuchen Sie nicht, den Sitz zu verlassen, bis der Traktor stillsteht.

Um einen Seitenüberschlag zu vermeiden:

- Stellen Sie die Spurweite auf die breitesten Einstellung, die sich für die jeweilige Arbeit eignet.
- Koppeln Sie die Bremspedale vor der Fahrt bei Transportgeschwindigkeiten zusammen.
- Geschwindigkeit gemäß den Betriebsbedingungen reduzieren. Wenn der Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist, führen Sie den Eimer und beladen Sie ihn so niedrig wie möglich.
- Weite, langsame Kurven bei reduzierter Geschwindigkeit fahren. Den Traktor NICHT hüpfen lassen Sie könnten die Lenkkontrolle verlieren.
- Ziehen Sie keine Last, die für Ihren Traktor zu schwer ist. Diese könnte sich bei einem Gefälle lösen, der Traktor könnte um eine Anhängelast knicken.
- NICHT plötzlich bremsen. Ziehen Sie die Bremsen sanft und allmählich an.
- Wenn Sie einen Abhang hinunterfahren, benutzen Sie den Gashebel, um den Motor des Traktors zu verlangsamen und den gleiche Gang, den Sie beim Bergauffahren verwendet haben. Legen Sie den Gang ein, bevor Sie bergab fahren.
- Motor mit Allradantrieb (4WD), falls vorhanden, Sie erhalten Allrad-Bremsen.

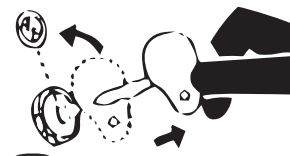


SICHERES PARKEN DES TRAKTORS

Vor der Arbeit mit dem Traktor:

Legen Sie sämtliche Ausrüstung auf den Boden.

Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen.



SICHERHEITSANLASSER

1. Der mit der Kupplung betätigte Sicherheitsschalter ermöglicht, dass das Startsystem nur in Betrieb genommen werden kann, wenn das Kupplungspedal gedrückt wird.
2. Umgehen Sie den Sicherheitsschalter nicht oder manipulieren Sie ihn. Es wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, dass nur Vertragshändler am Sicherheitsanlasser arbeiten.

DURCHGEHEN DES TRAKTORS

1. The tractor can start even if the transmission is engaged position causing Tractor to runaway and serious injury to the people standing nearby the tractor.
2. Keep Transmission in neutral position. Foot brake engaged and PTO lever in disengaged position while attending to Safety Starter Switch or any other work on the Tractor.

SICHERHEITSHINWEISE

HEISSE ABGASE VERMEIDEN

Wartungsarbeiten an der Maschine oder Anlage bei laufendem Motor können schwere Verletzungen zur Folge haben. Exposition vermeiden.

Auspuffteile und Abgasströme werden während des Betriebs sehr heiß. Abgase und Komponenten erreichen Temperaturen, die so heiß werden, Verbrennungen bei Personen zu verursachen und gängige Materialien zu entzünden oder zu schmelzen.



HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN VERMEIDEN

Unter Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie Hände und Körper von Öffnungen und Düsen fern, die Flüssigkeiten unter hohem Druck ausstoßen. Ist eine Flüssigkeit in die Haut gelangt, konsultieren Sie sofort Ihren Arzt.



BATTERIE-EXPLOSIONEN VERMEIDEN

Halten Sie Funken, brennende Streichhölzer und offenes Feuer fern von der Oberseite der Batterie.

Batterie-Gas kann explodieren.

Überprüfen Sie nie die Batterieladung, indem Sie einen Metallgegenstand über die Pole halten.



IMMER SICHERHEITSLEUCHTEN VERWENDEN

Das Verwenden der Warnblinkanlage und Blinker wird empfohlen, wenn Gerätschaften auf öffentlichen Straßen gezogen werden, es sei denn, dies ist gemäß den staatlichen oder lokalen Vorschriften unzulässig.



STRASSENVERKEHRSORDNUNG

- Beim Betrieb Ihres Traktors auf einer öffentlichen Straße sind eine Reihe von Vorkehrungen zu treffen.
- Sie sollten die zu fahrende Route kennen.
- Seien Sie vorsichtig beim Schleppen einer Last bei Transportgeschwindigkeiten, vor allem, wenn das gezogene Gerät nicht mit Bremsen ausgestattet ist.
- Beachten Sie alle lokalen oder nationalen Bestimmungen in Bezug auf die Fahrgeschwindigkeit des Traktors.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Transport auf verschneiter oder glatter Fahrbahn.
- Warten Sie ab, bis sich der Verkehr beruhigt hat, bevor sie in eine öffentliche Straße fahren. Vorsicht an unübersichtlichen Kreuzungen. Werden Sie langsamer, bis Sie eine klare Sicht haben.



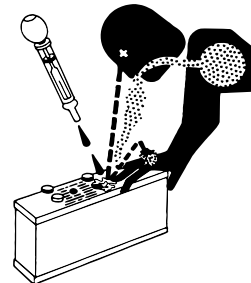
SICHERHEITSHINWEISE

VERÄTZUNGEN VERMEIDEN

Schwefelsäure in Batteriesäure ist giftig. Sie ist stark genug, um die Haut zu verbrennen, Löcher in Kleidung zu ätzen und Blindheit zu verursachen. Für ausreichende Sicherheit sollten Sie immer Folgendes tun:

1. Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich.
2. Tragen Sie eine Schutzbrille und säurefeste Handschuhe.
3. Vermeiden Sie das direkte Einatmen von Dämpfen, wenn Elektrolyt zugegeben wird.
4. Kein Wasser zum Elektrolyten hinzuzufügen, da es spritzen schwere Verätzungen verursachen kann.

Wenn Sie Säure auf sich selbst verschütten, reinigen Sie sofort die Haut mit Wasser und spülen Sie die Augen 10-15 Minuten lang aus. Sofort ärztlichen Rat einholen.



VORSICHTIG MIT KRAFTSTOFF UMGEHEN-BRÄNDE VERMEIDEN

Vorsichtig mit Kraftstoff umgehen; er ist leicht entzündlich. Betanken Sie den Traktor nicht beim Rauchen oder in der Nähe von offenen Flammen oder Funken.

Vor dem Tanken immer den Motor abstellen.

Halten Sie Ihren Traktor sauber von angesammeltem Fett und Schmutz.

Verschütteten Kraftstoff immer wegwischen.



SICHERER TRAKTORBETRIEB

Tragen Sie keine Krawatten, Schals oder lose Kleidung, wenn Sie in der Nähe von beweglichen Teilen arbeiten. Wenn diese sich verheddern, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Ringe und andere Schmuckstücke entfernen, um einen elektrischen Schlag und Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu verhindern.



VON DREHWELLE ENTFERNT HALTEN

Hängenbleiben in der Drehwelle kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

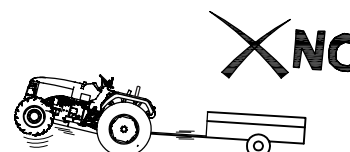
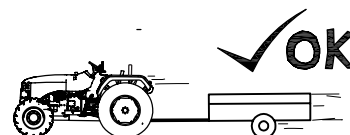
Zapfwellen-Schild muss jederzeit vorhanden sein.

Tragen Sie eng anliegende Kleidung. Stoppen Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass der Zapfwellen-Antrieb ausgeschaltet ist, bevor Sie Geräte mit Zapfwellenantrieb anpassen, anschließen oder reinigen.



ALLGEMEINE BETRIEBSGEFAHREN

- Die Dreipunktaufhängung und Seitenanbaugeräte machen einen viel größeren Bogen beim Wenden als die gezogenen Geräte. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für eine sichere Drehung vorhanden ist.
- Für die Verwendung von Anhängern oder Geräten am Traktor, sollten Sie Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen Operatoranweisung und die Sicherheitshinweise befolgen.
- Ziehen Sie nur mit der zugelassenen Zugdeichsel. Das Abschleppen oder Anhängen an anderen Stellen kann dazu führen, dass der Traktor umkippt.
- Durch den unsachgemäßen Umgang mit der Deichsel, auch wenn diese richtig positioniert ist, kann der Traktor nach hinten kippen.
- Anhänger oder abgeschleppte Geräte nicht überlasten. Verwenden Sie geeignete Gegengewichte, um Traktorstabilität zu gewährleisten. Anhängelasten nur an der Deichsel.



SICHERHEITSHINWEISE

SICHERE INSTANDHALTUNG

- Lesen Sie sich die Serviceverfahren vor dem Einsatz sorgfältig durch.
- Halten Sie die Umgebung des Traktors sauber und trocken.
- Versuchen Sie nicht, den Traktor zu betreiben, wenn er sich bewegt.
- Halten Sie Körper und Kleidung von rotierenden Wellen fern.
- Legen Sie die Ausrüstung immer auf den Boden. Stellen Sie den Motor ab.
- Packen Sie die wichtigsten Gerätschaften auf den Boden. Stellen Sie den Motor ab.
- Stützen Sie Traktorteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, sicher ab.
- Halten Sie alle Teile in gutem Zustand und stellen Sie sicher, dass sie korrekt angebracht sind.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Teile. Ersetzen Sie beschädigte/fehlende Abziehbilder.
- Entfernen Sie alle Fett- oder Ölsammlungen vom Traktor.
- Trennen Sie die Batterie-Massekabel (–), bevor Sie Anpassungen an der elektrischen Anlage vornehmen oder Schweißarbeiten am Traktor durchführen.



SICHERHEITSHINWEISE BEI DER WARTUNG

1. Überprüfen Sie mindestens einmal täglich alle Ölstände. Wasserstand im Kühler und Elektrolytstand in der Batterie und führen Sie Wartungsarbeiten nach Serviceplan durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck gleichmäßig ist und der korrekte Druck beibehalten wird.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kontrollen und Präventionsmechanismen des Traktors und die Arbeit korrekt und effizient umgesetzt wurden.
4. Stellen Sie sicher, dass ausreichend geeignetes Werkzeug ist für Wartung und kleinere Reparaturen vorhanden ist.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungsarbeiten und Reparaturen auf einer ebenen Fläche mit Beton oder ähnlichem Bodenbelag durchgeführt wird.

Führen Sie keine Wartungsarbeiten am Traktor durch, bis er ausgeschaltet und die Feststellbremse betätigt ist und Räder stillstehen. Wenn der Traktor in einem begrenzten Bereich gestartet wird, stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist, da Abgase sehr schädlich sind und zum Tod führen können.
6. Nicht unter angehobenen Geräten/Geräten in Betrieb arbeiten.
7. Stellen Sie beim Wechsel von Rädern oder Reifen sicher, dass ein geeigneter Schleifbock unter der Achse steht, bevor Sie den Reifen abnehmen, und die Reifen mit Keilen gesichert sind.
8. Wenn Abdeckungen oder Blenden entfernt werden müssen, um eine Wartungsarbeit oder Reparatur durchzuführen, stellen Sie sicher, dass die Schutzvorrichtung oder Abschirmung vor dem Start des Traktors wieder korrekt angebracht wurde.
9. Nie in der Nähe einer offenen Flamme oder bei überhitztem Motor tanken. Schalten Sie vor dem Tanken den Motor ab.
10. Das Kühlsystem arbeitet unter Druck, seien Sie beim Abnehmen des Kühlerdeckels einen heißen Motors vorsichtig, um eine Verbrühung durch Dampf oder heißes Wasser zu verhindern. Kein Wasser in den Kühler füllen, wenn der Motor heiß ist. Fügen Sie erst Wasser in den Kühler, wenn der Motor ganz abgekühlt ist.
11. Um Feuer zu verhindern, halten Traktor und Motor sauber und frei von brennbarem Material und weit entfernt von Brennstoffen und anderen brennbaren Materialien.

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheit: Vorbereiten für den sicheren Betrieb

Schützen Sie sich:

Tragen Sie die Ihnen zur Verfügung gestellte Schutzkleidung und persönliche Schutzeinrichtungen gemäß den Arbeitsbedingungen. Vermeiden Sie Risiken, indem Sie Folgendes tragen (Abb. 2.1)

- (a) Schutzhelm.
- (b) Sicherheitsbrille, Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
- (c) Gehörschutz.
- (d) Atemschutzmaske oder Filtermaske.
- (e) Schlechtwetterkleidung.
- (f) Reflektierende Kleidung.
- (g) Schwere Handschuhe (Neopren für chemische, Leder für grobe Arbeiten).
- (h) Sicherheitsschuhe.

Tragen Sie KEINE lockere Kleidung, Schmuck oder andere Gegenstände und binden Sie lange Haare zurück, die sich in Steuerelementen oder anderen Teilen des Traktor verfangen könnten.

Informieren Sie sich, wo Feuerlöscher und die Erste-Hilfe- oder Notfall-Ausrüstung aufbewahrt wird und Sie im Notfall schnell Hilfe erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie genau wissen, wie dieses Gerät zu verwenden ist.



(a)



(b)



(c)



(d)



(e)



(f)



(g)



(h)

Umwelt schützen:

Es ist illegal, die Kanalisation, Wasserläufe oder den Boden zu verschmutzen. Nutzen Sie die zugelassenen Abfallbeseitigungseinrichtungen, einschließlich Wertstoffhöfe und Einrichtungen für die Entsorgung von Altöl. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihre Behörde.

Um die richtigen Methoden zur Entsorgung von Ölen, Filtern, Reifen usw. zu kennen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder die lokale Agentur für Abfallrecycling.

KAPITEL - 3

INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Universelle Symbole

Als Leitfaden für den Betrieb Ihres Traktors wurden verschiedene universelle Symbole auf den Instrumenten und Steuerungen und an anderen Stellen des Traktors verwendet. Nachfolgend werden die Symbole mit Angabe ihrer Bedeutung gezeigt.



Warnsymbol



Kraftstoffstand



Motordrehzahl



Feststellbremse



Luftfilter-Verschmutzungssensor



Batterieladezustand



Motoröldruck



Blinklicht



Zapfkupplungsbetätigung-Aus-Stellung



Zapfkupplungsbetätigung-Ein-Stellung



Differenzialsperre



Gefahr-Warnleuchten



Hauptlichtschalter



Anzeige Feststellbremse



Scheinwerfer-Abblendlicht



Scheinwerfer-Fernlicht



Akustische Warnvorrichtung



Allradantrieb-Ein



Allradantrieb-Aus



Schnell



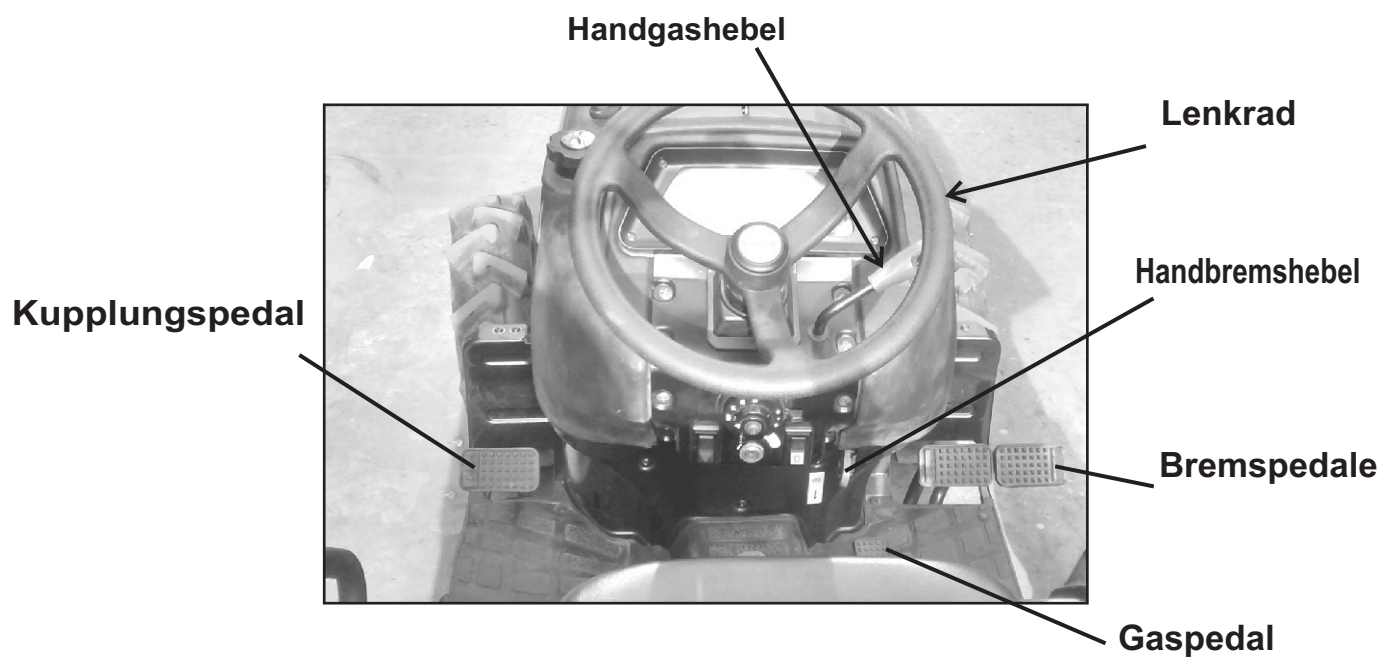
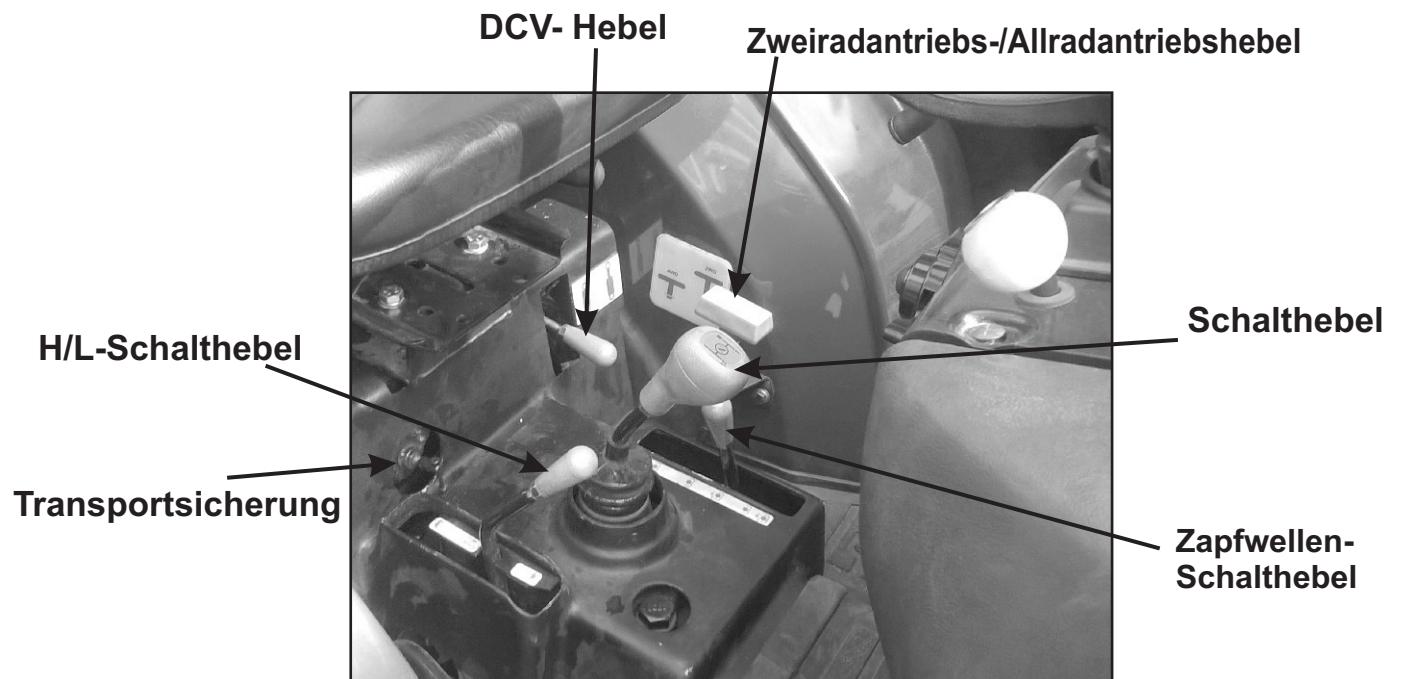
Langsam



Motorkühlmitteltemperatur

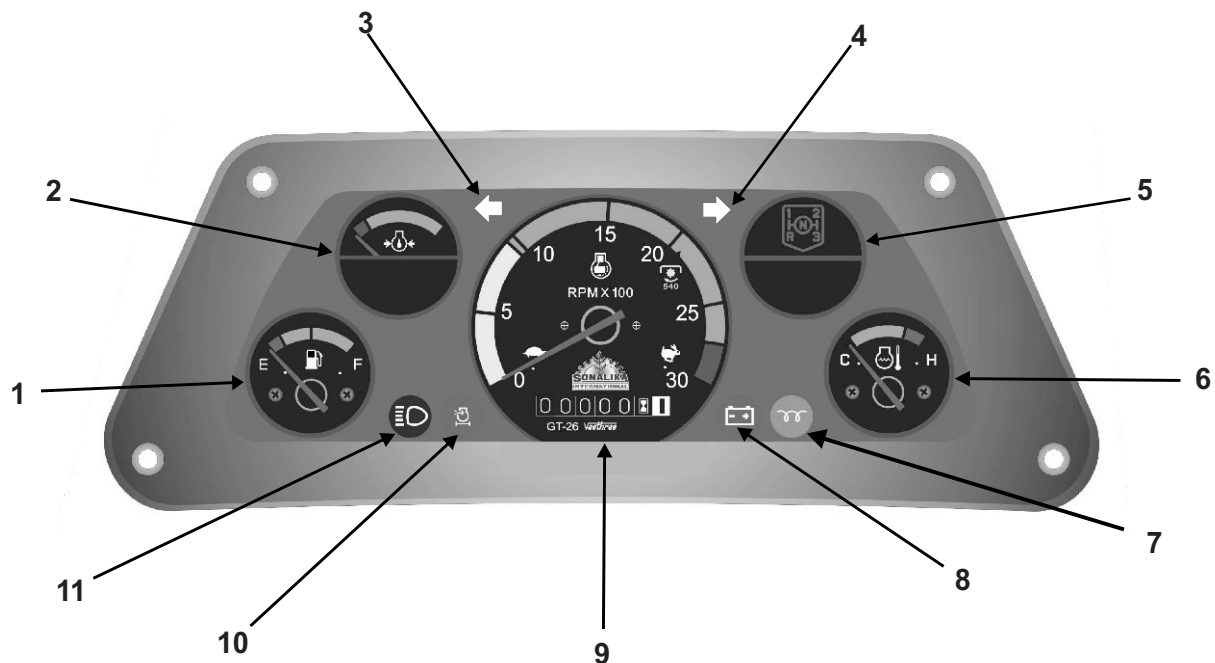
INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Traktor-Steuerelemente



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

3.1 Bedienfeld



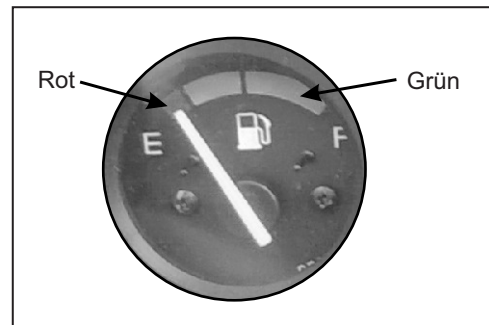
- 1 Kraftstoffanzeige
- 2 Motoröldruckanzeige
- 3 Linker Blinker
- 4 Rechter Blinker
- 5 Schalthebelpositionsanzeige
- 6 Temperaturanzeige
- 7 Kaltstartanzeige
- 8 Batterieladeanzeige
- 9 Motordrehzahl & Zeitzähler
- 10 Luftfilter-Verschmutzungsanzeige
- 11 Kontrollleuchte Fernlicht/Abblendlicht

INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Kraftstoffanzeige

Kraftstoffanzeige zeigt eine ungefähre Angabe der Kraftstoffmenge im Tank. Wenn die Nadel in den ROTEN Bereich, füllen Sie den Kraftstofftank.

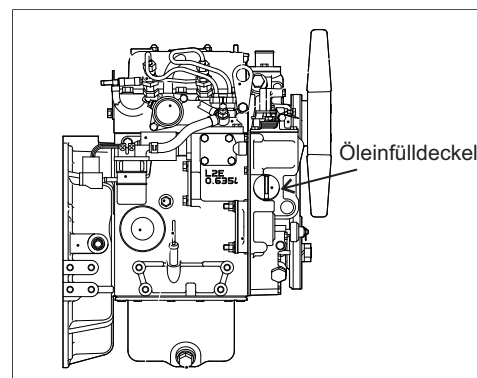
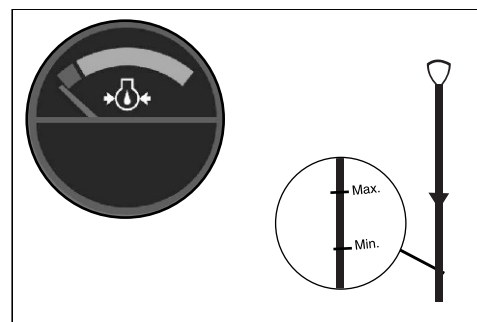
Stellen Sie sicher, dass mind. 5 Ltr. des Kraftstoffs im Kraftstofftank vorhanden sind, um Luftblockierung zu vermeiden.



Motoröldruckanzeige

Öldruckanzeige zeigt den Druck vom Schmieröl im Motor an. Wenn sich die Nadel im roten Bereich befindet, den Motor abstellen und den Anweisungen folgen:

1. Halten Sie Ihren Traktor am Straßenrand auf einer ebenen Oberfläche an.
2. Warten Sie eine Zeit nach Abstellen des Motors, um das Öl aus der Röhre in die Ölwanne zu bekommen.
3. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie das Öl mit einem sauberen Tuch ab.
4. Führen Sie den Ölmesstab vollständig in die Ölmesstabführung ein und ziehen Sie den Sensor erneut raus. Der richtige Ölstand liegt zwischen den Max. & Min. Markierungen auf dem Messtab.
5. Wenn der Ölstand niedrig ist, entfernen Sie den Öleinfülldeckel und füllen Sie Öl der empfohlenen Sorte bis zum max. Pegel ein.
6. Setzen Sie den Öleinfülldeckel nach der Befüllung wieder auf.
7. Überprüfen Sie die Ölwanne und andere Teile auf Undichtigkeit.
8. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn im Leerlauf laufen und beschleunigen Sie den Motor nicht sofort. Wenn sich die Nadel wieder im roten Bereich befindet, kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler.



WICHTIG: Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn kein Öldruck angezeigt wird. Dies kann Motorteile beschädigen.

Linker Blinker

Leuchtet, wenn der linke Seitenblinker eingeschaltet ist.



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

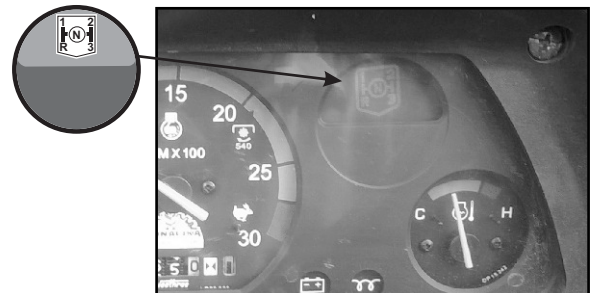
Rechter Blinker

Leuchtet, wenn der rechte Seitenblinker eingeschaltet ist.



Schalthebelpositionsanzeige

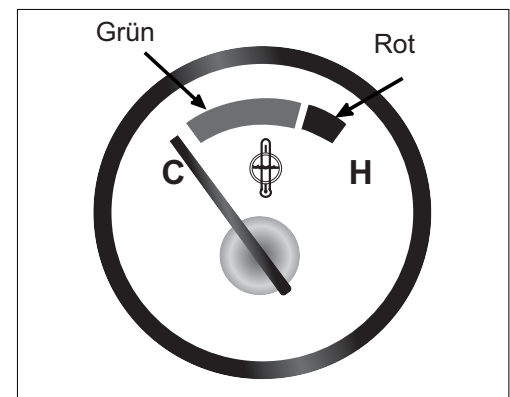
Diese zeigt die Positionen der Schalthebel an, um den gewünschten Gang auszuwählen.



Temperaturanzeige:

Das Manometer zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels, die GRÜNE Zone zeigt eine normale Temperatur an, die ROTE Zone zeigt eine Überhitzung des Motors an. Wenn sich die Nadel jenseits des normalen Bereichs befindet, in Richtung ROTE Zone, befolgen Sie die Anweisungen:

1. Fahren Sie an den Straßenrand und stoppen Sie Ihren Traktor.
2. Lassen Sie den Motor im Leerlauf.
3. Wenn die Temperatur nicht sinkt, schalten Sie ihn aus und lassen Sie ihn abkühlen.
4. Sichtprüfung der Keilriemen auf Lockerheit, Bruchstellen, und aller Wasserschlauchanschlüsse auf Dichtheit.
5. Wenn der Keilriemen in Ordnung ist und kein Kühlmittel ausläuft, überprüfen Sie den Kühlmittelstand.
6. Kühlmittel hinzufügen, wenn erforderlich, ansonsten Ihren Händler kontaktieren.



WARNHINWEIS

Nicht den Kühlerdeckel abnehmen, wenn der Motor und der Kühler heiß sind. Heißes Kühlmittel und Dampf können unter Druck austreten, was zu schweren Verletzungen führen kann. Die Kappe sollte nur abgenommen werden, wenn die Kühlmitteltemperatur abgesenkt wurde.

Es sollten notwendige Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen des Kühlerdeckels ergriffen werden.

INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Kaltstart-Anzeige

Leuchtet, wenn der Zündheizer der zweiten Position der Starttaste auf EIN steht.

Batterieladeanzeige

Dieser Indikator zeigt an, dass die Batterie geladen wird oder nicht. Lesen Sie die nachstehenden Ausführungen sorgfältig durch.

ZUSTAND			Aufladen der Batterie System funktioniert
ZÜNDSCHLOSS	MOTOR	Anzeige	
EIN	AUS	GLOW	OK
EIN	AUS	AUS	Ladesystem / Batterie ist defekt, Beides vom Elektriker überprüfen lassen
EIN	Start/Betrieb	AUS	Batterie wird aufgeladen
EIN	Start/Betrieb	GLOW	Ladesystem ist defekt/Batterie ist undicht, Ladesystem vom Elektriker überprüfen lassen..

Motordrehzahl & Zeitzähler

Die Nadel dieses Messgeräts zeigt Drehzahl des Motors in Umdrehungen pro Minute, der Betriebsstundenzähler zeigt die Anzahl der Tage, in denen der Motor lief.

Die grüne Zone zeigt an, dass der Betrieb sicher ist.

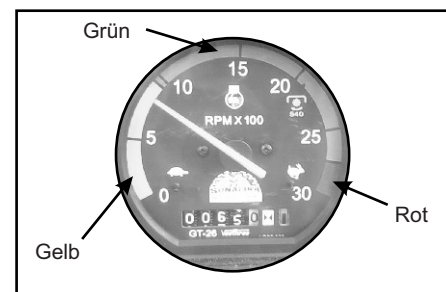
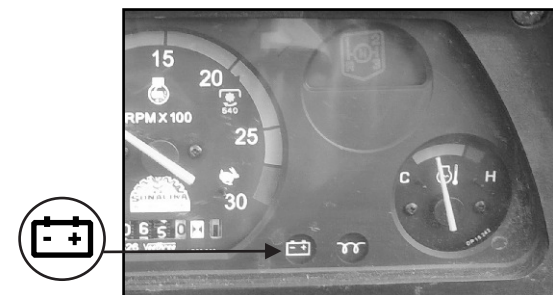
HINWEIS: Betriebsstundenzähler kann von der tatsächlichen Zeit abweichen (Uhrzeit) und ist rein abhängig von der Motordrehzahl.

Luftfilter-Verschmutzungsanzeige

Leuchtet, wenn der Luftfilter verstopft ist. Reinigen Sie das Luftfilterelement sofort mit Luftdruck, wenn dieses Licht leuchtet.

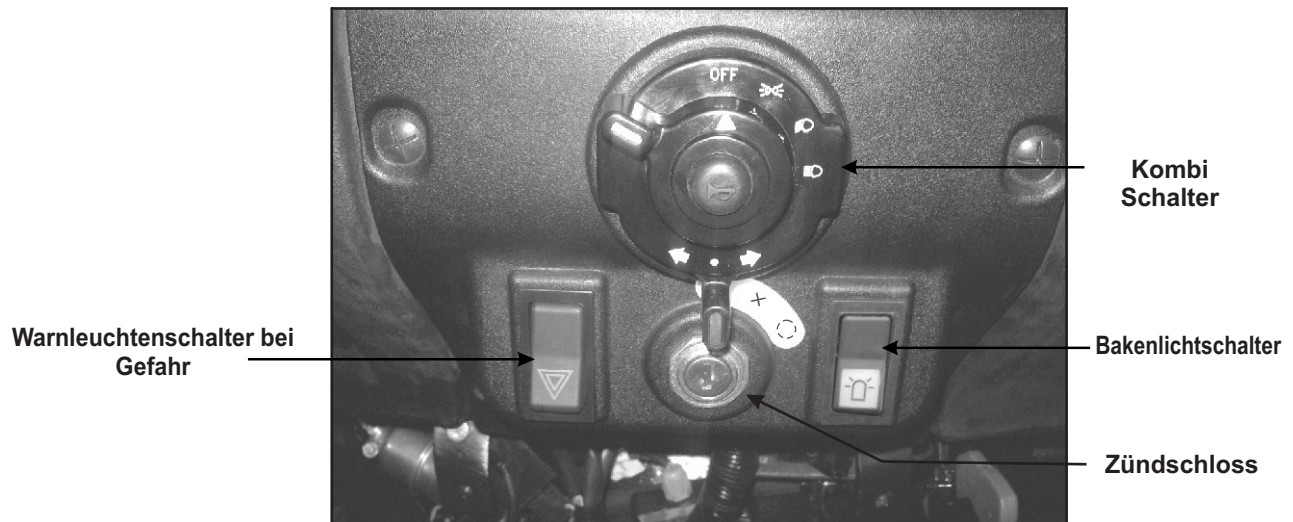
Fernlichtanzeige

Diese LED leuchtet, wenn Scheinwerfer im Fernlichtmodus sind.



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

3.2 Armaturenbrett-Steuerelemente



Schalter Warnleuchte

Der Zweck des Warnschalters ist wie folgt.

1. Alle vier Lichter blinken, was bedeutet, dass der Fahrer keine Kontrolle über Traktor hat.
2. Mechanische Defekte im Traktor.

Drücken Sie diesen Schalter, um in Gefahrensituation alle Indikatoren blinken zu lassen, um andere zu warnen.



KOMBI-SCHALTER:

Seitenblinker-Schalter (A):

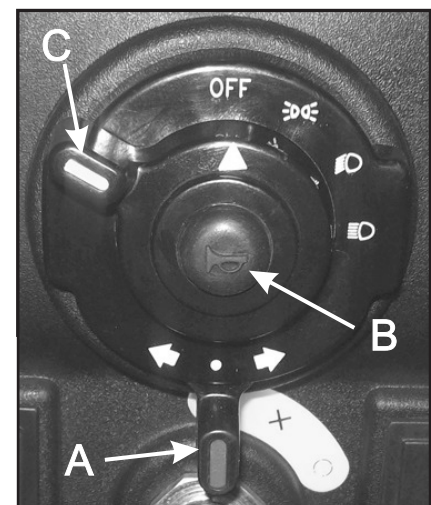
Dieser Schalter wird zum Anzeigen der Fahrzeugdrehung verwendet. Blinkerhebel nach links ziehen, um Linksabbiegen (L) oder nach rechts (R), um Rechtsabbiegen anzuzeigen. Kontrollleuchten blinken entsprechend.

Hupenschalter (B):

Drücken Sie den Schalter, um die Hupe zu betätigen.

Scheinwerfer und Standlichtschalter (C) :

Dieser Schalter aktiviert alle Lichter (Standlicht, Hauptlicht, Fernlicht, Abblendlicht) per Drehung im Uhrzeigersinn.



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

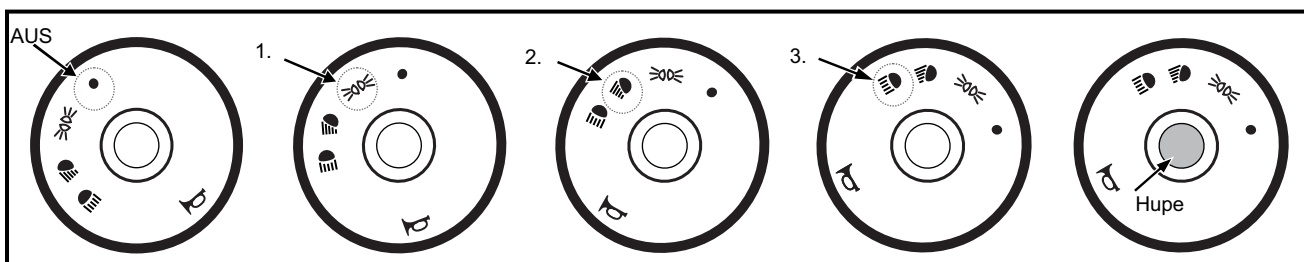
AUS-Position
Alle LEDs sind aus.

**1. Position
(im Uhrzeigersinn)**
Beim 1. Klicken leuchten Standlichter,
Instrumententafel-Leuchten und
Rückleuchten.

**2. Position
(im Uhrzeigersinn):**
Beim 2. Klicken leuchten
Stopp-Scheinwerfer
(Abblendlicht),
Instrumententafel-
Leuchten, Standlicht und
Rücklicht

**3. Position
(im Uhrzeigersinn):**
Beim 3. Klicken leuchten
die Stopp-Scheinwerfer
(Fernlicht)
Instrumententafelleuchte
ndas Standlicht und das
Rücklicht.

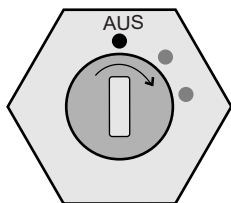
Hupe :
Drücken Sie den
Kombinationsschalter,
um die Hupe zu betätigen



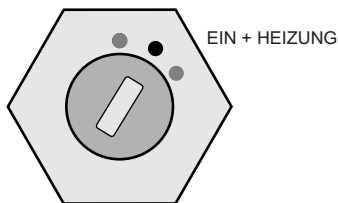
Startschlüsselschalter (Zündschloss):

Der Startschlüsselschalter funktioniert wie folgt:

1. Position (AUS) : Alle
elektrischen Systeme
bleiben abgeschaltet
in dieser Position.

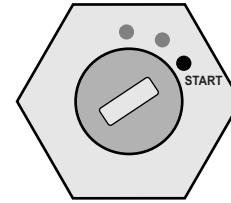


2. Position (EIN & KALTSTART):
Die Warnleuchten (Batterie,
Öldruckanzeige) funktionieren in dieser
Position. Dies ist die normale Fahrstellung,
nachdem der Motor gestartet wird.
Die Glühkerzen-Anzeige im Kombi-
Instrument leuchtet in dieser Position.



3. Position (START):

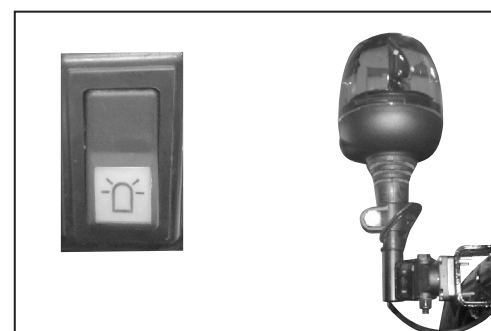
Drehen Sie unmittelbar
nach der Einsatz der
Luftheizung den
Schlüssel weiter im
Uhrzeigersinn in die
Startposition, um den
Motor zu starten.



HINWEIS: • Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 5-8 Sekunden. Falls der Motor stoppt / nicht gestartet werden kann,
warten Sie 5-10 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen, um Beschädigungen zu vermeiden.
• Lassen Sie den Schalter in den AUS-Zustand, wenn sich der Motor auch im AUS-Zustand befindet.

Bakenlichtschalter

Dieser Schalter schaltet das Bakenlicht (Rundumleuchte)
EIN/AUS (Rundumleuchte) und ist auf dem Überrollschutz
montiert.



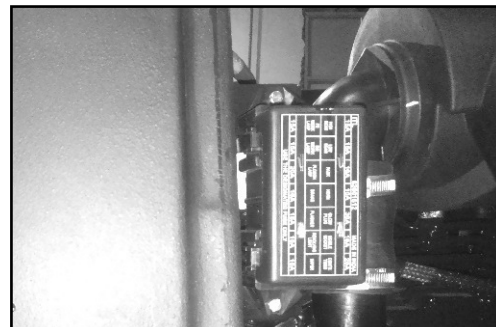
INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Sicherungskasten:

Der Sicherungskasten befindet sich an der rechten Seite des Kraftstofftanks. Wenn ein elektrischer Fehler auftritt, überprüfen und beheben Sie das Problem und ersetzen Sie dann die durchgebrannte Sicherung mit einer Original-Sicherung der vorgegebenen Stärke.



Installieren Sie stattdessen niemals einen Draht als ordnungsgemäße Sicherung.



Leuchten

Der Traktor ist mit E-geknennzeichneten Scheinwerfern und Rückleuchten ausgestattet.



Scheinwerfer



Heckleuchten

Pfluglampe

Die einstellbare Pfluglampe (A) befindet sich hinten rechts auf dem Kennzeichenschild.



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Bakenlicht

Gemäß der Regelung Ihres Landes zu nutzen. Dieses Licht ist abnehmbar und kann je nach Anforderungen entfernt werden.



Fahrersitz

Passen Sie beim Einstellen des Sitzes das Gewicht des Bedieners mit dem Einstellknopf an der Rückseite des Sitzes an, um bequem zu sitzen und Erschütterungen zu dämpfen.

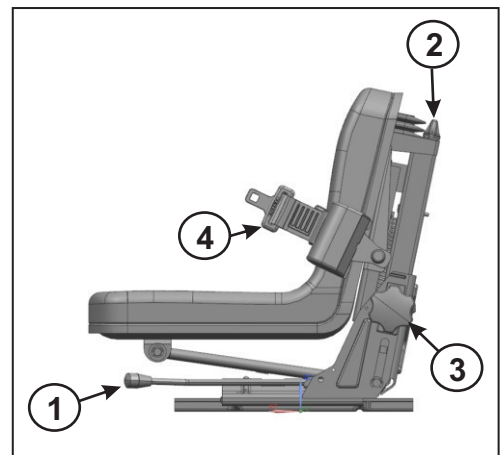
Mit dem Knopf zur Vorder- und Längsverstellung schieben Sie den Sitz in eine Position, von der aus Sie die Hebel gut erreichen können. Der Kraftaufwand, der beim Sitzen eingestellt werden kann, liegt bei 50 bis 140 kg.

Horizontalverstellung

- Heben Sie den Hebel (1) an, um den Sitz vorwärts und rückwärts zu bewegen.

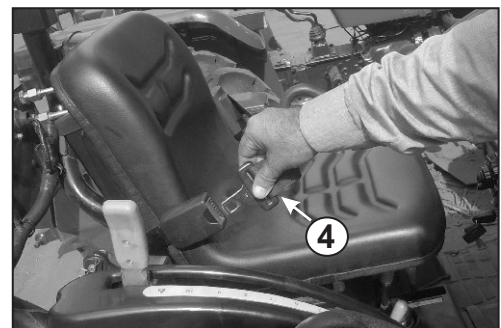
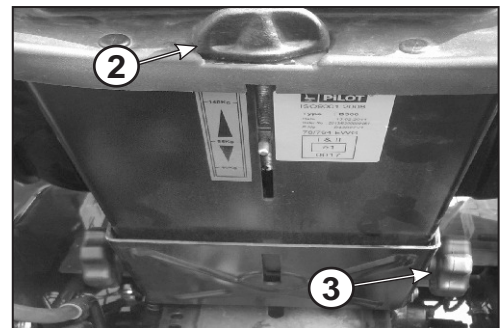
Höhenverstellung

- Nutzen Sie den Knopf (2), um die Suspension einzustellen.
- Verwenden Sie Knopf (3), um die Höhe des Sitzes vertikal einzustellen.
- Sicherheitsgurt (4) für die Sicherheit.



Um Verletzungen zu vermeiden

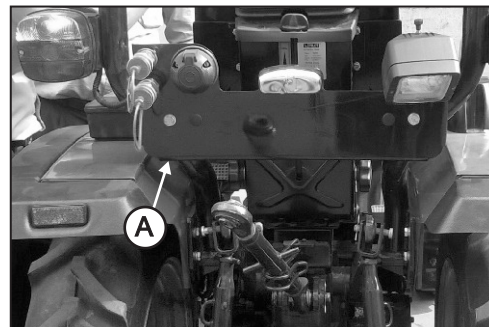
- Stellen Sie den Sitz nur ein, wenn der Traktor steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Sitz nach jeder Einstellung komplett gesichert ist.
- Lassen Sie keine andere Person als dem Bediener den Traktor fahren.
- Benutzen Sie den Sicherheitsgurt immer, wenn der Überrollschutz installiert ist.
- Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht, wenn der Traktor nicht mit einem Überrollschutz ausgestattet ist.



INSTRUMENTE & BEDIENELEMENTE

Nummernschild

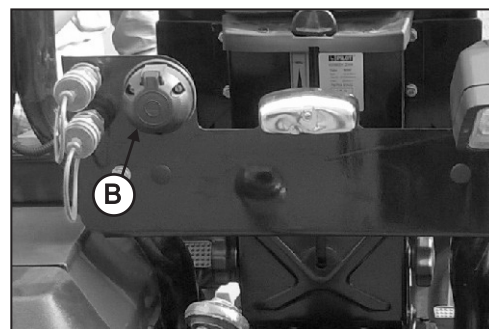
Ein Fahrzeugkennzeichen (A) oder Nummernschild ist am hinteren Ende des Traktors angebracht, wie in der Abbildung dargestellt.



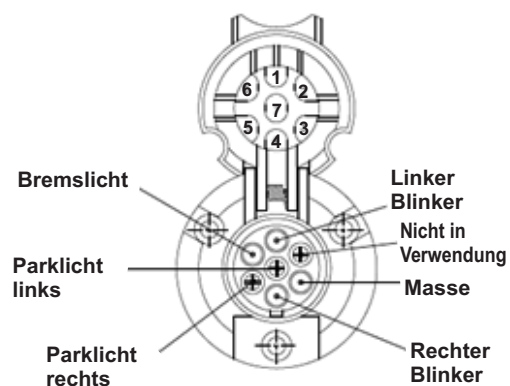
Siebenpoliger Stecker

Der 7-polige Stecker (B) ist auf dem Nummernschild montiert, um die Anhängeranschlüsse zu befestigen:

Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter:



PIN-Nr.	Verwendet für	Kabelfarbcode
STIFT 1	Linker Blinker	Grün/Blau (G/L)
STIFT 2	Nicht in Verwendung	–
STIFT 3	Masse	Schwarz (S) oder Weiß (W)
STIFT 4	Rechter Blinker	Grün/Rot (G/R)
STIFT 5	Parklicht rechts	Rot (R)
STIFT 6	Bremslicht	Grün/Schwarz (G/S)
STIFT 7	Parklicht links	Rot/Grün (R/G)



7-poliger Stecker (A)

Werkzeugkasten

Werkzeugkasten (A) befindet sich an der linken Seite des Kotflügels.



KAPITEL - 4

BETRIEB

BETRIEB

Einsteigen in den Traktor

Steigen Sie immer auf der linken Seite in den Traktor, wo sich eine Fußstütze befindet, um auf der anderen Seite nicht in die Hebel zu greifen. Dies erleichtert den Betrieb.

Verlassen des Traktors

Verlassen Sie den Traktor nach dem Anhalten auf der linken und rechten Seite des Fahrzeugs.

Motor:

Starten des Motors (mit 3 Positionsschalter):

Startschlüsselschalter: Der Schlüsselschalter wird verwendet, um den Motor zu starten

1. AUS-POSITION

Wenn der Schlüssel in diese Position gedreht wird, wird die Stromzufuhr zu den elektrischen Schaltkreisen unterbrochen und der Schlüssel kann in dieser Position gezogen oder eingesteckt werden.

2. EIN: Wenn der Schlüssel in diese Position gedreht wird, wird Strom in den elektrischen Stromkreis eingespeist. Wenn der Motor startet, bleibt der Schlüssel in dieser Position.

& HEIZEN: Dies ist eine Zwischenposition zwischen der „EIN“ und „Start“ Position. Wenn der Schlüssel in diese Position gedreht wird, werden die Glühkerzen heiß und ermöglichen eine einfache Inbetriebnahme eines kalten Motors.

3. START: Wenn der Schlüssel in diese letzte Position gedreht wird, kurbelt der Anlasser den Motor an und der Motor startet. Wenn der Schlüssel losgelassen wird, kehrt er automatisch in die EIN-Position zurück.



Zum Starten:-

- A Überprüfen Sie, dass sich der Schalthebel in Leerlaufstellung befindet.
- B Schieben Sie den Niedrig-/Hoch-Drehzahlwähler in die Neutralstellung.
- C Der Traktor ist mit einem Kupplungssicherheitsschalter ausgestattet; immer das Kupplungspedal vollständig durchdrücken, bevor Sie den Motor starten.
- D Überprüfen Sie, ob Zapfwellenhebel in Neutralstellung ist.
- E Handbremse lösen (falls gezogen).

Kaltstart (Temperatur unter 0 °C oder 32 °F):

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Führen Sie die Operationen A bis E wie oben angegeben durch.
- 2 Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position 'Heat' (Heizen) und halten Sie ihn dort einige Sekunden und drehen Sie den Schlüssel dann in die Startposition.
- 3 Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie Schritt 2, warten Sie weitere 5 bis 10 Sekunden und drehen dann den Schlüssel in die Startposition.

Hinweis:

- 1 Wenn der Motor nach zwei oder drei Versuche nicht startet und Rauch aus dem Auspuff tritt, wiederholen Sie den

BETRIEB

- mit weniger Zeit für die Glühkerzenheizung.
- 2 Halten Sie den Zündschlüssel nicht länger als 5-8 Sekunden auf der Startposition gleichzeitig.
 - 3 Warten Sie mindestens eine Minute nach jeweils zwei gescheiterten Versuchen, den Traktor zu starten.

Anweisungen:

1. Der Lärmwert am Ohr des Bedieners, gemessen nach der Richtlinie 2009/76/EG (1) des Europäischen Parlaments und des Rates und der Lärm des Traktors in Bewegung nach Anhang VI, gemessen nach Richtlinie 2009/63/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates: Ohrhöhe des Bedieners: 85,5dB Lärm beim Traktor in Bewegung, bei Standardniveau: 82dB.
2. Der Wert des Schwingungspegels gemessen nach Richtlinie 78/764/EWG des Rates (3) beträgt weniger als 1,25 m/s².

Wenn der Motor nicht gleichmäßig und einfach startet, stoppen Sie den Vorgang, da sich die Batterie entladen kann. Lassen Sie jegliche Luft ab, die sich im Kraftstoffsystem angesammelt haben kann und, falls das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie Folgendes:

- 1 Kraftstofffilter sind nicht blockiert
- 2 Batterie und Heizgerätstopfen arbeiten effizient.

Hinweis: Vor dem Starten eines kalten Motors bei kaltem Wetter den Kühler erst mit einer Kühlerabdeckung abdecken. Entfernen Sie die Abdeckung, sobald eine normale Betriebstemperatur erreicht ist.

Einfahren

Es ist wichtig, während der Einfahrzeit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu treffen:

- 1 In diesem Zeitraum den Traktor nicht mit Lasten beladen, die größer sind als die, die er später tragen oder ziehen muss.
- 2 Legen Sie niedrige Gänge beim Schleppen schwerer Lasten ein.
- 3 Überprüfen Sie regelmäßig beim Einfahren, ob alle Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen sind.
- 4 Um eine längere Lebensdauer der Kupplung zu gewährleisten, betreiben Sie die Kupplungsscheiben auf korrekte Weise.

Abschalten des Motors:

- 1 Den Motorbeschleuniger auf Leerlauf stellen.
- 2 Stellen Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels auf die AUS-Position.

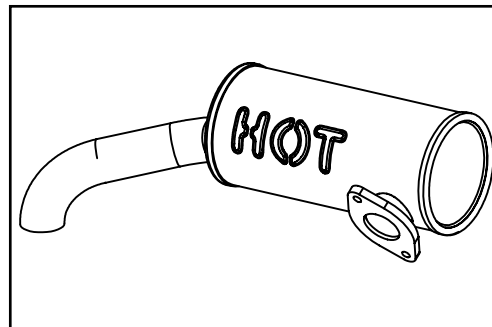
WICHTIG: Wenn die Außentemperatur auf etwa oder unter 0°C (32°F) sinkt, überprüfen Sie das Kühlsystem und füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Frostschutzmittel ein.

WICHTIG: Keine Flüssigkeiten (Äther) einspritzen, damit der Motor bei kaltem Wetter leichter starten kann. Der Traktor ist mit einer Kaltstartvorrichtung ausgestattet.

BETRIEB

Motorhauben-Schalldämpfer

Der Motorhauben-Schalldämpfer befindet sich im Inneren der Haube für eine bessere Ästhetik, Sicht und bessere Schalldämpfungsfähigkeiten.



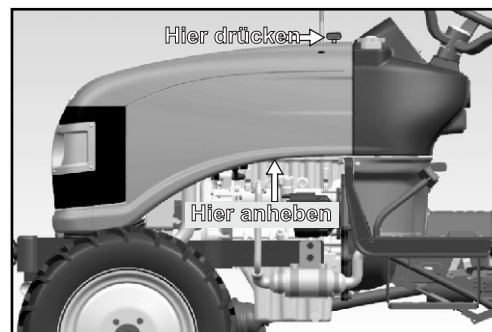
Öffnen der Motorhaube

Drücken Sie den Knopf in der Mitte der Motorhaube in Richtung Lenkradseite mit einer Hand (siehe Abbildung), und mit der anderen Hand heben Sie die Haube von der unteren Seite an (wie dargestellt).

Schließen der Motorhaube

Schließen Sie die Motorhaube langsam und drücken Sie, bis die Sperre eingerastet ist.

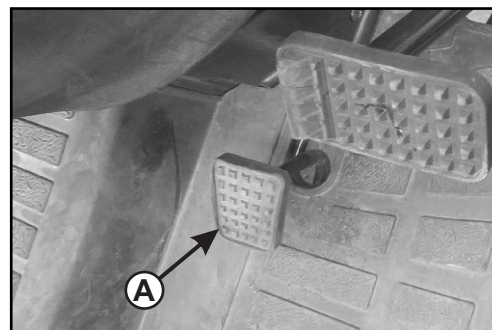
Hinweis: Verwenden Sie den RVM-Halter nicht als Unterstützung zum Öffnen oder Schließen der Motorhaube, dies kann das RVM auf der Motorhaube beschädigen.



Gaspedal (A)

Das Gaspedal kann die Einstellung des Handgashebels aufheben, um den Motor zu beschleunigen.

Wenn Sie das Pedal loslassen, kehrt der Motor jedoch zur Drehzahl zurück, die durch den Handhebel eingestellt wurde. Bei der Verwendung des Gaspedals sollte der Handgashebel immer auf Leerlaufposition eingestellt sein.



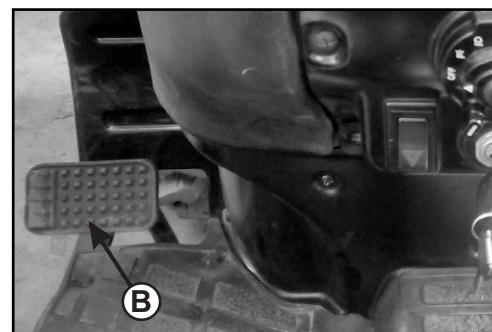
Kupplungspedal (B)

Pedal gelöst = Antrieb gekuppelt.

Pedal betätigt = Antrieb ausgekuppelt.

Wählen niedrigeren Gang gemäß dem Lastzustand und übersteuern Sie die Kupplung, um zu beschleunigen.

WICHTIG: Lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt niemals auf dem Kupplungspedal.



Nie im Leerlauf mit dem Schalthebel in Neutralposition /mit betätigter Kupplung fahren, wenn der Gang eingelegt wurde.

BETRIEB

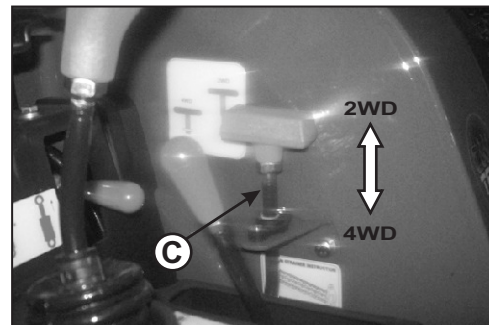
ZWEIRADANTRIEBS-/ALLRADANTRIEBSHEBEL (C)

Sie können den Traktor mit Zweirad- oder Allradantrieb fahren. Wählen Sie den Antriebsmodus mit dem Hebel (A), wie in der Abbildung dargestellt.

ZWEIRADANTRIEB: Ziehen Sie den Hebel in die Zweirad-Position, um die Stromversorgung nur auf die Hinterräder zu übertragen. Ziehen Sie den Hebel nach oben, den Zweiradantrieb auszuwählen.

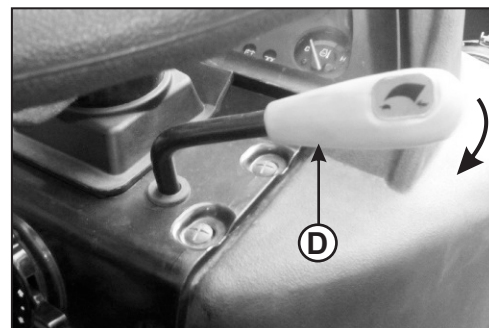
ALLRADANTRIEB: Wenn der Hebel in Allrad-Position ist, wird die Energie gleichzeitig auf alle 4 Räder (vorne & hinten) des Traktors übertragen. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Allradantrieb auszuwählen.

HINWEIS: Der Allradantrieb ist für den Einsatz auf dem Feld, der Zweiradantrieb für den Straßenbetrieb geeignet.



Handgashebel (D)

Der Handgashebel befindet sich auf der Frontplatte, die im Feldeinsatz verwendet wird. Um die Geschwindigkeit des Motors zu erhöhen, ziehen Sie den Hebel nach unten, um sie zu verringern, ziehen Sie den Hebel nach oben.

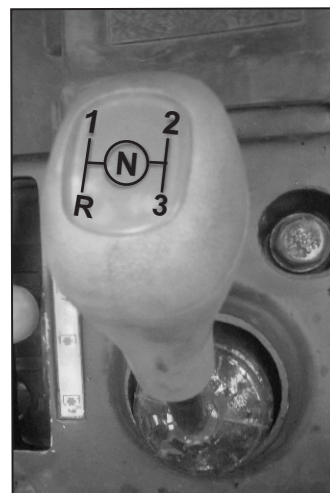


Schalthebel

Der Schalthebel ermöglicht, die gewünschte Geschwindigkeit (6 Vorwärts- und 2 Rückwärts) zu erreichen, indem Sie den jeweiligen Gang mit dem H/L-Schalthebel wählen.

Bevor Sie die Traktorbewegung von vorwärts auf rückwärts oder rückwärts auf vorwärts ändern, warten Sie, bis der Traktor angehalten hat.

Lösen Sie das Gaspedal und betätigen Sie das Kupplungspedal. Wählen Sie den gewünschten Gang, lassen Sie die Kupplung allmählich kommen und beschleunigen Sie den Motor.



Beim Bergabfahren immer Gang eingelegt lassen. Niemals Kupplungspedal drücken. Der gewählte Gang sollte derselbe sein wie der, der zum Bergauffahren verwendet wurde.

WICHTIG: Zum Betätigen/Lösen des Gangs immer die Kupplung verwenden.

BETRIEB

Zapfwelle

Die Zapfwelle befindet sich an Rückseite des Traktors. Dies wird für die direkte Stromversorgung der Maschine verwendet. Die Zapfwelle verfügt über Standard-Splines von 06 auf 540 Umdrehungen pro Minute. Zapfwellen können mit dem Zapfwellen-Schalthebel aktiviert oder deaktiviert werden. Sie erreichen drei Geschwindigkeiten, indem Sie den Zapfwellenhebel in 3 verschiedenen Position schieben (1, 2 und 3).

Position	Zapfwellengeschwindigkeit	Motordrehzahl
1	540	2080
2	540E	1410
3	1000	1515

WICHTIG: Wenn die Zapfwelle nicht in Betrieb ist, schützen Sie die Splines der Zapfwelle mit der Zapfwellenkappe (A).

Die Zapfwellenkappe schützt Personen vor Verletzungen und der Wellenverzahnung vor Beschädigungen.



Warnhinweis

Bevor Sie an Geräten arbeiten oder diese anschließen, die von der Zapfwelle betrieben werden, schalten Sie die Zapfwelle und den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Feststellbremse. Nicht unter angehobenen Arbeitsgeräten arbeiten.



Warnhinweis

Stellen Sie bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stationären Traktor immer sicher, dass der Gang auf Leerlauf gestellt und die Feststellbremse angezogen ist.



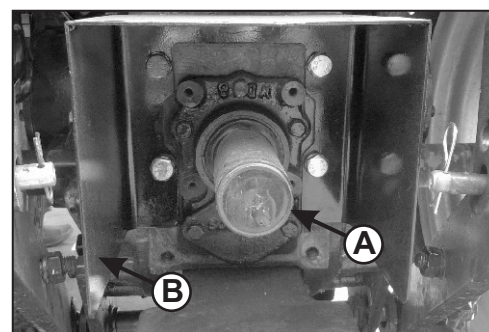
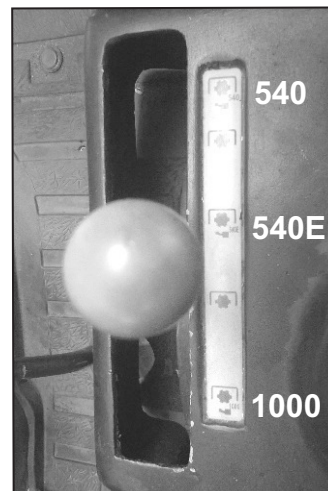
Warnhinweis

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte, die mit der Zapfwelle betrieben werden, mit den richtigen Schutzmechanismen ausgestattet und in einem guten Zustand sind den vom Gesetz festgelegten Bestimmungen entsprechen.



Warnhinweis

Bevor ein Gerät über die Zapfwelle betrieben wird, immer darauf achten, dass alle Umstehenden von der Zugmaschine weit entfernt stehen.



Nur Zapfantriebswellen mit ausreichenden Schutzvorrichtungen verwenden



VORSICHT

Entfernen Sie die Zapfwellen-Kappe (A) nur dann, wenn die Zapfwelle verwendet werden soll. Sobald zapfwellengetriebenen Geräte entfernt werden, Kappe über Zapfwellenstummel wieder befestigen. Es gibt verschiedene Zapfwellenschutzoptionen, die hier nicht dargestellt sind.



VORSICHT

Zapfwelle niemals betreiben, es sei denn, das Hauptschild befindet sich in der angezeigten Position. Schalten Sie die Zapfwelle vor dem Anheben der Gerätschaft ab.

BETRIEB



Warnhinweis

Vor der Verwendung des Zapfwelle muss der maximal zulässige Gelenkwinkel auf dem Teleskopantriebsstrang ermittelt werden. Während des Betriebs darf kein Kontakt zwischen dem Zapfwellenschutz und dem Teleskopantriebsstrang bestehen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie um Kurven fahren.



Warnhinweis

Legen Sie immer einen Schutz (B) auf den Teleskopantriebsstrang und ergreifen Sie Maßnahmen, um zu verhindern, dass er sich mit der Welle dreht. Den Teleskopantrieb nur betreiben, wenn eine Schutzvorrichtung installiert wurde, die die Zapfwelle vollständig bedeckt ist und sich nicht mit der Welle dreht.



Warnhinweis

Halten Sie sich vom Bereich des Dreipunktgestänges entfernt, wenn es gesteuert wird.



Warnhinweis

Die montierten Maschinen müssen vor Verlassen des Traktors auf den Boden platziert werden.

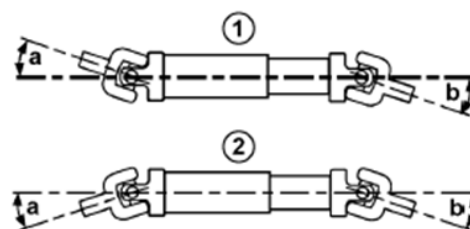


Warnhinweis

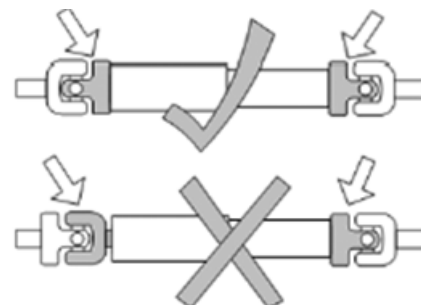
Bleiben Sie dem Bereich zwischen Zugmaschine und Anhängerfahrzeug fern.

Informationen zur Verwendung von Anbaugeräten mit Zapfantriebswellen

1. VORSICHT: Motor abstellen und Zapfwelle ausschalten, bevor zapfwellengetriebene Geräte angebracht werden.
VORSICHT: Hochträgheitsgeräte kommen nicht zum Stillstand, sobald der Zapfwellen-Steuerhebel in die Außereingriffsposition gezogen wurde. Nähern Sie sich nicht dem Gerät, während es „austrudelt“. Arbeiten Sie nicht am Gerät, bis es anhält.
VORSICHT: Bevor Sie versuchen, zapfwellengetriebene Maschinen, die TPL, zu reinigen, einzustellen oder zu schmieren, stellen Sie immer sicher, dass die Zapfwelle und der Traktormotor abgeschaltet sind und der Zündschlüssel abgezogen ist.
Ziehen Sie den Schlüssel ab, um den Motor anzuhalten.
2. Bringen Sie das Gerät am Traktor an, bevor es an den Zapfwellenantrieb angeschlossen wird. Bringen Sie das TPL in Aufwärtsposition, wenn es nicht verwendet wird.
3. Drehen Sie das Zapfwellenschild nach oben. Drehen Sie bei ausgeschaltetem Motor die Welle bei Bedarf leicht, um die Splines auszurichten. Verbinden Sie den Antriebsstrang mit der Zapfwelle. Ziehen Sie die Welle heraus, um sicherzustellen, dass der Antriebsstrang an der Zapfwelle eingerastet ist. Zapfwellenschild in Abwärtsposition bringen.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Schilder vorhanden und in gutem Zustand sind. Niemals Zapfwelle verwenden, wenn Hauptschild nicht richtig installiert ist. Prüfen Sie BEI STEHENDEM MOTOR die integraler Abschirmungen auf dem Antriebsstrang, indem sie sicherstellen, dass sie sich frei auf der Welle drehen können. Je nach Bedarf schmieren oder reparieren.
5. Achten Sie dabei auf jegliche Störungen, stellen Sie sicher, dass das TPL sich in der Aufwärtsposition befindet, wenn es nicht verwendet wird.



Gelenk auf Teleskopantriebsstrang



Gabelzinken korrekt ausrichten
1 - Z-förmige Anordnung
2 - W-förmige Anordnung

BETRIEB

So weit wie möglich sollten Winkel (a) und (b) an den Kardangelenken die gleichen Enden des Teleskopantriebsstrang sein.

Bei Anwendungen, bei denen dies nicht der Fall ist (z. B. scharfe Kurven mit aktiver Zapfwelle) ist es empfehlenswert, eine kontinuierliche Geschwindigkeitsantriebswelle zu verwenden.

HINWEIS: Die beiden schematischen Zeichnungen zeigen keine Schutzvorrichtung auf dem Teleskopantriebsstrang. Ein Schutz ist bei der Verwendung von Teleskopantriebssträngen obligatorisch.

WICHTIG: Nur in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beschriebenen Betriebsbedingungen sind zulässig. Dies gilt insbesondere für maximal zulässige Gelenkwinkel, die Freilauf- und Überlastkupplungen verwenden, und für die vorgeschriebene Menge an Überlappung, wenn geformte Rohre zusammengedrückt werden.

Hydraulik-Kupplungsvorrichtungen

Staubschutz vom Koppler ziehen (A). Stellen Sie beim Anschließen des Schlauches sicher, dass die Steckverbinder sauber sind.

WICHTIG: Verbinden Sie das Anhängerrohr mit der QRC, betätigen Sie den DCV-Hebel, um den Anhänger anzuheben.

Servolenkung

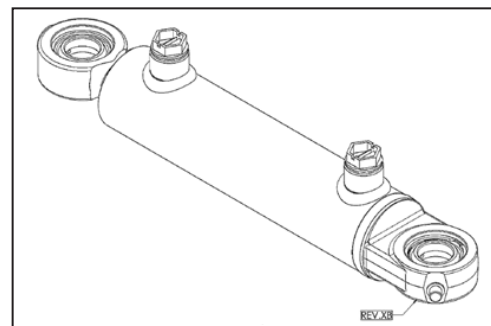
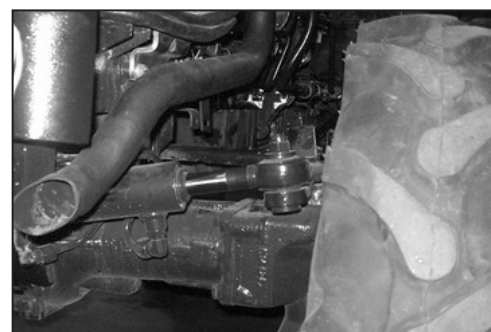
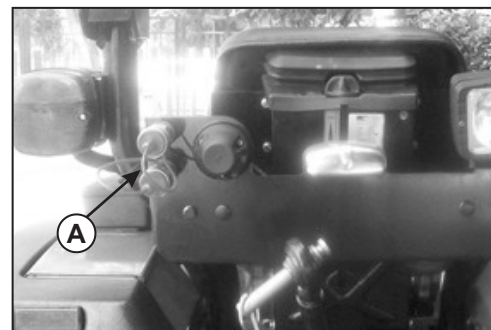
Der Traktor ist mit Servolenkung mit einer Pumpe von 5,5cc & einer Lenkeinheit von 40cc ausgestattet, die dem Bediener den Betrieb vereinfacht.

Die Servolenkung wird deaktiviert, wenn der Motor abgeschaltet wird.

WICHTIG: Stellen Sie vor der Verwendung eines zapfwellengetriebenen Geräts sicher, dass der Teleskopantriebsstrang regelmäßig geschmiert wird. Halten Sie sich an die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers.

WICHTIG: Bei Mehrkomponenten-teleskopierbaren Gelenkwellen müssen die Joche an jedem Ende ausgerichtet sein, wie abgebildet.

Die Joche an jedem Ende dürfen NICHT bei 90° zueinander stehen.



BETRIEB

Transportsicherung

Sie wirkt als Sicherheitsvorrichtung während des Transports der Arbeitsgeräte. Sie befindet sich an der Vorderseite der hinteren Hydraulikabdeckung unter dem Fahrersitz.

Anwendung: Aus Sicherheitsgründen Regelventil durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen.



VORSICHT

Das Regelventil sollte während des Transport der Anbaugeräte immer geschlossen werden.



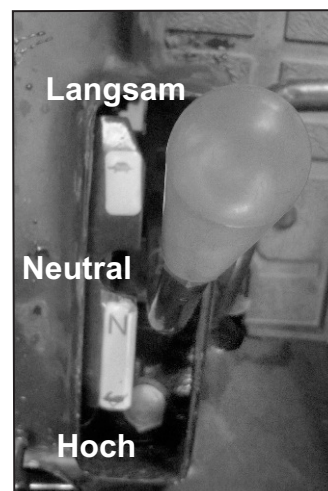
H/L-Schalthebel

Dieser Hebel wird benutzt, um von der niedrigen Geschwindigkeit in eine hohe Geschwindigkeit oder umgekehrt zu wechseln, wenn sich der Traktor bewegt. Je nach Anforderung können Sie es in Kombination mit dem Hauptganghebel verwenden.

Drehzahlwahl:

1. Leerlauf-Position: Hebel in der Mittel-Ausparung.
2. Hochgeschwindigkeit: Bewegen Sie den Hebel aus der Ausparung und schieben ihn in Richtung Heck.
3. Langsame Geschwindigkeit: Schieben Sie den Hebel in Richtung Front.

Wählen Sie die Geschwindigkeit, bevor der Traktor in Bewegung gesetzt wird.



Differentialsperrpedal

Wenn Sie das Differentialsperrpedal drücken, drehen sich die Räder mit der gleichen Geschwindigkeit.

WICHTIG: Die Differentialsperre ist ausschließlich in gerader Position und sollte bei Kurven deaktiviert sein, um eine Beschädigung der Differentialanordnung zu vermeiden.



Warnhinweis

Differentialsperre nicht betätigen, während die Traktorgeschwindigkeit beim Wenden mehr als 6 km pro Stunde



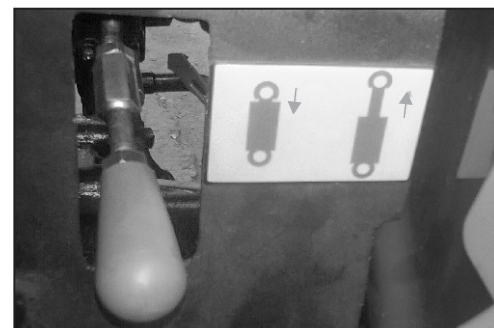
DCV-Hebel

Der Traktor ist mit einem einfachwirkenden (1SA) Richtungssteuerungs-(DC)-Ventil ausgestattet. Der Betrieb erfolgt mit einem Hebel unter dem Latentwärmespeicher des Fahrersitzes. Die Schnellkupplung (QRC) ist an der Rückseite des Traktors montiert.



VORSICHT

Verwenden Sie Zylindergeräte nur gemäß der DCV in Ihrem Traktor.



BETRIEB

Betriebsbremsen (A)

Die Hauptbremsen werden mit Hilfe von zwei Pedalen, eins für jedes Hinterrad, betrieben. Das Bremsen auf einer Seite hilft beim engen Manövrieren. Durch das Sperren des Hinterrads an der Innenseite der Kurve können Sie den Traktor praktisch um die eigene Achse drehen. Zum gleichzeitigen Bremsen bei normalem Gebrauch und dem Einsatz auf der Straße koppeln Sie einfach die beiden Pedale mit dem speziellen Bremskoppelschloss zusammen.



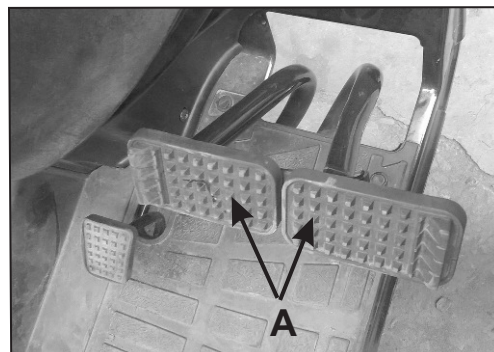
Warnhinweis

Halten Sie die Bremspedale beim Einsatz auf der Straße immer gekoppelt, um sicherzustellen, dass die Hinterreifen gleichzeitig bremsen. Verwenden Sie niemals die Bremsen unabhängig voneinander, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.



Warnhinweis

Wenn Sie jemals feststellen, dass die Bremsen weniger wirksam sind, ermitteln Sie die Ursache sofort und reparieren Sie die Bremsen. Vermeiden Sie bei Arbeiten an Hängen, die Bremsen oft einzusetzen und wählen Sie einen niedrigeren Gang, um die Motorbremse zu verwenden.



Feststellbremse (B)

Der Feststellbremse durch den Hebel (B) betätigt, die mittels einer mechanischen Steuerung auf die Bremsscheiben wirkt.

Betätigen der Feststellbremse:

- Drücken Sie die Bremspedale und ziehen Sie den Hebel vollständig herunter, um die Parkbremse zu betätigen.

Lösen der Feststellbremse:

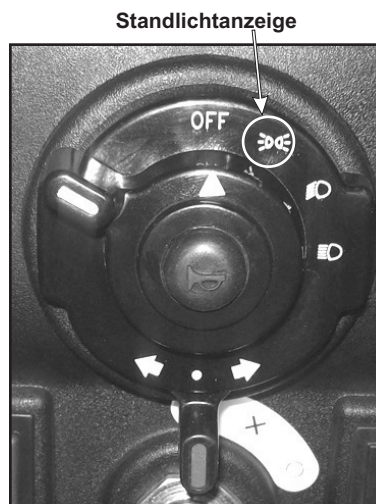
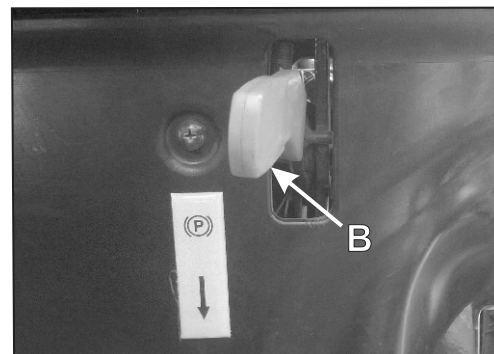
- Drücken Sie die Bremspedale und ziehen Sie den Hebel, um die Feststellbremse zu lösen.



Warnhinweis

Betätigen Sie immer die Feststellbremse, wenn der Traktor für die Arbeit im Stillstand verwendet wird, wenn auch nur für kurze Zeit.

WICHTIG: Wenn Sie den Traktor mit der teilweise betätigten Feststellbremse fahren, kann dies zu Schäden an internen Komponenten der Bremsen führen.





BETRIEB

Fahrgeschwindigkeitstabelle

Nachfolgend aufgeführten Gangstufen werden in km pro Stunde bei Nenndrehzahl mit 8,30 x 20 Hinterreifen angegeben.

Um kmph in mph umzurechnen, multiplizieren Sie den Wert mit 0,625.

Reichweite	Antrieb	Geschwindigkeit
 LANGSAM	1.	1,53
	2.	2,22
	3.	3,87
	Rückwärts	1,96
 SCHNELL	1.	6,73
	2.	9,79
	3.	17,05
	Rückwärts	8,60

Hinweis: Hohe Drehzahlen im Bereich von $\pm 5 \%$ können je nach Reifendruck und Ladebedingungen unterschiedlich sein.

BETRIEB

Räder und Reifen

Reifen spielen entscheidende Rolle beim Transport und landwirtschaftlichem Betrieb. Es ist der wichtigste Faktor bei der effizienten Leistung des Traktors und sollte nur gemäß Firmenempfehlung verwendet werden. Hier geht es nur um Luftreifen.

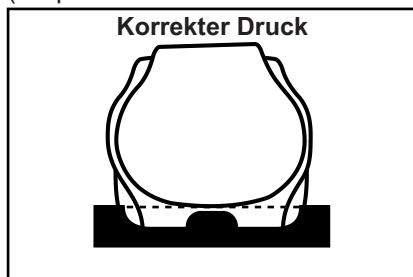
Auf jedem Reifen gibt es eine Markierung, die Größe und Kapazität zeigen, z. B. Reifenmarkierung 8,3x20, 4 Reifenfestigkeit, d. h. 8,3 Zoll ist die Querschnittsbreite, 20 Zoll der Perlendurchmesser. Reifenfestigkeit zeigt nicht an, dass die Reifen die gleiche Anzahl an Lagen haben. Es ist nur zu Vergleichsmaß für die Tragfähigkeit des Reifens. Je mehr Reifenfestigkeit desto mehr L.C.C., je höher das L.C.C., desto mehr nimmt das Schockabsorptionsvermögen ab.

Im allgemeinen wird ein Traktor für zwei Arten von Arbeit in Betracht gezogen:

- Arbeiten auf weichem Boden, wo eine maximale Haftung erforderlich ist. In diesem Fall wird der niedrigste Druck verwendet, der mit dem Beladungszustand kompatibel ist.
- Arbeiten auf hartem Boden und Straßen, Abschleppen usw. In diesem Fall wird der Maximaldruck verwendet.

Betrieb auf dem Feld

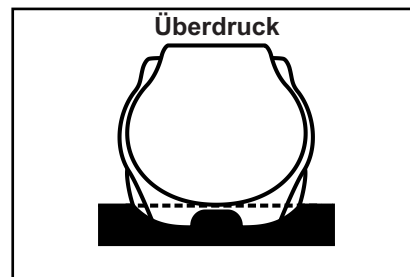
(Empfohlener Reifendruck: Front - 17 P.S.I & Heck 22 P.S.I)



- Gute Haftung durch Werksplatten.
- Gute Reinigung des Tritts



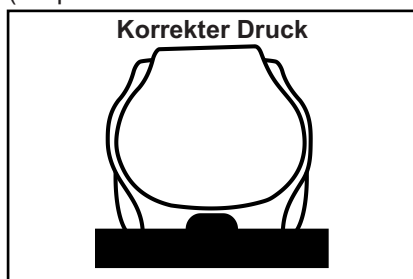
- Reduzierte Adhärenz durch einen Mangel an Grip.
- Verschlechterung der Reifenkarkasse durch Zugkräfte.



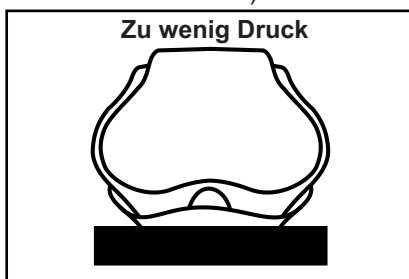
- Reduzierte Leistung wegen mangelnder Reinigung
- Verschlechterung aufgrund von festgefahretem Boden.

Betrieb auf der Straße

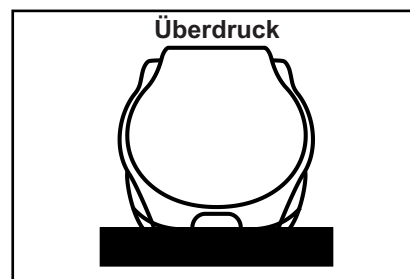
(Empfohlener Reifendruck: Front - 16 P.S.I & Heck 20 P.S.I)



- Abriebfestigkeit



- Reduzierte Adhärenz durch einen Mangel an Grip.
- Verschlechterung der Reifenkarkasse durch Zugkräfte.



- Reduzierte Leistung wegen mangelnder Reinigung
- Verschlechterung aufgrund von festgefahretem Boden.

Tragfähigkeit

Reifenabmessungen	Tragfähigkeit nach Reifenlastindex	Technische, zulässige Achslast	Max. zulässige Stützlast an Kupplung	Empfohlener Reifendruck (kg/cm ²)
6,00 – 12	325 kg @200kpa	650 kg	S:2.44kn	1,75
8,30 – 20	710 kg @200kpa	1420 kg	S:2.44kn	0,84

BETRIEB

Radmutternbolzen überprüfen

Überprüfen Sie die Radmutter der Vorder- und Hinterreifen. Drehmoment anziehen gemäß Spezifikation.

Hinterrad: 130 Nm

Vorderrad: 72 Nm

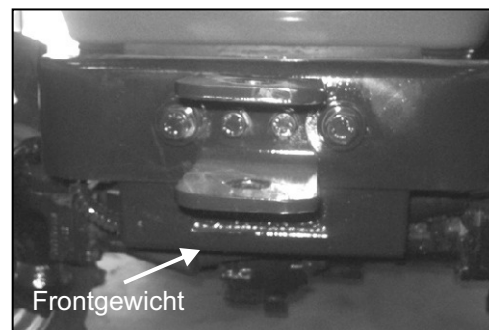
Ballastierung des Reifens

Die richtige Ballastierung ist ein wichtiger Faktor bei der Traktorleistung. Für eine bessere Leistung des Traktors kann das Gewicht des Traktor nach Anforderung verringert werden. Maximale Produktivität kann nur erreicht werden, wenn der Traktor für die Aufgabe geeignet ist. Ballast für Traktion und Stabilität erforderlich. Der Traktor ist mit einem abnehmbaren Frontzehengreifer ausgestattet. Folgende Faktoren bestimmen die Menge an Ballast.

- Bodenoberfläche lose oder fest
- Art des Geräts
- Fahrgeschwindigkeit und Traktorleistung - teilweise oder Vollast.

Standardmäßig ist der Traktor mit 2 Front gewichten von je 15 kg ausgestattet.

Verwenden Sie den vorderen Abschlepphaken, um den Traktor zu ziehen.



Hydraulik

Hydrauliksystem

Dieser Traktor hat ein Live-Hydrauliksystem, in dem die Hydraulikpumpe vom Motor angetrieben wird und unter der Abdeckung des Motors angebracht. Wenn der Motor läuft, startet die Hydraulikpumpe ebenfalls und das Öl wird von der Pumpe über das Prioritätsventil (an der linken Seite des Motors) zur Hebevorrichtung transferiert. Als Hydrauliköl wird Getriebeschmieröl verwendet.

Positionssteuerhebel (A)

Dieser orangefarbene Hebel an der rechten Seite des Fahrersitzes, der das Anheben oder Absenken des Geräts/der Hebevorrichtung ermöglicht.



Prioritätsventil

Das Prioritätsventil erhält Öl aus dem hydraulischen System und dient als eine Einheit, um Öl an Folgende Stellen zu transportieren:

1. Lenkmechanismus
2. Hubvorrichtung
3. DCV-Einheit

BETRIEB

Dreipunktgestänge

Die Dreipunktaufhängung wird, verwendet um Geräte anzubringen, die vollständig oder teilweise montiert sind und für verschiedene Feldoperationen verwendet werden. Das Dreipunktgestänge wird durch den Hydraulikhebel gesteuert. Hier gibt es zwei Unterlenker, eine Seite des Unterlenkers hat ein Differentialgehäuse und wird verwendet, um den unteren Stift des Geräts zu befestigen. Die Hubstangen werden auf den Hubarm montiert, der von der Schwenkwelle betrieben wird. Die lose Seite des Oberlenkers wird für die Befestigung des oberen Kupplungszapfens der Geräts verwendet. Der Oberlenker ist für die richtige Einstellung der Geräte und einfache Anbringung einstellbar.

Verstellbare Hubstangen (A & B)

Die Hubstangen können mechanisch oder hydraulisch eingestellt werden, je nach Hubhöhe, damit die unteren Verbindungen aneinander angeglichen werden. Dies hängt von der Art des verwendeten Arbeitsgeräts ab, nicht von der Art der Arbeit.

Oberlenker (C)

Befestigen Sie zur Längenverstellung des Oberlenkers den Oberlenker und drehen Sie den Hebel zum Erhöhen oder Verringern der Länge. Während des Einsatzes auf dem Feld verriegeln Sie die Röhre, um unnötige Kurven zu vermeiden.

Unterlenker (D)

Unterlenker werden zum Anhängen des Geräts verwendet.

Anhängen von Geräten an Dreipunktgestänge

Positionieren Sie den Traktor, um die entsprechende Verbindung an den Anhängepunkten der Geräte auszurichten. Das Gerät sollte auf einer harten und waagrechten Fläche stehen und nach den Anweisungen unten befestigt werden:

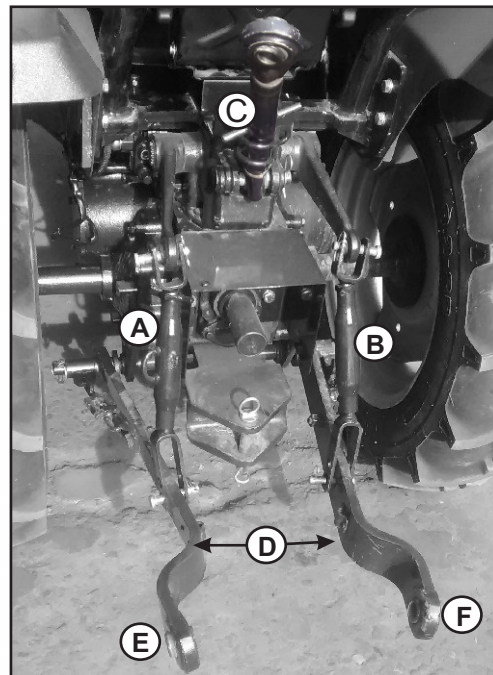
- Erst mit dem linken Unterlenker (E) und dem rechten Unterlenker verbinden (F)
- Dann mit dem Oberlenker verbinden (C)



Warnhinweis

Halten Sie sich beim Anbringen und Abnehmen von Geräten aus dem Bereich des Dreipunktgestänges fern.

HINWEIS: Die maximal zulässige Stützlast an der Heckhubwerk lautet 2,44 kN.



KAPITEL - 5

WARTUNG

WARTUNG

Wartungsplan

Halten Sie sich an den folgenden Wartungsplan. Dieser Wartungsplan gilt für Traktoren, die unter normalen Bedingungen betrieben werden. Wenn Ihr Traktor häufig in schlammigen Bereichen betrieben wird, muss die Schmierung häufiger durchgeführt werden, und wenn der Traktor häufig in staubiger Umgebung betrieben wird, reinigen Sie die Luftfilter und Kraftstofffilter häufiger. Zusätzliche Wartungsarbeiten dürfen nur in besonderen Situationen durchgeführt werden.

Parameter	50 Std./ 1. Service	250 Std./ 2. Service	500 Std./ 3. Service	750 Std./ 4. Service	1000 Std./ 5. Service	1250 Std./ 6. Service	1550 Std./ 7. Service
Allgemein							
Waschen	W	W	W	W	W	W	W
Schmieren	G	G	G	G	G	G	G
Alle Befestigungsteile wieder anziehen	CT	CT	CT	CT	CT	CT	CT
RVM-Halter	CT	CT	CT	CT	CT	CT	CT
Motor							
Motoröl	R	R	R	R	R	R	R
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R
Ventilspiel	CA	CA	CA	CA	CA	CA	CA
Kraftstofffilter	R	R	R	R	R	R	R
Lüfter-Riemenspannung	CT	CT	CT	CT	CT	CT	CT
Kühlwasserstand	C	C	C	C	C	C	C
Luftfiltereinsatz	CL	CL	CL	R	CL	CL	R
Kupplung							
Kupplungspedalspiel	CA	CA	CA	CA	CA	CA	CA
Getriebe / Hydraulik							
Getriebeöl	C	C	C	C	R	C	C
Getriebeentlüftung	CL	CL	CL	CL	CL	CL	CL
Betrieb der Hebebühne	C	C	C	C	C	C	C
Ansaugsieb	CL	CL	CL	RR	CL	CL	RR



ACHTUNG

Der Sicherheitsstarterschalter muss nach jeweils 2000 Stunden oder 4 Jahren ausgetauscht werden, je nachdem, was früher eintritt.

WARTUNG

Parameter	50 Std./ 1. Service	250 Std./ 2. Service	500 Std./ 3. Service	750 Std./ 4. Service	1000 Std./ 5. Service	1250 Std./ 6. Service	1500 Std./ 7. Service
Bremsen							
Betrieb der Bremsen	C	C	C	C	C	C	C
Fußbremshebelspiel	CA	CA	CA	CA	CA	CA	CA
Lenkung							
Lenkbetätigung	C	C	C	C	C	C	C
Vorderachse 4x4							
Vorderachsen-Differentialöl	C	C	C	C	R	C	C
Entlüftungsanordnung	CL	CL	CL	CL	CL	CL	CL
Vordere Achsaufhängung	C	C	CA	C	C	C	C
Räder und Reifen							
Vorderradschrauben	CT	CT	CT	CT	CT	CT	CT
Hinterradschrauben	CT	CT	CT	CT	CT	CT	CT
Reifenluftdruck	CA	CA	CA	CA	CA	CA	CA
Batterie							
Batterieelektrolytstand	C	C	C	C	C	C	C
Batterieanschlüsse	CL	CL	CL	CL	CL	CL	CL
Elektrik							
Funktionsweise aller Anzeigen & Messgeräte	C	C	C	C	C	C	C
Funktionsweise des Drehstromgenerators & Starters	C	C	C	C	C	C	C

R-Ersetzen, RR-ggf. ersetzen, CT-Prüfen & Ziehen, C-Prüfen, CR-Reinigen & Ersetzen, CA-Prüfen & Einstellen, CL-Reinigen
 Nach 1500 Stunden: Wiederholen Sie den Zyklus alle 250 Std.

- Die Motorölsorte sollte nach Betriebstemperaturbedingungen ausgewählt werden.
- Frostschutzmittel sollten bei einer Umgebungstemperatur unter Null verwendet werden.
- Sauberes Luftfilterelement, je nach Betriebsbedingungen im Feld.
- Kupplungspedalspiel sollten je nach Feldbetriebsbedingungen angepasst werden.

WARTUNG

Betankung



Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Arbeit mit dem Dieseldieselfkraftstoff:

1. Rauchen Sie nicht, während der Tank befüllt wird, da Diesel eine brennbare Flüssigkeiten ist und leicht entflammbar ist.
2. Mischungen aus Dieseldieselfkraftstoff und Alkohol sind nicht zugelassen, da die sich ergebende Schmierung des Kraftstoffeinspritzsystems nicht ausreichend ist.
3. Reinigen Sie den Bereich rund um den Einfüllstutzen, wo der Kraftstoff eingefüllt wird.
4. Füllen Sie den Tank am Ende des Tages, um die Bildung von Kondenswasser über Nacht zu verhindern.
5. Entfernen Sie niemals den Stopfen und betanken Sie den Traktor nicht, während der Motor läuft. Überwachen Sie die Pumpendüse, während der Behälter gefüllt wird.
6. Der Tank darf nicht vollständig gefüllt werden. Lassen Sie Platz für Ausdehnung. Wenn der Original Tankverschluss verloren geht, muss es mit einem Originalteil ersetzt werden, der vollständig festgedreht werden muss.
7. Trocknen Sie verschütteten Kraftstoff sofort.

Kraftstoffbedarfsartikel

Es ist wichtig, Kraftstoff von guter Qualität zu verwenden, um eine lange Lebensdauer und gute Leistung des Motors zu gewährleisten. Die Brennstoffe müssen für die Kraftstoffsystemkomponenten sauber, raffiniert und nicht-ätzend sein. Stellen Sie sicher, dass Sie Kraftstoff von einer bekannten, qualitativ hochwertigen Marke verwenden.

Betankung

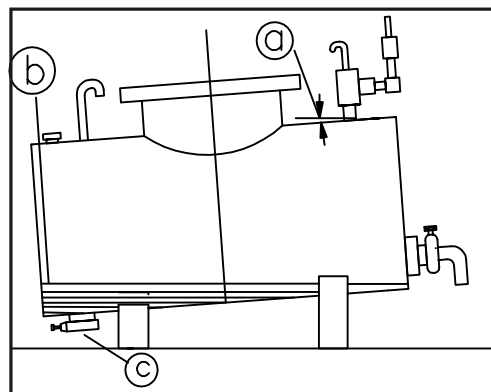
Bevor Sie den Traktor betanken, reinigen Sie den Bereich um den Einfüllstutzen, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Tank geraten. Ziehen Sie nach dem Tanken den Stopfen richtig an.

Treibstofftank

Treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen, um sicherzustellen, dass der Kraftstoff nicht durch Schmutz, Wasser oder andere Substanzen verschmutzt wird.

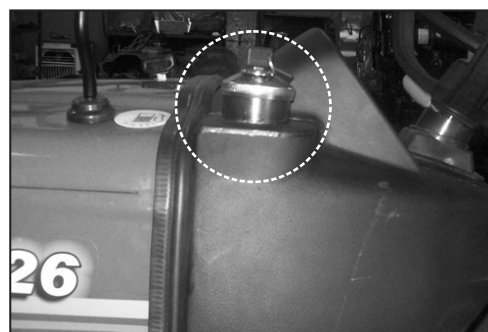
Lagern Sie den Kraftstoff in schwarzem Eisenkanistern. Lagern Sie ihn nicht in verzinkten Dosen, da die Galvanisierung mit den Brennstoff reagieren und Verbindungen eingehen würde, die die Einspritzpumpe und Einspritzdüsen beschädigen können.

- Schützen Sie die Kanister vor direkter Sonneneinstrahlung und bewahren Sie sie leicht geneigt auf, so dass im Inneren Bodensatz durch das Austrittsrohr verhindert wird.
- Um Schlamm und Wasserkondensation leichter zu entfernen, sollte ein Entladungsstecker © an der tiefsten Stelle, an der gegenüberliegenden Seite des Ablaufschlauchs vorhanden sein.
- Wenn der Kraftstoff nicht aus dem Sammelbehälter gefiltert wird, benutzen Sie beim Betanken einen Trichter mit feinem Netz über dem Kraftstofftank-Füllstopfen.
- Planen Sie Ihren Treibstoffeinkäufe so, dass Sommerkraftstoffe nicht zu lange aufbewahrt und im Winter verwendet werden.



Einrichten eines Tanks für Kraftstofflagerung und Dekantieren.

- a. Steigung 25 %
- b. Kondenswasser
- c. Schlammablassschraube.



Diesel-Tankdeckel zum Einfüllen von Diesel

WARTUNG

Motorölstand prüfen

Stellen Sie vor der Kontrolle des Ölstands sicher, dass der Traktor auf nivelliertem Boden geparkt ist. Den Motor abstellen und einige Zeit warten, denn das gesamte Öl sollte in die Ölwanne zurücklaufen.

Den Ölstand durch Abschauben des Messstabs (rechte Hinterseite des Motors) prüfen. Füllen Sie den Ölstand nach, wenn er unter der Minimalstand-Markierung ist. Nicht überfüllen und unter der Maximalstand-Markierung bleiben. Ölstand sollte zwischen Maximum- und Minimum-Marke liegen.

Wir empfehlen die Motorölsorte SAE15W40.

Empfohlene Ölviskosität je nach Lufttemperatur										
Temp. (°C)	-30	-20	-10	0	10	20	30	40	50	
Motoröl-Viskosität	SAE10W				SAE30					
							SAE40W			
							SAE15W-40			

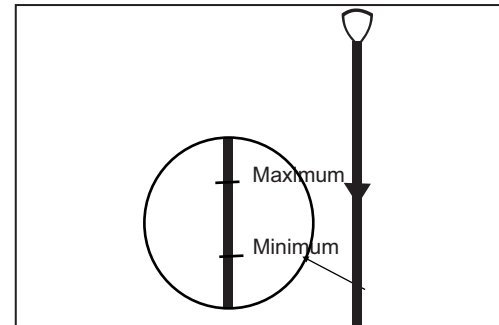
Austausch des Ölfilters und Motoröls

Wechseln des Ölfilters:

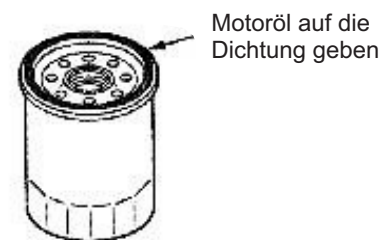
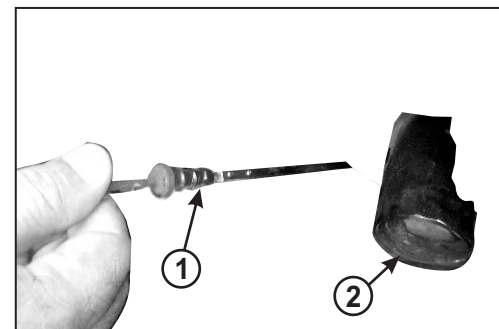
1. Halten Sie den Traktor am Straßenrand auf einer ebenen Fläche an und lassen Sie das Motoröl nach dem Entfernen der Ablassschraube in einer Ölwanne ab.
2. Entfernen Sie den Ölfilter, indem Sie ihn per Hand oder den Filterschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
3. Überprüfen Sie, ob die Dichtung des neuen Ölfilters richtig sitzt.
4. Sauberes Motoröl auf die neue Öldichtung geben.
5. Ölfilter einbauen. Wenn die Filterdichtung in Kontakt mit der Montagefläche des Filters gerät, ziehen Sie den neuen Ölfilter fest.

Motoröl nachfüllen:

1. Ziehen Sie die Ablassschraube wieder an und nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab.
2. Füllen Sie das Motoröl mit dem angegebenen Motoröl (SAE15W40) bis zum festgelegten Pegel, dem Aufnahmevolumen (4,2 Ltr.) des Öleinfülldeckels.
3. Vollständig in die Ölmesstabführung einführen und den Sensor erneut herausziehen.
4. Stellen Sie sicher, dass der Ölstand zwischen den MAX. & MIN. Markierungen auf dem Ölmesstab liegt. Wenn er darunter liegt, gießen Sie das Öl bis zum vorgeschriebenen Stand ein.
5. Setzen Sie den Öleinfülldeckel nach der Befüllung wieder auf.
6. Überprüfen Sie die Ölwanne und andere Teile auf Undichtigkeit.
7. Starten Sie den Motor, lassen Sie im Leerlauf laufen und beschleunigen Sie nicht sofort.



Ölmesstab-Markierungen



WARTUNG

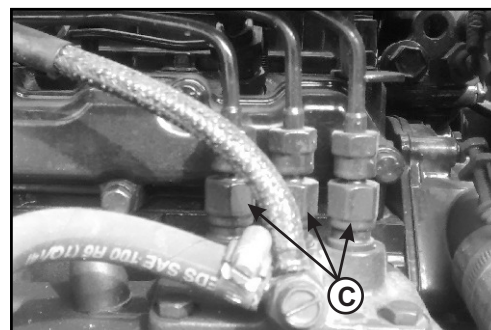
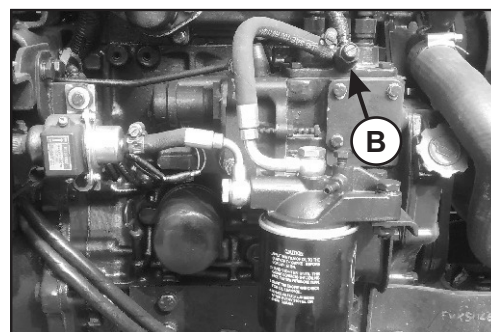
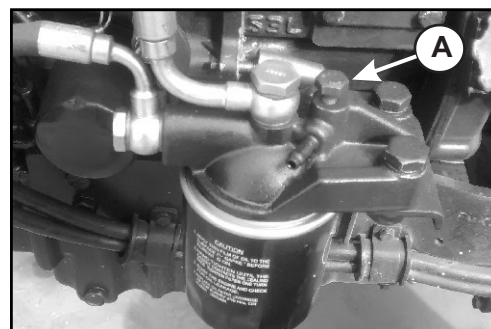
Ersatz des Kraftstofffilters

1. Kraftstoffhahn abstellen.
2. Entfernen Sie den Filter, indem Sie ihn per Hand oder Spezialschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
3. Überprüfen Sie, ob die Dichtung des neuen Filters richtig sitzt.
4. Sauberes Motoröl auf die neue Kraftstofffilterdichtung geben.
5. Setzen Sie einen Kraftstofffilter ein, wenn die Filterdichtung mit der Montagefläche des Filters in Kontakt kommt, ziehen Sie den Filter fest und stellen Sie sicher, dass es kein Leck gibt.

Kraftstofffilterwechsel / Entlüften der Kraftstoffanlage

Nach dem Wechsel des Kraftstofffilters muss das System in folgender Weise entlüftet werden:

1. Stellen Sie den Zündschlüssel auf EIN, um die elektrische Pumpe zu starten, bis der Entlüftungsvorgang abgeschlossen ist.
2. Lösen Sie die Entlüftungsschraube (A) an der Oberseite des Kraftstofffilterkörpers.
3. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube (A) an, bis der blasenfreie Kraftstoff aus dem Entlüftungstopfenloch strömt.
4. Lösen Sie das Rücklaufventil (B) des FIP und lassen Sie die Luft aus dem System ab.
5. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube (B) an, bis der blasenfreie Kraftstoff aus dem Rücklaufventil strömt.
6. Lösen Sie die Einspritzleitungen (C) und kurbeln Sie den Motor an, bis ein blasenfreier Kraftstofffluss gewährleistet ist.



Kühler

Kühlflüssigkeitsstand im Kühler (Heiß)

Öffnen Sie langsam den Kühlerdeckel (1) bis zum Sicherheitsverschluss (ca. 1/3 Umdrehung). Warten Sie, damit der Dampf entweichen kann. Öffnen Sie die Kappe weiter und drücken Sie sie fest nach unten, um sie zu entriegeln. Der Stand des Kühlmittels sollte den Streifen im Füllstutzen nur berühren.

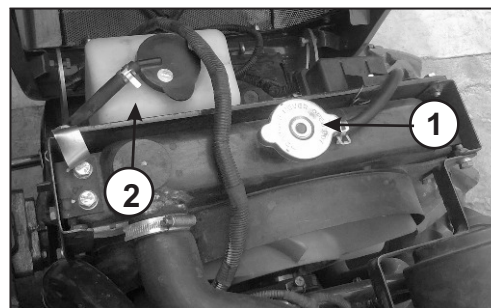
Wenn der Stand gefallen ist, überprüfen Sie das gesamte Kühlsystem auf Dichtheit (Kühler, Schläuche usw.) Wenn es keine Leckagen gibt, Kühlmittel nachfüllen.

Füllen Sie den Reservetank (2) mit Kühlmittel bis zur Linienmarkierung VOLL, um Kühlmittel nachzufüllen.

Kühlmittel ist eine Mischung aus Wasser und Anti-Dichtungsmittel/Anti-Rostmittel im empfohlenen Verhältnis.

Nutzen Sie bei klimatischen Bedingungen bei Temperaturen unter Null Ethylenglykol-Frostschutzmittel mit Wasser im folgendem Verhältnis:

Temperaturbereich (°C)	0 bis -3	-3 bis -8	-8 bis -16	-16 bis -25	-25 bis -37	-37 bis -55
Temperaturbereich (°C)	10	20	30	40	50	60



WARTUNG

Kühler ablassen & spülen (bei Kälte)

1. Entfernen Sie den Kühlerdeckel und die Ablassschraube (A).
2. Lassen Sie das Kühlmittel ablaufen. Ablasshahn und Stopfen schließen. Spülen Sie das Kühlsystem 15 Minuten lang mit Wasser / einer Reinigungslösung, dann lassen Sie die Reinigungslösung ablaufen.
3. Bringen Sie die Ablassschraube neu an und füllen Sie das Kühlmittel ein (Mischung aus Wasser, kalkabweisendem Mittel, Frostschutzmittel).
4. Lassen Sie den Motor mit offenem Kühlerdeckel laufen und beschleunigen Sie 2-3 Mal und füllen Sie Kühlmittel nach, falls erforderlich.
5. Kühlerverschluss montieren und für Dichtheit aller Anschlüsse zur Vermeidung von Leckagen sorgen.

Reinigung der Kühlerlamellen

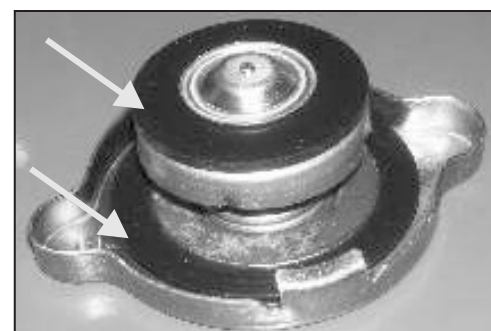
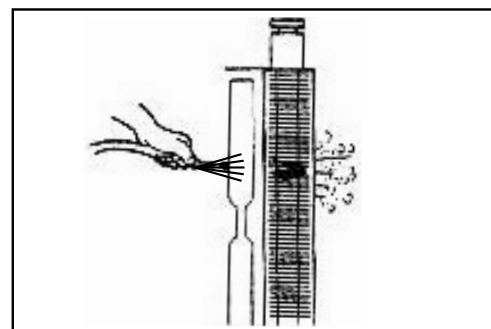
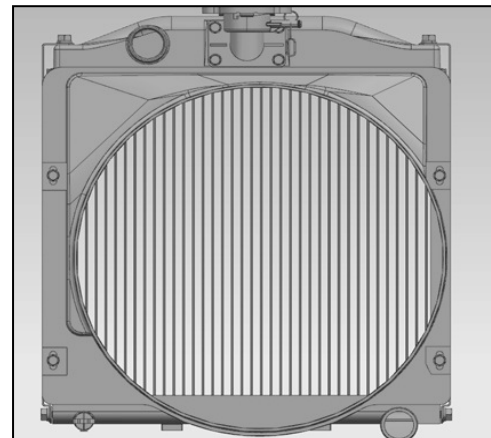
1. Überprüfen Sie die Kühlerlamellen auf Löcher oder Risse.
2. Zur Reinigung des Kühlers Druckluft von der Motorseite nach außen ablassen.

Kapazität des Heizkörpers: 2,5 Liter

Kühlerdeckel

Das Kühlsystem ist ein geschlossenes Drucksystem, betreiben Sie den Traktor also nicht ohne Kühlerdeckel oder eine Kappe mit beschädigten Gummidichtungen / einem defekten Ablassventil, um Wasserverlust und Überhitzung des Motors zu vermeiden.

Nur Original-Kühlerdeckel verwenden.



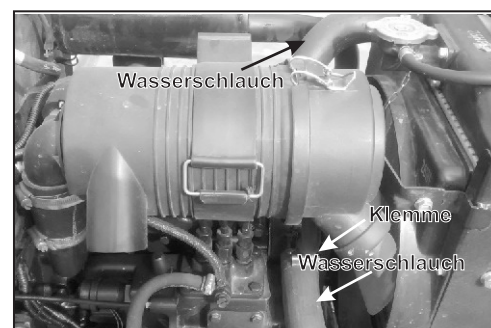
Inspección de manguitos

Comprobación / Sustitución de manguitos

Compruebe los manguitos regularmente – en cada mantenimiento / antes de activar el motor tras un periodo de tiempo prolongado inactivo– en busca de fugas, retorcimientos, cortes, desgastes, fricciones, abombamientos, corrosión, tejido expuesto y otros signos de desgaste o daños.

Sustituya inmediatamente los manguitos dañados o gastados.

Los manguitos de sustitución están disponibles en su concesionario.



WARTUNG

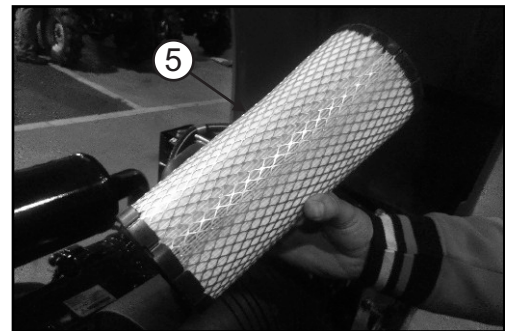
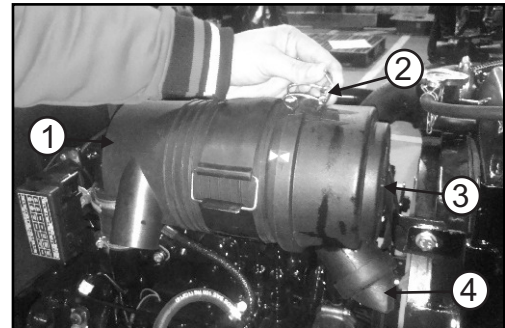
Luftfilter (Trockentyp)

Luftfilterablassventil

Entfernen Sie die Staubablagerungen und Sedimente täglich durch Drücken des Gummiventils (4) auf dem Luftfiltergehäuse (1).

Externe Patrone des Trockenluftfilters

- (1) Luftfiltergehäuse
- (2) Klemme
- (3) Abdeckung
- (4) Gummiventil
- (5) Luftfiltereinsatz



Wichtige Hinweise:

Reinigen Sie das Luftfilterelement in den ersten 50 Stunden und danach nach allen 250 Stunden Betrieb oder wenn die Drosselanzeige am Armaturenbrett.

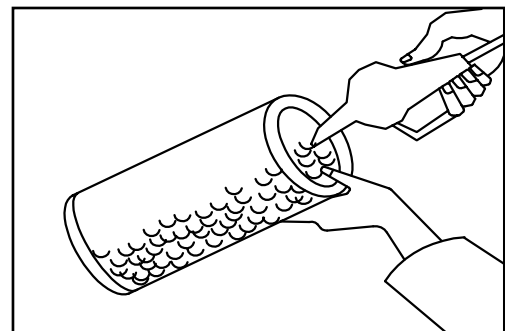
Filterelement durch Einblasen von Luft (max. Druck von nicht mehr als 5,9 bar) von innen reinigen.

Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um Dichtflächen des Elements abzuwischen.

Nach Einsetzen des neuen Filterelements Übereinstimmung von (◀) Markierung am Deckel mit der Markierung (▶) am Luftfiltergehäuse prüfen.

Stellen Sie vor dem Verriegeln der Abdeckung den korrekten Sitz der Filter im Gehäuse sicher. Verwenden Sie keine Verriegelungen an der Abdeckung, um den Filter in die Luftfilter zu zwingen, dies kann das Gehäuse beschädigen und führt zum Erlischen der Garantie.

Achten Sie darauf, dass alle Gummiringe richtig sitzen. Ersetzen Sie beschädigte.



Ersetzen Sie das Luftfilterelement nach drei Reinigungsarbeiten oder alle 750 Stunden, je nachdem, was früher eintritt.

WICHTIG: NIEMALS versuchen, das Filterelement mit Abgas aus dem Motor zu reinigen. NIEMALS Öl auf Trockenfiltern verwenden. NIEMALS Öl, Diesel, Paraffin oder Lösungsmittel verwenden, um das Filterelement zu reinigen.

WARTUNG

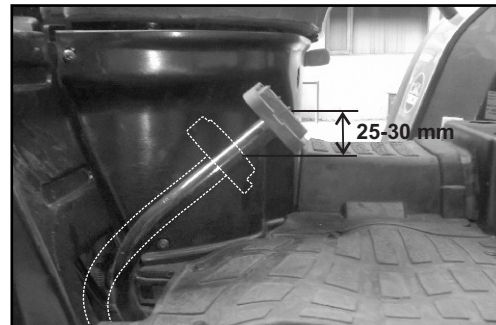
Kupplungspedal

Durch Drücken des Kupplungspedals werden Bewegung und Leistung oder der Motor vom Getriebe ausgeschaltet. Lösen Sie das Kupplungspedal langsam für die Übertragung der Motorleistung auf das Getriebe.

Methode, um Kupplungspedalspiel zu prüfen

Drücken Sie das Kupplungspedal und messen Sie das Pedalspiel, wie in der Abbildung dargestellt. Der Abstand sollte 25 bis 30 mm betragen. Wenn der Abstand kleiner als 25 mm oder größer als 30 mm ist, passen Sie ihn an.

WICHTIG: Fuß nicht auf dem Kupplungspedal stehen lassen, wenn sich der Traktor im Fahrzustand befindet. Es kann zu übermäßigem Verschleiß der Kupplung und Kupplungsausfall vor Ende der Lebensdauer führen.



Fussbremspedalspiel

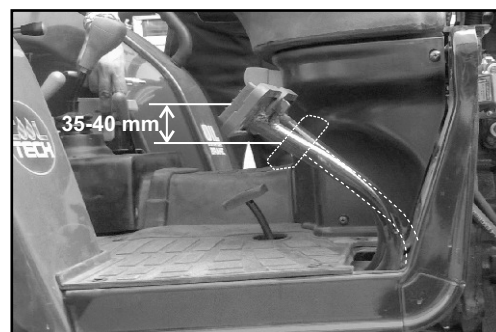
Verwenden Sie eine unabhängige Bremse beim Betrieb auf dem Feld. Auf dem Feld wenden Sie stärker, indem Sie das Bremspedal für den Seitenrad beim Wenden betätigen. Die Pedale müssen für den Straßenverkehr gesperrt sein.

Bremsprüfmethode

Lösen Sie die Handbremse. Entkoppeln Sie die beiden Pedale.

Betätigen Sie das rechte Pedal und messen Sie das Pedalspiel, wie in der Abbildung dargestellt. Der Abstand sollte zwischen 35-40 mm liegen.

Wenn das Spiel weniger als 35 mm oder mehr als 40 mm beträgt, stellen Sie die beiden Sechskantmutter an der Spurstange der Kolbenstange ein, bis das Spiel bei 35 bis 40 mm ist. Drücken Sie jetzt das linke Pedal. Wenn die Werte nicht gleich mit dem rechten Pedal übereinstimmen, wiederholen Sie den Vorgang, bis die Werte gleich sind.



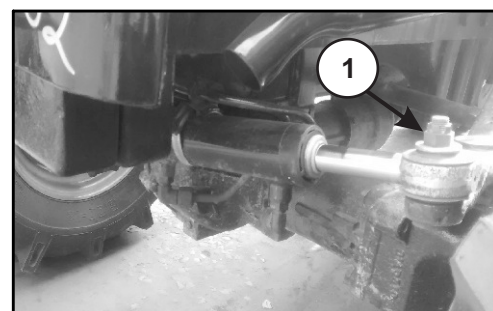
WARNHINWEIS

Eine Differenz im Spiel führt zum ungleichmäßigen Bremsen, der Traktor kann beim heftigen Bremsen schlingern. Das Rad, für das die Bremsen betätigt werden, blockiert und der Reifen verschleißt schnell.

Beim Betrieb auf Straßen sollten beide Bremspedale festgestellt werden.

Lenkzylinder-Gelenkverbindungen

Lassen Sie die Kniehebelmutter (1) nach den ersten 50 Stunden von einem autorisierten Service-Center prüfen und dann bei jeder Wartung.



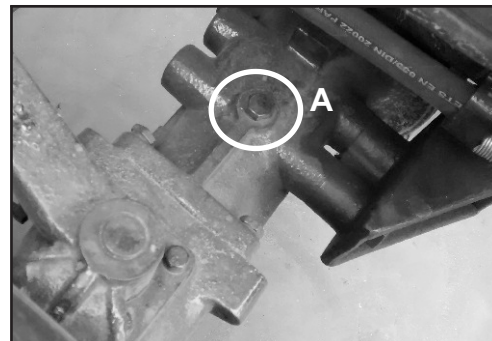
WARTUNG

Ölwechsel in 4WD-Vorderachse

Die Öleinfüllschraube (A) befindet sich auf der rechten Seite der Vorderachse (siehe Abb.). Öffnen Sie den Stopfen oder prüfen Sie den Ölstand. Der untere Punkt des Stopfen sollte immer in das Öl eingetaucht werden.

Ölvolumen der Vorderachse: 2 Liter

Ölsorte: EP-80



Ölwechsel für Getriebe, Rückseitenantriebe und Kraftheber-Hydraulikkreise

HINWEIS: Achten Sie beim Ablassen und Füllen des Öls und der Ölstandskontrolle, darauf, dass sich das Getriebe in horizontaler Position befindet.

Ölablass

1. Senken Sie die Hebearme auf den Boden.
2. Entfernen Sie die Stopfen an der linken Seite des unteren Teils des Bremsgehäuses, um den Ölablass zu erleichtern.
3. Platzieren Sie den Behälter unter allen Ablassschrauben des Getriebegehäuses, um das Öl zu sammeln, wenn es abfließt.



*Achten Sie auf leistungsfähige Öldüsen.
Befolgen Sie sämtliche Sicherheitsregeln.*

4. Entfernen Sie die Stopfen und lassen Sie das Öl ab.
5. Reinigen Sie die Stopfen und setzen Sie sie wieder ein.

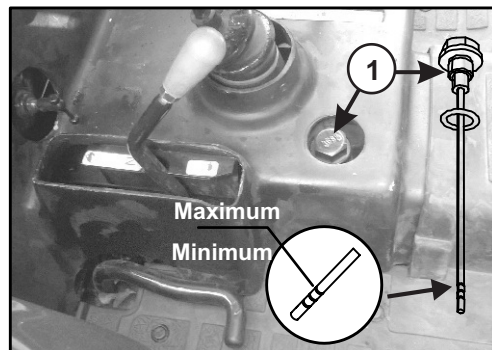


Befüllen des Getriebes

1. Füllen Sie das Getriebeöl von der Ölmesstab-Steckeröffnung bis zur Maximalstand-Markierung am Ölmesstab ein.
2. Legen Sie den Schalthebel in Leerlaufstellung und starten Sie den Motor. Lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis das Öl eine Temperatur von über 25 °C erreicht.
3. Überprüfen Sie, dass das Getriebeöl die erforderliche Markierung am Messstab erreicht.
4. Falls erforderlich, bis zum korrekten Füllstand füllen.

HINWEIS: Das Öl vor der Überprüfung des Füllstands stabilisieren lassen.

WICHTIG: Überprüfen Sie die Schmierstoffe und das Kraftstoffdiagramm auf die Ölsorte, die entsprechend dem Getriebetyp verwendet wird.



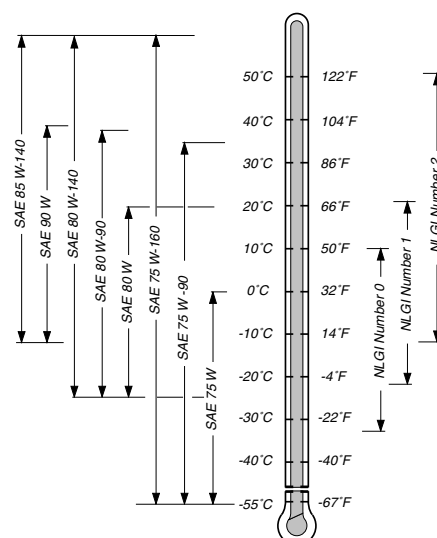
HINWEIS: Wenn Geräte verwendet werden, die eine größere Ölmenge benötigen, stellen Sie sicher, dass das Getriebe für jeden Arbeitszustand genug Öl hat. Nach Bedarf nachfüllen.

WARTUNG

Empfohlene Ölsorten & Einsatzbereich

Wir empfehlen die Verwendung von ELF-2412, SAE 80W-Ölqualität für das Getriebe und die Ölbremse.

Siehe das Diagramm für eine angemessene Ölviskosität entsprechend der Umgebungstemperatur.



Empfohlene Ölviskosität je nach Lufttemperatur

Reinigung des Saugkorbs (A)

Bei jedem Ölwechsel den Saugkorb mit Leichtöl oder Kerosin gründlich reinigen.

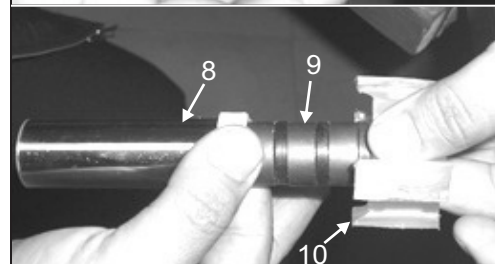
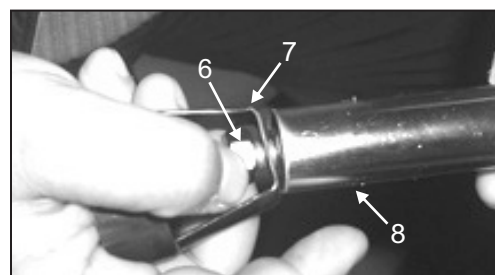
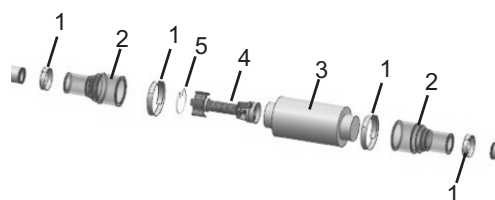
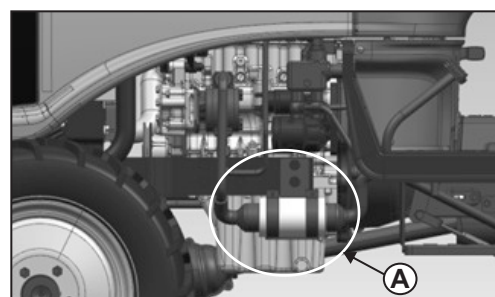
Nichtbeachtung kann die Lebensdauer des Hydrauliksystems stark verkürzen.

Reinigungsverfahren des Saugkorbs:

- (1) Entfernen Sie alle Schlauchschellen (1).
- (2) Trennen Sie die Schlauchleitungen (2) von Schmutzfänger.
- (3) Halten Sie die Filteranordnung in der linken Hand und entfernen Sie die Drahtbügel (5) & magnetischen Schmutzfänger (4) mit Hilfe der Finger der rechten Hand aus dem Gehäuse (3).
- (4) Drehen Sie die Mutter an (6) und entfernen Sie den Träger (7). Nach dem Abnehmen des Trägers entfernen Sie die Hülle (8) mit Eisenstaub, indem Sie ihn mit dem Kunststoffträger (10) schieben.
- (5) Reinigen Sie die Ummantelung mit einem weichen Lappen von Eisenstaub und setzen Sie sie wieder ein.
- (6) Montieren Sie den Träger & ziehen Sie die Mutter an.
- (7) Montieren Sie das Magnetsieb im Siebgehäuse und stellen Sie ihn mit dem Drahtbügel fest.
- (8) Befestigen Sie die Schlauchleitungen und ziehen Sie die Schlauchschellen fest.

Austausch: Bei Bedarf ersetzen Sie das Magnetsieb nach jeweils 750 Stunden.

WICHTIG: Magnete (9) nicht abmontieren, da diese in der Polaritätssequenz zusammengesetzt sind, die nicht unterbrochen werden sollte.



WARTUNG

Allgemeine Wartung der Elektrik

- Nie die elektrischen Schaltungen flicken.
- Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch eine Sicherung mit höherer Kapazität. Dadurch könnte es zu einem Brand kommen.
- Arbeiten Sie nicht an Komponenten wie dem Generator oder Anlasser, wenn der Motor läuft.
- Achten Sie darauf, wenn Sie den Traktor mit Druckspray reinigen, dass die Anschlüsse an den verschiedenen

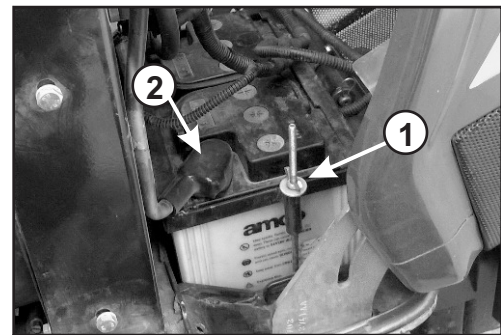
Batterie und Wartung

Technische Daten: 12 V, 50 Ah

Batterie-Ausbauverfahren

Die Batterie ist an der Frontseite des Traktors angebracht, wie in der Abbildung dargestellt. Folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um die Batterie zu erreichen:

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Entfernen Sie die Flügelmutter (1), indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Trennen Sie die (-) und (+) Anschlüsse (2).



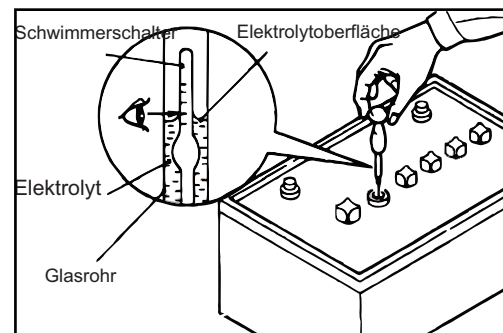
Elektrolytstand prüfen

Muss gemäß der Empfehlung des Batterieherstellers sein. Bei Bedarf destilliertes Wasser nachfüllen. Niemals Säure hinzugeben.

Batterieladung sorgfältig überprüfen

Vor Frost schützen. Sicherstellen, dass Endgeräte sauber und fest sind. Überprüfen Sie das spezifische Gewicht der Batterie mit einem Batteriehydrometer.

Spezifisches Gewicht einer vollständig aufgeladenen Batterie lautet $1,265 \pm 0,005$ bei 27°C .



Gefahren im Zusammenhang mit der Batterie

- Nie elektrische Schaltungen flicken.
- Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch eine Sicherung mit höherer Kapazität. Dadurch könnte es zu einem Brand kommen.
- Arbeiten Sie nicht an Komponenten wie dem Generator oder Anlasser, wenn der Motor läuft.
- Achten Sie darauf, wenn Sie den Traktor mit Druckspray reinigen, dass die Anschlüsse an den verschiedenen elektrischen Kabeln nicht beschädigt werden.
- Batterie-Gas kann explodieren. Halten Sie Funken und Flammen von Batterien fern. Verwenden Sie eine Taschenlampe, um die Batterieelektrolytstand zu überprüfen.



WARTUNG

Überprüfen Sie nie die Batterieladung, indem Sie einen Metallgegenstand über die Pole halten. Verwenden Sie ein Voltmeter oder Hydrometer.

Entfernen Sie immer das geerdete (-) Batteriekabel zuerst und tauschen Sie die Klemme aus.

Die Schwefelsäure in der Batteriesäure ist giftig und stark genug, um die Haut zu verbrennen, Löcher in Kleidung zu ätzen und kann zu Erblindung führen, wenn sie in die Augen gelangt.

Vermeiden Sie Gefahren durch Folgendes:

- Batterien stets nur in gut durchlüfteten Bereichen aufladen.
- Tragen von Schutzbrille und Gummihandschuhen.
- Einsatz von Druckluft zum Reinigen von Batterien vermeiden.
- Einatmen von Dämpfen vermeiden, wenn Elektrolyt zugegeben wird.
- Verschütten oder Tropfen von Elektrolyten vermeiden.
- Verwendung der richtigen Zusatzbatterie oder Ladeverfahrens.

Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt:

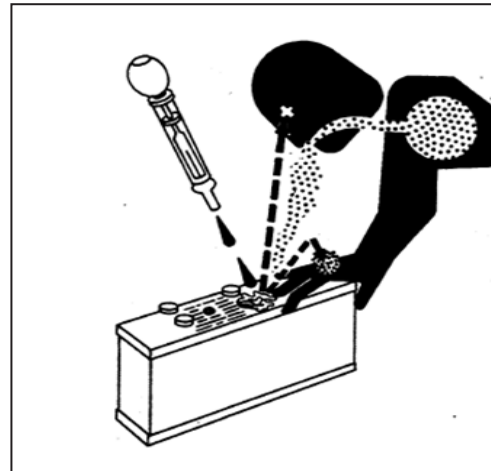
- Mit Wasser abspülen.
- Geben Sie Natron oder Kalk hinzu, um die Säure zu neutralisieren.
- Die Augen 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Wenn Säure verschluckt wurde:

1. Kein Erbrechen herbeiführen.
2. Trinken Sie große Mengen Wasser oder Milch, aber nicht mehr als 2 L (2 qt.).
3. Sofort ärztlichen Rat einholen.



Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie Chemikalien, die Krebs und fortpflanzungsrelevante Schäden verursachen können. Nach der Verwendung Hände waschen.



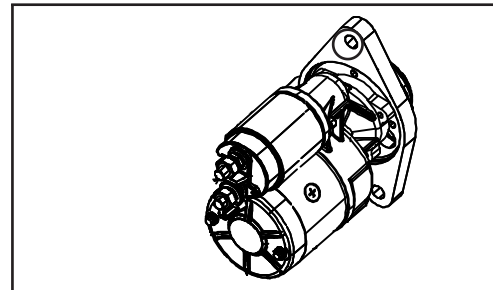
WARTUNG

Anlasser (12V, 1,6 kW)

Der Anlasser ist auf der linken Seite des Motors angebracht. Der Anlassermotor dreht zum Starten die Kurbelwelle.

Führen Sie eine Sichtkontrolle des Anlassers auf Beschädigungen durch. Falls der Anlasser verstaubt ist, blasen Sie den Staub mit Druckluft weg.

Hinweis: Wenn der Anlasser Mängel aufweist, kontaktieren Sie Ihren Händler.



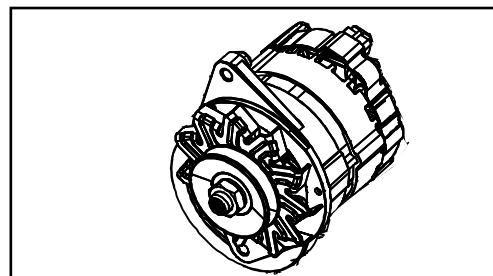
Drehstromgenerator (12V, 40A)

Der Drehstromgenerator ist auf der linken Seite des Motors montiert und erzeugt Strom, der die Batterie für eine elektrische Sicherung auflädt.

Führen Sie eine Sichtkontrolle des Generators auf Beschädigungen durch. Falls der Generator verstaubt ist, blasen Sie den Staub mit Druckluft weg.

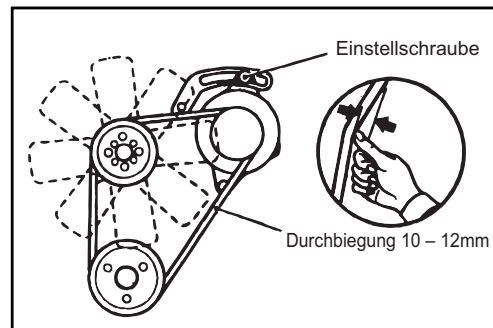
Entfernen Sie den Keilriemen und drehen Sie die Riemenscheibe manuell, um sicherzustellen, dass sie sich reibungslos dreht.

Hinweis: Wenn die Lichtmaschine geMängel aufweist, kontaktieren Sie Ihren Händler.



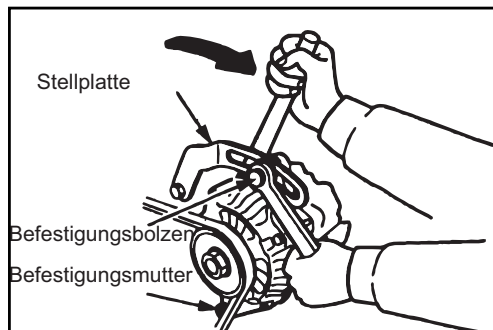
Keilriemen prüfen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Keilriemen frei von Mängeln wie Verschleiß, Schnitten oder Oberflächenabständen ist, ansonsten mit Originalriemen ersetzen.
2. Überprüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie den Riemen ca. 98 N (10 kgf) (22lbf) nach unten drücken, auf halbem Weg zwischen den Riemenscheiben Spannung erzwingen. Wenn die Durchbiegung zwischen 10 und 12 mm liegt, ist die Spannung korrekt. Wenn die Spannung außerhalb des angegebenen Werts liegt, Riemenspannung einstellen.



Einstellen der Keilriemenspannung:

1. Lösen Sie alle Befestigungsschrauben der Lichtmaschine und Stellplatte.
2. Stange zwischen Generator und Zylinderblock legen und Hebel verwenden, um den Generator zu bewegen, um die richtige Keilriemenspannung zu erhalten.
3. Wenn die Keilriemenspannung geeignet ist, ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Generators und der Stellplatte fest.



WARTUNG

Sicherungen im Sicherungskasten

Sicherungen gegen Kurzschluss und übermäßigen Stromverbrauch schützen die elektrische Anlage des Traktors. Die Anzahl der Sicherungen im elektrischen System hängt vom Traktormodell ab.

HINWEIS: Vor dem Ersetzen einer durchgebrannten Sicherung durch eine neue mit gleichwertigem Ohm sollte die Ursache, die zu dem Fehler führte, ermittelt und beseitigt werden.

Lange Betriebspause

Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Ihren Traktor für eine lange Zeit nicht verwenden.

- Parken Sie den Traktor an einem trockenen, geschützten Ort.
- Lassen Sie das Kühlmittel aus dem Kühler und Motor ab.
- Schmieren Sie alle Punkte mit Schmiernippeln ein.
- Entfernen Sie die Injektoren und spritzen Sie eine geringe Menge Motoröl in die Zylinder. Den Motor per Hand drehen und dann die Injektoren wieder an ihren Platz setzen.
- Reinigen Sie den Traktor, insbesondere die Karosserieteile. Schützen Sie die lackierten Teile, indem Sie Siliziumwachs auftragen, und lackierte Metallteile mit Schutzschmiermittel. Parken Sie den Traktor in einem trockenen, geschützten und gegebenenfalls belüfteten Ort.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Bedienelemente in Neutralstellung befinden (einschließlich des elektrischen Schalters und der Stellbremsen-Kontrollen).
- Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss.
- Stellen Sie sicher, dass die Kolbenstangen (der Servolenkung, des elektrischen Liftsystems, usw.) positioniert sind.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit neuem Dieseldieselkraftstoff, bis der Maximalwert erreicht ist.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, reinigen Sie die Abdeckung und verteilen Vaseline auf Klemmen und Endkappen. Schließen Sie die Batterie an belüfteten Ort an, wo die Temperatur nicht unter 10 fällt und wo sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Überprüfen Sie die Batterieladung mit einem Voltmeter, wie im Abschnitt Batterie beschrieben. Nachladen, wenn notwendig.
- Platzieren Sie Stützen oder andere Träger unter den Achsen, um das Gewicht der Räder zu nehmen. Wenn der Traktor auf diese Weise angehoben wird, ist es ratsam, die Luft aus den Reifen zu lassen. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Reifendruck regelmäßig überprüft werden.
- Bedecken Sie den Traktor mit einer Plane (nicht aus Kunststoff oder wasserdicht).

Frontarbeitsscheinwerfer -15 Amp	Warnblinker - 15 Amp
Heckarbeitsscheinwerfer -15 Amp	Fernlicht - 15 Amp
Pffluglampe -15 Amp	Standlicht - 10 Amp
Bremsen - 10 Amp	Hupe - 10 Amp
Blinker- 15 Amp	Glühkerze - 40 Amp
Rundumleuchte - 10 Amp	Mobile Steckdose - 10 Amp
Wischer - 10 Amp	Controller-Timer - 20 Amp

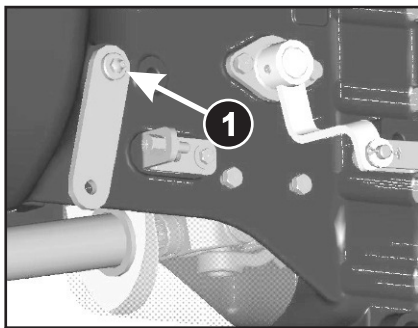


Am Ende der Leerlaufperiode. Wenn Sie den Motor erneut starten, achten Sie besonders auf die Anleitung zum Starten des Motors im Kapitel „Betrieb“.

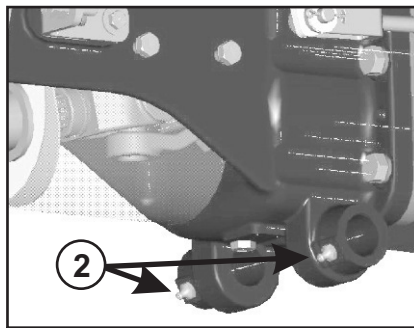
WARTUNG

Schmierstellen

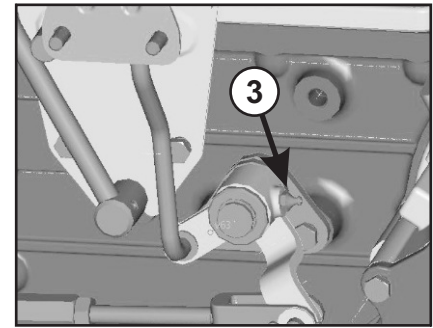
- | | |
|--|------------|
| 1. Kupplungsbetätigungswelle (links und rechts) | - 2 Punkte |
| 2. Bremspedalwelle (links und rechts) | - 2 Punkte |
| 3. Allradantrieb | - 1 Punkt |
| 4. Propellerwellen-UG-Gelenke (vorne und hinten) | - 2 Punkte |
| 5. Servolenkungs-Kniehebelzylinder
(Am Lenker doppelseitig) | - 1 Punkt |
| 6. Hubstangen (links und rechts) | - 2 Punkte |
| 7. Drehzapfen der Vorderachse | - 1 Punkt |
| 8. Servolenkungszylinder | - 1 Punkt |



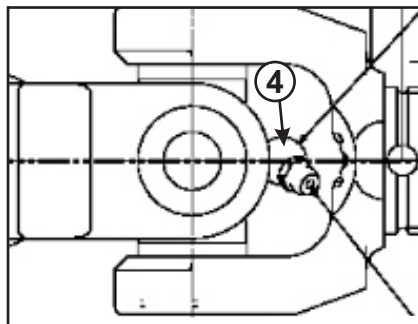
1. C.A. Welle



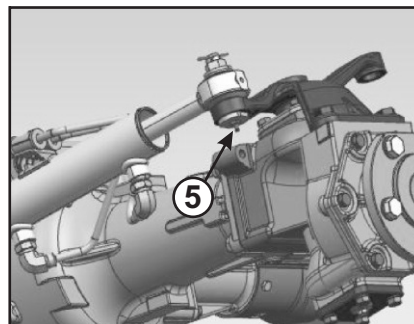
2. Bremspedalwelle



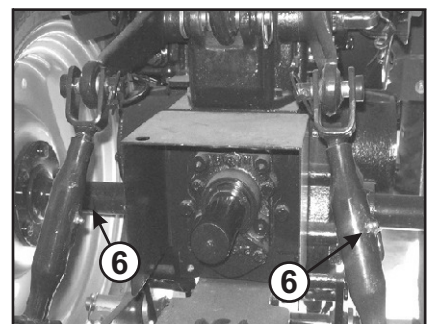
3. Allradantrieb



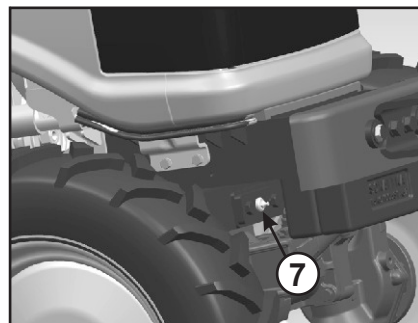
4. Propellerwellen-UG-Gelenk



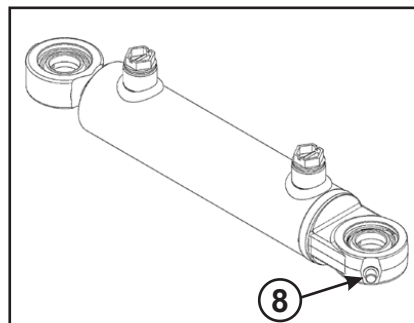
5. Servolenkungszylinder
(Am Lenker doppelseitig)



6. Hubstangen



7. Drehzapfen der Vorderachse



8. Servolenkungszylinder
(Auf Montagewinkel)

WARTUNG

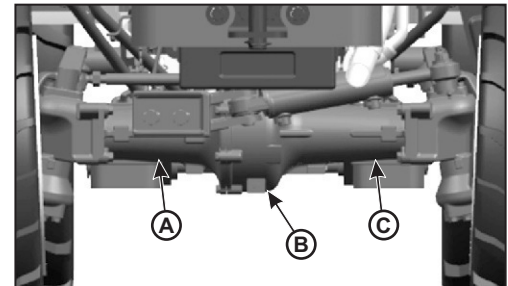
Traktor aufbocken - Hebepunkte

Die Abbildungen zeigen die empfohlenen Hebepunkte für das Aufbocken des Traktors. Verwenden Sie einen stabilen Wagenheber mit ausreichender Tragkraft.

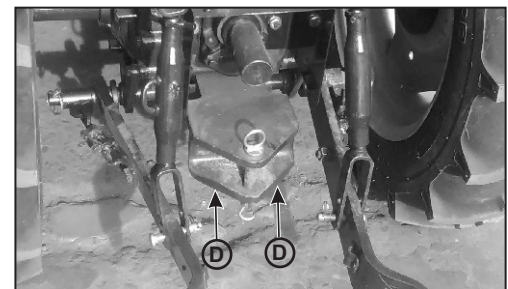
- A - Heben Sie das rechte Ende der Achse an, z. B. um das Vorderrad abzunehmen.
- B - Heben Sie die Mittelachse an (verwenden Sie Holzkeile, um zu verhindern, dass die Achse kippt).
- C - Heben Sie das linke Ende der Achse an, z. B. um das linke Vorderrad abzunehmen.
- D - Heben Sie die Rückseite des Traktors an, z. B. um das Hinterrad abzunehmen.



- Verwenden Sie nur zugelassene Hebegeräte.
- Traktor nur auf festem, ebenem Untergrund aufbocken..
- Bevor weitere Arbeiten am Traktor vorgenommen werden, sichern Sie ihn mit geeigneten Stützen.



Front des Traktors anheben

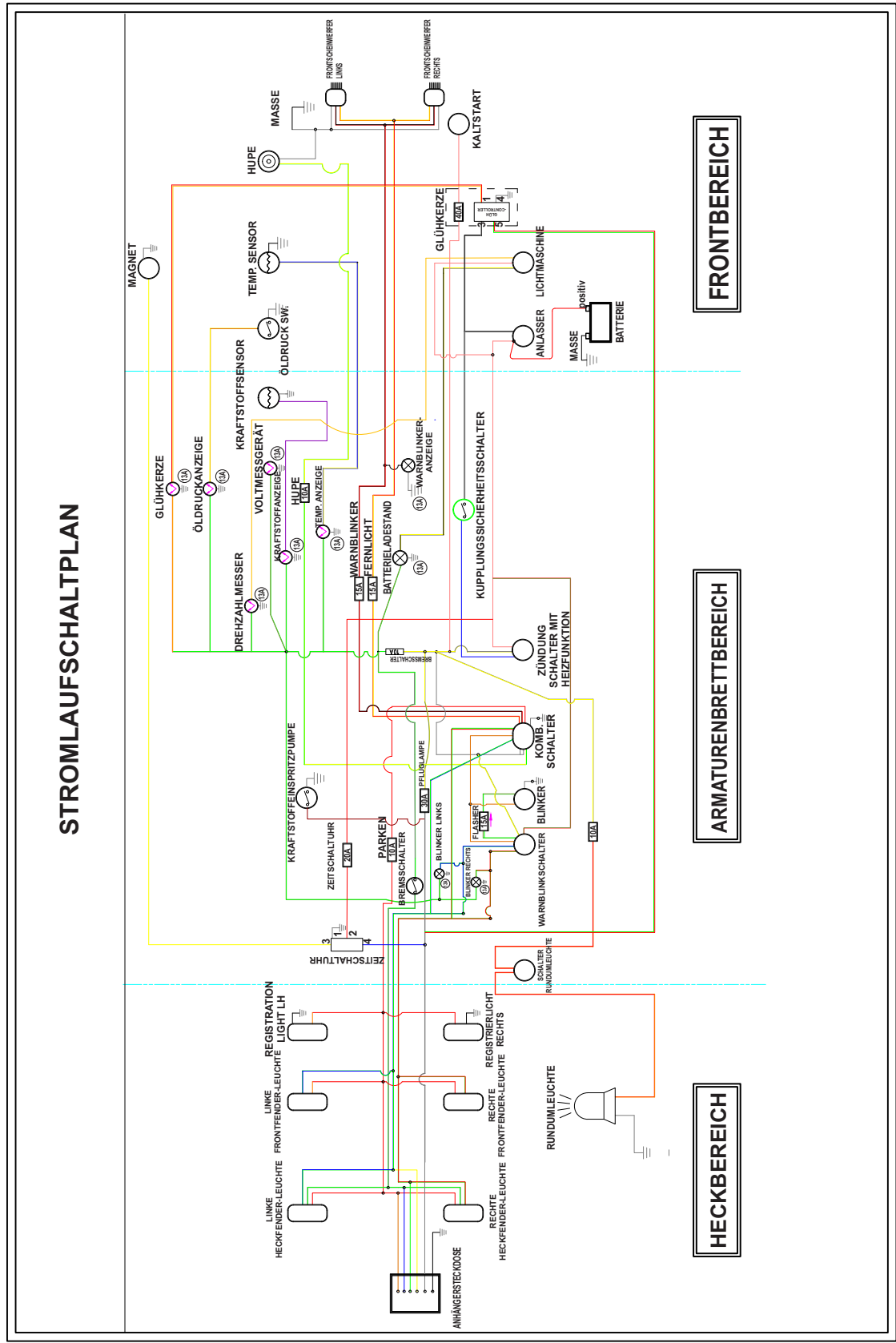


Heck des Traktors anheben

WARTUNG

Öl- und Schmiertabelle

Aggregat	Fassungsvermögen	Empfohlene Sorte
Motoröl	4,2 Liter	SAE-15W40
Getriebe und Hinterachse	18 Liter	ELF-2412 (SAE-80W)
Vorderachse	2,7 Liter	EP-80
Vorderachse	29 ± 3 Liter	Highspeed-Diesel entsprechend IS: 1460-2000 Dichte 0,840 g/cm ²



KAPITEL - 6

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN


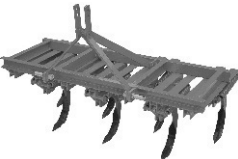



Technische Daten

MOTOR	Modell		Solis-26 / Sonalika-26
	Fabrikat		Mitsubishi Heavy Industries, Ltd.
	Motortyp		3 Zylinder, 4-Takt, Saugmotor, wassergekühlt, Vertikal-OHV
	Modell und Kennung		S3L2
	Bohrung x Hub		78 mm x 92 mm
	Zündfolge		1-3-2
	Hubraum (cc)		1,318 Liter
	Kompressionsrate		22:1
	Einspritzzeitpunkt		17° BTDC
	Motordrehzahl		2700 Umdrehungen pro Minute
	Niedriger Leerlauf		1000±25
	Ventilspiel-Einlass (mm) / Auspuff (mm)		0.25 / 0.25
	SCHMIERUNG	Gesamtmotor-Schmiermittel Ölmenge (l)	
ÜBERTRAGUNG	Kupplungstyp		Einzelkupplung, Mechanisch (Ø 224)
	Getriebetyp		Schiebenetz (6+2)
BREMSEN	Typ		Ölbad-Lamellenbremsen
	Mindestradius des Wendekreises mit Bremse (m) / ohne Bremse (m)		2,098 / 2,980
LENKSYSTEM	Mechanik / Strom		Servolenkung
ZAPFWELLEN	ZAPFWELLEN	Typ	Typ-I
		Zapfwellengeschwindigkeiten	540@2080ERPM, 540E@1410ERPM, 1000@1515ERPM
REIFEN	Reifengröße vorne		6.00 x 12
	Reifengröße hinten		8.30 x 20
GESAMTAB-MESSUNGEN (mm):	Radstand		1560
	Vorderradspur		894
	Heckspur		825
	Länge		2705
	Breite		1058
	Höhe		1300 (Lenkrad), 2153 (ROPS)
	Bodenfreiheit		320
	Gesamtmasse (Front-/ Heckreaktionen)		1020 Kg (Frt: 420 Kg, Rear: 600 Kg)

Hinweis: Alle Abmessungen und technische Daten sind Richtwerte und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

TECHNISCHE DATEN




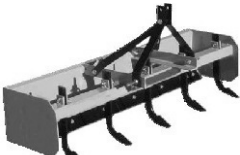

TECHNISCHE DATEN DER ARBEITSGERÄTE

Ser.-Nr.	Arbeitsgeräte	Parameter	Größe	Antrieb	ERPM
	Bodenfräse 	Maximale Anzahl an Schaufeln - L-Schaufel, J-Schaufel Maximale Breite L- oder J-Schaufel - cm (in) Länge einer L-Schaufel - cm (in) Höhe einer L-Schaufel - cm (in) Höchstgewicht - kg (lbs.)	20,28 105 (41,3) 7 (2,8) 0,6 (0,23) 150 (330)	L1 L2 L3	2000-2100 540Zapfwelle-1 Umdrehungen pro Minute @ 2080 ERPM
	Kultivatorkupplung (Federnd) 	Maximale Anzahl der Zinken Maximale Höhe der Kultivatorkupplung vom Boden aus - cm (in) Maximale Breite - cm (in) Breite eines Zinkens - cm (in) Höhe eines Zinkens - cm (in)	7 45 (17,7) 145 (57) 5 (1,9) 8.5 (3.3)	H1	2100-2500
	Scheibenegge 	Maximale Anzahl an Scheiben Maximale Breite - cm (in) Scheibendurchmesser - cm (in) Höchstgewicht - kg (lbs.)	5x5 83 (33) 46 (18) 130 (286)	H1	2100-2500
	Spritzgerät 	Maximale Tankkapazität - Liter (US-Gallonen)	600 (160)	H1	200-2100 540Zapfwelle-1 Umdrehungen pro Minute @ 2080 ERPM
	Anhänger 	Abmessungen der Laufkatze (LXBXH) - cm (in) Höhe der Laufkatze vom Boden aus, Laufkatzen-Reifengröße-105/80R14 - cm (in) Zulässiges Gesamtgewicht - kg (lbs.)	180x90x50 (70,9x35,4x19,7) 180 (70,9) 2000 (4400)	H3	Je nach Kunden Praxis

Hinweis: Gerätegröße / ERPM (Motordrehzahl) und Gangwahl kann je nach geographischen Bedingungen variieren

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN DER ARBEITSGERÄTE

Ser.-Nr.	Arbeitsgeräte	Parameter	Größe	Größe	ERPM
6.	Hinterer Rasenmäher 	Maximale Schnittbreite - cm (in) Höchstgewicht - kg (lbs.)	122 (48) 130 (286)	H1,H2	2000-2300
7.	Schlegelmäher 	Maximale Schnittbreite - cm (in)	110 (43.3)	H1,H2	2000-2300
8.	Rotationsschneider 	Maximale Schnittbreite - cm (in) Höchstgewicht - kg (lbs.)	110 (43.3) 130 (286)	H1,H2	2000-2100 540Zapfwelle- 1 Umdrehungen pro Minute @ 2080 ERPM
9.	Kastenbeck 	Maximale Schnittbreite - cm (in) Höchstgewicht - kg (lbs.)	125 (49.2) 150 (330)	H1,H2	2000-2300
10.	Unterer Pflug 	Maximalgröße - in	14x1	L1,L2,L3	2000-2300

KAPITEL - 7

ERLAUBT UND VERBOTEN

ERLAUBT UND VERBOTEN

Erlaubt und verboten

Erlaubt

MOTOR

a. Allgemeines

1. Lösen Sie die Startertaste, sobald der Motor gestartet ist.
2. Überprüfen Sie das ordnungsgemäße Funktionieren der Öldruckanzeige und der Batterieladeanzeige, sobald der Motor gestartet ist.
3. Überprüfen Sie bei Bedarf die Dichtheit des Zylinderkopfes und die Verteilermuttern.

b. Lufteinlasssystem

1. Vorfilter / Ölbad prüfen. Bei Bedarf reinigen.

c. Kraftstoffanlage

1. Lassen Sie das Sediment periodisch aus dem Kraftstofftank ab.
2. Kraftstofftank einmal alle 500 Stunden gründlich reinigen.
3. Filter regelmäßig gemäß Empfehlung im Wartungsplan austauschen.
4. Füllen Sie am Ende des Arbeitstages Diesel in den Tank, um Kondensation zu vermeiden.
5. Stellen Sie sicher, dass der Zughebel zum Stoppen des Kabels/Reglers sich nicht im gezogenen Zustand befindet.

d. Wasserkühlung

1. Stellen Sie sicher, dass der Kühler immer mit sauberem (weichen) Wasser gefüllt & der Kühlerverschlussdeckel festgezogen ist.
2. Reinigen Sie den Kühlerfrontgrill, um freien Luftstrom zu gewährleisten, wenn der Motor läuft.
3. Korrekte Spannung des Keilriemens gewährleisten. Die Ablenkung sollte nicht mehr als (10 mm) betragen, wenn der Druck zwischen dem Gebläse und der Riemenscheibe der Kurbelwelle wirkt.

e. Schmierung

1. Motoröl nach den ersten 50 Std. Betrieb ersetzen. Danach sollte das Motoröl alle 250 Arbeitsstunden ersetzt werden.
2. Prüfen Sie den Ölstand täglich, wenn der Traktor auf einer ebenen Fläche parkt.
3. Schmiermittel ersetzen. Ölfiltereinsatz alle 250 Betriebsstunden Nach dem 1. Austausch nach 50 Std.

KUPPLUNG

1. Stellen Sie sicher, dass das kupplungsfreie Pedalspiel zwischen 25 und 30 mm liegt.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kupplungspedal langsam gelöst wird, während sich der Traktor bewegt.

VERBOTEN

MOTOR

a. Allgemeines

1. Kurbeln Sie den Motor nicht kontinuierlich mit dem Zündschlüssel an. Dies wird die Lebensdauer der Batterie verkürzen.
2. Den Motor im Leerlaufzustand nicht durchdrehen lassen.

b. Lufteinlasssystem

1. Fahren Sie den Traktor nicht, wenn die Luftfilterbaugruppe defekt ist, da dies dazu führt, dass unreine Luft angesaugt wird und dies kann zu übermäßigem Verschleiß der Laufbuchsen und Kolbenringe führen.

c. Kraftstoffanlage

1. Den Kraftstofftank nicht ohne ordnungsgemäße Dichtkappe einsetzen.
2. Keinen verunreinigten Kraftstoff verwenden, da dies den Betrieb der Kraftstoffeinspritzpumpe und der Einspritzdüsen beeinträchtigen kann.
3. Keine Leckage durch Kraftstoffrohrverbindungen zulassen.

d. Wasserkühlung

1. Fahren Sie den Traktor nicht, wenn der Kühlerdeckel entfernt wurde/ der Kühlerdeckel nicht schließt.
2. Betätigen Sie den Traktor nicht, wenn die Kühlerschläuche undicht sind, da dies zu einer Überhitzung des Motors führen kann.
3. Entfernen Sie den Thermostat nicht, da sich das auf die Motorleistung auswirken kann.
4. Den Riemen nicht festziehen, da dies zu einem vorzeitigen Ausfall der Wasserpumpe und des Generatorlagers führen kann.
5. Den Riemen nicht locker lassen, da dies zu einer ineffizienten Kühlung und unsachgemäßen Ladung der Batterie führen kann.

e. Schmierung

1. Verwenden Sie keine falsche Schmierölsorte.
2. Mischen Sie keine verschiedenen Motorölmarken.

f. Abgasanlage

1. Stellen Sie sicher, dass der Abgaskanal nicht blockiert ist.

KUPPLUNG

1. Fuß nicht auf dem Kupplungspedal stehen lassen.
2. Betreiben Sie den Traktor nicht, indem Sie die Kupplung schleifen lassen und wieder einstellen.
3. Nicht an steilen Hängen mit Schleppergang / mit betätigtem Kupplungspedal austrudeln.

ERLAUBT UND VERBOTEN

ERLAUBT

GETRIEBE

1. Ändern Sie das Getriebeöl nach 1000 Std. Betrieb.
2. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Gummischutz-Faltenbälge auf dem Schalthebel, um das Eindringen von Wasser und Staub in das Getriebe zu vermeiden.

HYDRAULIKSYSTEM & KOPPELGETRIEBE

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Hydrauliksteuerhebel beim Ablassen des Getriebeöls in der unteren Position befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass das hydraulische Sieb regelmäßig bei der Wartung gereinigt wird.
3. Stellen Sie den Oberlenker auf die richtige Länge ein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Hebedeckelschrauben immer fest angezogen sind.
5. Halten Sie die Unterlenker in Hochstellung, wenn der Traktor in Bewegung ist, ohne dass ein Gerät montiert ist.
6. Halten Sie die Kugelgelenke auf den oberen und unteren Gelenken sauber und trocken. Nicht schmieren.
7. Stellen Sie sicher, dass die Geräte mit dem Steuerhebel angehoben und abgesenkt werden.

BREMSANLAGE

1. Halten Sie die Bremspedale im gesperrten Zustand, wenn der Traktor nicht auf dem Feld verwendet wird.
2. Verwenden Sie Feststellbremsen, wenn das Fahrzeug steht
3. Prüfen Sie lose Verbindungen im Verbindungsmechanismus
4. Fetten Sie die Bremspedalbuchse, und Bremsbügel-Verbindungen.

VORDERACHSE & STEUERMECHANISMUS

1. Schmieren Sie die Muffen und Spurstangen in regelmäßigen Abständen.
2. Lassen Sie sich die Vorspur von einem autorisierten Service-Center in regelmäßigen Abständen einstellen. In der Zwischenzeit sollte sie gewartet werden (3-6 mm)
3. Überprüfen Sie die Dichtheit der Vorder- und Hinterräder auf das empfohlenen Drehmoment (Vorderrad 72 Nm, Hinterrad 130 nm)
4. Spülen Sie das Öl einmal pro Jahr oder nach 1000 Stunden, je nachdem, was früher eintritt.

REIFEN

1. Den Traktor mit dem korrekten Reifendruck betreiben. Dies sorgt für eine bessere Traktion, längere Lebensdauer der Reifen und besseren Kraftstoffverbrauch.

VERBOTEN

GETRIEBE

1. Verwenden Sie keinen schnellen Gang mit niedriger Motordrehzahl.

HYDRAULIKSYSTEM & KOPPELGETRIEBE

1. Stellen Sie den Betriebssteuerbereich nicht auf schnelle Reaktionszeiten ein, während sich der Traktor auf einer harten Oberfläche wie Beton befindet, da das Anbaugerät herunterfallen und beschädigt werden kann.
2. Versuchen Sie nicht, etwas über den Oberlenker zu ziehen oder zu schleppen. Dies ist gefährlich.
3. Verwenden Sie keine Schrauben anstelle des Klappsteckers.
4. Fahren Sie den Traktor nicht rückwärts, wenn ein Gerät mit Zapfwellenantrieb angebracht ist und wenn sich der Zapfwellenhebel in Grundstellung befindet, das Gerät könnte beim Rückwärtsfahren beschädigt werden.

BREMSANLAGE

1. Versuchen Sie nicht, bei hoher Geschwindigkeit mit unabhängigen Bremsen scharf abzubiegen. Dies kann bewirken, dass der Traktor umkippt.
2. Fuß nicht auf dem Bremspedal stehen lassen.

VORDERACHSE & STEUERMECHANISMUS

1. Verwenden Sie keine falsche Ölsorte für die Schmierung von Lenkgetrieben.

REIFEN

1. Achten Sie darauf, dass Öl, Fett und Pflanzenspray, das beträchtliche Mengen an Säure und Alkalien enthält, den Reifen nicht verunreinigen. Diese können erhebliche Schäden an den Reifen verursachen, wenn sie durch kleine Löcher oder Risse in die Lagen eindringen.
2. Den Traktor nicht mit zu hohem Reifendruck betreiben.

ERLAUBT UND VERBOTEN

ERLAUBT

ELEKTRIK

1. Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole stets sauber sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die Anschlussbasis mit Vaseline geschmiert wird.
3. Erden Sie den Traktor während der Arbeit mit einem Gerät im stationären Zapfwellenantrieb, indem Sie eine Kette um die Vorderachse wickeln und Sie ein Ende der Kette auf den Boden fallen lassen. Das schützt die elektrische Ausrüstung vor Schäden durch statische Elektrizität.
4. Reinigen Sie die Schalter in regelmäßigen Abständen mit einem Luftstrahl.

DIESEL SPAREN

- Motor abstellen, wenn Traktor nicht in Betrieb ist. Vermeiden Sie unnötigen Leerlauf.
- Fahren Sie bei optimaler Geschwindigkeit und im richtigen Gang.
- Halten Sie den empfohlenen Reifendruck für einen Kraftstoff-effizienten Betrieb und eine lange Lebensdauer der Reifen. Täglich überprüfen.
- Verwenden Sie einen passenden Anhänger für den Transport. Korrektes Ankuppeln sicherstellen. Anhänger nie überlasten.
- Halten Sie Ihren Traktor in gutem Zustand.
- Ersetzen Sie Originalteile von SONALIKA-Vertragshändlern.

Für eine bessere Leistung

- Stellen Sie sicher, dass Schutzabdeckungen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Lesen Sie alle Anweisungen vor Inbetriebnahme des Traktors.
- Halten Sie den Luftfilter sauber.
- Bringen Sie neue Dichtringe an, wenn die Filterelemente ausgewechselt werden.
- Beobachten Sie den Öldruckmesser oder das Warnlicht und untersuchen Sie Unregelmäßigkeiten sofort.
- Stellen Sie sicher, dass das Getriebe vor dem Start des Motors im Leerlauf steht.
- Bewahren Sie den Kraftstoff in einem sauberen Behälter auf und verwenden Sie einen Filter beim Befüllen des Tanks.
- Nehmen Sie kleinere Anpassungen und Reparaturen schnellstmöglich vor.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühlerdeckel abnehmen und Wasser einfüllen, entfernen Sie den Kühlerdeckel langsam.
- Schalten Sie in einen niedrigen Gang, wenn Sie Steilhänge herunterfahren.
- Kuppeln Sie die Bremspedale bei der Fahrt auf einer Autobahn zusammen.

Stellen Sie die tägliche Pflege Ihres Traktors sicher, um Ausfälle zu vermeiden.

VERBOTEN

ELEKTRIK

1. Wechseln Sie nicht die Leitungen der Batterieklemmen, da dies zu einem Versagen der elektrischen Bauteile führen kann.
2. Lassen Sie die Batteriekabel nicht in der Verbindungsstellung, wenn der Traktor eine lange Zeit nicht mehr verwendet wird.
3. Überfüllen Sie die Batterie nicht mit destilliertem Wasser. Der Pegel sollte ausreichend hoch sein, um die Batterieplatten eintauchen zu können.
4. Keine Schweißarbeiten am Traktor ohne Abklemmen der Batterieklemmen durchführen.

JEDER TROPFEN ZÄHLT

- Kraftstoff oder Öl nicht auslaufen lassen. Achten Sie darauf, dass alle Gelenke fest angezogen sind.
- Kraftstoff oder Öl während der Befüllung bzw. Nachfüllung nicht verschütten. Verwenden Sie einen Trichter.
- Motoröl nicht überfüllen, da dies übermäßigem Ölverbrauch und Öllecks verursachen kann.
- Motoröl nicht überfüllen, da dies übermäßigem Ölverbrauch und Öllecks verursachen kann.
- Fuß nicht auf Kupplung oder Bremspedal stehen lassen.
- Lassen Sie das Hinterrad nicht wegrutschen. Nötigenfalls Vorschaltgerät verwenden.
- Verwenden Sie keine abgenutzten Reifen.
- Verwenden Sie keine minderwertigen Schmierstoffe, verwenden Sie nur empfohlene Qualitätsmarken.

Für einen sicheren Betrieb

- Den Motor nicht laufen lassen, wenn der Luftfilter nicht angeschlossen ist.
- Starten Sie den Traktor nicht in einem geschlossenen Gebäude, wenn Türen und Fenster für eine ausreichende Belüftung nicht geöffnet sind.
- Betreiben Sie den Traktor oder Motor nicht während der Schmierung oder Reinigung.
- Einspritzpumpe nicht manipulieren (wenn das Siegel gebrochen ist), in dem Fall erlischt der Garantieanspruch.
- Motor nicht für längere Zeit im Leerlauf lassen.
- Die unabhängigen Bremsen für Kurven auf der Autobahn oder bei hohen Geschwindigkeiten nicht verwenden.
- Betanken Sie den Traktor nicht mit laufendem Motor.
- Starten Sie den Motor nicht mit der Zapfwelle.

Lesen und befolgen Sie die weiteren Anweisungen im Wartungsheft „Erlaubt und Verboten“, um die maximale Einsparung von Öl/Kraftstoff sicherzustellen.

KAPITEL - 8

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbehebung

PROBLEME	PROBLEMURSACHE	LÖSUNG
MOTOR		
Motor springt nicht an	Falsches Starten des Motors	Auf korrekte Weise starten
	Kein Benzin	Kraftstoffstand kontrollieren
	Luft im Kraftstoffsystem eingeschlossen	Kraftstoffsystem entlüften
	Überprüfen des Kraftstoffsystems	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
	Brennstoffeinspritzventil defekt	Ersetzen
	Knauf in Ziehbedingung ziehen	An die richtige Position setzen
	Kraftstofffilterdrossel	Filter ersetzen
Motor läuft nicht richtig	Kraftstofffilterdrossel	Filter ersetzen
	Öl hat schlechte Qualität	Diesel aus dem Tank ablassen und sauberes Diesel einfüllen
	Drosseln des Kraftstoffsystems	Kraftstoffsystem kontrollieren
	Brennstoffeinspritzventile defekt	Kraftstoffeinspritzer ersetzen
Höherer Öl-Verbrauch	Ölstand ist höher als Maximalpegel	Ölstand bei Markierung halten
	Ölqualität ist nicht gut	Original-Öl verwenden
Motor zeigt nicht maximale Leistung	Ölleckage	Überprüfen und reparieren
	Schwere Last auf dem Motor	Verringern Sie die Last oder legen Sie einen niedrigen Gang ein
	Luftfilter verschmutzt	Luftreiniger reinigen
	Kraftstofffilterdrossel	Filter ersetzen
	Motorüberhitzung	Kühlsystem prüfen
	Motorbetriebstemperatur niedrig	Thermostat prüfen
	Ventilspiel nicht korrekt	Einstellungen werden von einem autorisierten Fachhändler vorgenommen
	Drosselsystem funktioniert nicht richtig	Überprüfung und Reparatur über autorisierten Fachhändler
Motor macht ungewöhnliche Geräusche	Ölstand niedrig	Nachfüllen
	Öldruck niedrig	Überprüfung durch einen autorisierten Fachhändler
	Motor ist überhitzt	Überprüfen und Ursache finden
	Unsachgemäße Stößeinstellung	Einstellungen werden von einem autorisierten Fachhändler vorgenommen
Öldruckanzeige zeigt Warnmeldung	Ölstand niedrig	Öl bis zur Höchstmarke nachfüllen
	Ölqualität ist nicht gut	Verwenden Sie Original-Motorenöl
	Ölpumpe funktioniert nicht	Überprüfung und Reparatur über autorisierten Fachhändler
Motorüberhitzung	Kühlerverschlussdeckel fehlerhaft	Mit neuem ersetzen
	Kühlerlamellen verstopft	Reinigen
	Motor wird überlastet	Verringern Sie die Last oder legen Sie einen niedrigen Gang ein
	Ölstand niedrig	Bis zur Höchstmarke
	Kühlmittelstand niedrig	Prüfen Sie Stand und die Leckage des Systems und füllen Sie nach
	Rutschen des Keilriemens	Riemenspannung überprüfen
	Defekter Thermostat	Ersetzen
	Drosseln des Kühlsystems	Kühlsystem reinigen
	Wassertemperatur Messgerät funktioniert nicht	Überprüfen durch den Händler und fehlerhafte Teile ersetzen

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEME	PROBLEMURSACHE	LÖSUNG
MOTOR		
Höherer Kraftstoffverbrauch	Luftfilter ist verschmutzt / verstopft	Luftreiniger reinigen
	Überlastung des Motors	Reduzieren Sie die Last oder legen Sie einen niedrigen Gang ein
	Unsachgemäßes Ventilspiel	Prüfen und einstellen
	Unsachgemäßes Einstellen der Geräte	Mit dem Werkzeug vom Händler anpassen
	Geringere Motortemperatur	Einspritzventile prüfen und warten
	Kraftstoff-Einspritzdüse defekt	Überprüfung und Wartung über Fachhändler
HYDRAULIK		
Übermäßige Erwärmung des Öls	Unkorrekter Fülldruck	Gemäß Spezifikationen überprüfen und justieren
	Ölstand niedrig oder hoch	Korrekten Pegel prüfen und beibehalten
	Hydraulik sieb verstopft	Reinigen/Ersetzen
	Mechanisches Gestänge möglicherweise fehlerhaft	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
Gestänge geht langsam nach unten	Buchse straff	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
	Regelventileinstellung nicht korrekt	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
Gestänge wird nicht vollständig angehoben	Unsachgemäße Einstellung des Hebearms	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
	Unsachgemäße interne Justierung	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
TPL reagiert beim Betrieb des Hydraulikhebels nicht auf Hebevorgang	Gestänge-Verbindung nicht ordnungsgemäß angebracht	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
	Schwere Last auf Gestänge	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
Hydrauliksystem funktioniert nicht richtig	Regelventileinstellung sehr niedrig	Rückschlagventil von Ihrem Fachhändler prüfen lassen
	Ölstand niedrig	Prüfen und nachfüllen
	Hydrauliksieb verstopft	Reinigen/Ersetzen
	Hydrauliksystemfehler	Überprüfung durch einen autorisierten Fachhändler
	Hydraulikpumpe funktioniert nicht	Überprüfung durch einen autorisierten Fachhändler
BREMSEN		
Geräusche beim Betätigen der Bremsen, Traktor neigt sich zu einer Seite	Falsche Einstellung der Bremsen	Prüfen
	Beide Bremsen sind nicht richtig eingestellt	Einstellen
Bremsen funktionieren, wenn vollständig betätigt	Falsche Einstellung des Bremspedals	Prüfen und einstellen.
ELEKTRIK		
Elektrische Anlage funktioniert nicht	Batterieklemme lose oder rostig	Klemmen reinigen und festziehen
	Weniger spezifisches Gewicht	Elektrolyt bis zum Pegel ersetzen oder füllen
Anlasser funktioniert nicht	Batterieklemme lose / Batterie entladen	Batterie anziehen / laden oder ersetzen
	Fehlerhafter Anlasser	Für Reparatur Fachhändler kontaktieren
Batterie wird nicht geladen	Lose oder verrostete Klemmen	Klemmen reinigen oder feststellen
	Gurt locker	Riemenspannung überprüfen
	Fehlerhafte Batterie	Ersetzen

Kapitel - 9

Serviceprotokoll

EINBAUBESCHEINIGUNG

INTERNATIONAL TRACTORS LIMITED

Vill. Chak Gujran, P.O. Piplanwala, Jalandhar Road, Hoshiarpur

EINBAUBESCHEINIGUNG DES TRAKTORS

TRAKTOR-DATEN		ANGABEN ZUM EIGENTÜMER	
Motor-Nr.		Name	
Fahrgestellnr.:		Address	
FIP-Nr.			
Getriebe-Nr.		Telefonnr.	
Generator-Typ und Nr.		Traktormodell:-	
Hydraulikpumpen-Nr.		Rechnungsnummer:-	
Batterietyp und Nr.		Rechnungsdatum:-	
Reifendaten (S-Nr.):		Rechnungsbetrag:-	
Vorn: Links	Rechts	Details weiterer Traktoren (falls vorhanden)	
Hinten Links	Rechts		

LISTE VON ANWEISUNGEN VERSTEHEN UND BEFOLGEN		
S.Nr.	Anleitung	Hier ankreuzen
1	Verwenden des Bedienerhandbuchs	
2	Position & Bedeutung der Motornummer, Fahrgestellnummer usw.	
3	Starten und stoppen	
4	Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten	
5	Nutzung und Einstellung der Kupplung & Bremspedale	
6	Betrieb des neuen Traktors in den ersten 100 Stunden	
7	Wartung des richtigen Reifendrucks	
8	Der Betrieb des Hydrauliksystems und die Einstellung des Dreipunktgestänges sowie Einstellung der Masthöhe	
9	Auswahl der richtigen Gänge für verschiedene Aufgaben und Verfahren	
10	Anbringen und Abnehmen der Geräte / Verwendung von Hebewerken für den Transport	
11	Einstellung der Radsprungbreite für unterschiedliche Nutzpflanzen	
12	Ankuppeln des Anhängers / Transportwagens und Verwendung des Zubehörs	
13	Schmierstellen und korrekte Güte der Schmiermittel	
14	Periodischer Austausch des Kraftstofffilters, Ölfilters, Hydraulikfilters	
15	Vorgehensweise zum Entlüften der Kraftstoffanlage	
16	Richtige Handhabung und Lagerung von Kraftstoff	
17	Wartung der Kühlanlage, Ventilator-Riemenspanner	
18	Instandhaltung der Elektrogeräte	
19	Anziehen von Schrauben und Muttern	
20	Täglicher und wöchentlicher Wartungsplan	
21	Allgemeine Bedingungen für die Gewährleistung	
22	Nutzen des kostenlosen Dienstes des Vertragshändlers	

<p style="text-align: center;">Foto von Kunden mit Traktor & Geräten bei der Installation hochladen</p>	Hauptanwendung ✓)		Erhaltenes Zubehör ✓)	
	Pflege		Deichsel	
	Bodenfräse		Puffer	
	Straßenfracht		Haken	
	Aggregat		Oberlenker	
	Lade-Planierdraupe		Werkzeugkasten	
	Mähgerät		Bedienungsanleitung	
			Frontgewichte	
		Reifengewichte		

Hiermit bestätige ich, dass ich alle in diesem Zertifikat aufgeführten Anweisungen zur Traktorwartung und zum richtigen Einsatz aller Steuerelemente verstehe. Ich verstehe, dass die Garantie ab heute in Kraft tritt, die Bedingungen wurden mir erklärt und sind für mich akzeptabel. Ich habe alle für die Wartung und ordnungsgemäße Verwendung des Traktors erforderlichen Anweisungen sorgfältig gelesen. Ich werde alle Anweisungen befolgen, andernfalls ist meine Garantie nichtig.

Name und Unterschrift des Händlervertreters	Name und Unterschrift des Kunden
Autohaus-Name: -	Installationsdatum:-
Autohaus-Telefonnr.	Autohaus - Adresse: -

SERVICEPROTOKOLL

FG. NR. _____ MOTOR-NR. _____

S-NR.	DATUM / HMR	HÄNDLERCODE	KURZE AUFTRAGSBESCHREIBUNG	GETROFFENE MASSNAHME	UNTERSCHRIFT DES HÄNDLERS

**UM DEN LANGEN
UND EFFEKTIVEN EINSATZ
DES TRAKTORS ZU GEWÄHRLEISTEN**

NUR

ORIGINAL-ERSATZTEILE

&

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL VERWENDEN



International Tractors Limited

H.O: Plot No. 29 and 31, Aggarwal Mall, CBD Ground, Near Karkardooma Court,
Delhi-110032 (India). **Phone:** +91 11 22600700, Fax: +91 11 22377472

Works: Jalandhar Road, Hoshiarpur-146022, Punjab (India). **Phone:** +91 1882 302220, 302221,
Fax: +91 1882 302293, **E-mail:** exports@sonalika.com , **Website:** www.sonalika.com.

Follow us on  www.facebook.com/SonalikaTractor |  www.twitter.com/SonalikaTractor |  www.linkedin.com/groups/Sonalika-Tractor